

**PRAKTIKA** **JOBS** ABSCHLUSS-  
ARBEITEN

# campushunter

das etwas andere Karrieremagazin



S. 86

Susanne Viering-Hopf  
**Die Selbst-  
präsentation, die  
Eindruck macht!**

S. 18

Juliane Rosier  
**Mit Zukunftsmut  
rein in die  
Arbeitswelt**

S. 78

Radha Isabelle Arnds  
**Wie bleiben wir  
im permanenten  
Wandel arbeits-  
fähig?**

S. 70

Ella Neff  
**Werde unersetzlich:  
Diese Soft Skills machen dich in  
der Ära der KI einzigartig**

S. 64

  
**EGGER**  
MEHR AUS HOLZ.

[to.egger.link/karriere](https://to.egger.link/karriere)  
**SPOTLIGHT**

# AACHEN

**Jetzt  
bewerben!**

**„Ich bestärke die  
Kinder in ihrer  
Eigenständigkeit.  
Mit der richtigen  
Unterstützung  
schaffen wir  
Zukunft.“**

Toni begleitet und fördert  
Kinder im Offenen Ganztag.

**Zukunft. Sozial.  
Mitgestalten.**



Dein neuer Job im sozialen Bereich.

**[karriere.aachen.de](https://karriere.aachen.de)**





## Future Work

Liebe Lesende,

in dieser Ausgabe werfen wir einen Blick auf die Arbeitswelt von morgen. Welche Fähigkeiten zählen in Zukunft? Wie verändert künstliche Intelligenz unsere Jobs? Und vor allem: Wie könnt ihr Studierende und Absolvent\*innen diesen Wandel mitgestalten? Wir glauben: Wer offen für diese Veränderungen ist, hat großartige Chancen, die Zukunft aktiv mitzugestalten.

Die Zukunft der Arbeit ist kein ferner Horizont – sie beginnt jetzt. Neue Technologien, globale Entwicklungen und veränderte Erwartungen an Arbeitgeber und Mitarbeitende fordern uns heraus, bisherige Gewissheiten zu hinterfragen. Dabei gilt: Fachwissen allein reicht nicht mehr. Gefragt sind Neugier, Anpassungsintelligenz und die Bereitschaft, sich immer wieder neu aufzustellen.

Ja, Veränderungen können verunsichern. Aber sie sind auch eine Einladung, den eigenen Weg bewusst zu gestalten und Chancen zu ergreifen, die es so bisher nicht gab. Wer offen bleibt für neue Ideen, den Mut hat, Komfortzonen zu verlassen, und die Fähigkeit trainiert, aus jedem Umbruch zu lernen, wird nicht nur Schritt halten – sondern mitgestalten. Die Arbeitswelt von morgen gehört denen, die heute anfangen, für sie bereit zu sein.

Es ist uns ein Anliegen, Studierende bei ihrem Einstieg in die Berufswelt zu unterstützen. Die aktuelle campushunter-Ausgabe stellt Dir Arbeitgeber vor, die auch aktuell akademischen Nachwuchs suchen – sie zeigt Dir, welche Unternehmen genau wen suchen und was sie zu bieten haben. Ein Blick auf die Seiten „Firmen auf einen Blick“ lohnt sich, denn viele Unternehmen suchen Bewerber\*innen aus Fachrichtungen, die man im ersten Augenblick nicht vermutet.

In unseren Firmenpräsentationen lernst Du vom regionalen KMU bis hin zum Global Player viele Unternehmen kennen – mit mehr Informationen als nur in einer Anzeige. Eine ausführliche Reportage und ein aussagekräftiges Firmen- und Bewerberprofil sollen herausfinden helfen, ob dieser Arbeitgeber zu Dir passt und auch Du zu ihm. Die Welt der Arbeitgeber ist vielfältig und Du hast nun hier die Chance, spannende Einblicke zu bekommen.

Der Formula Student Germany danken wir für das treffende Grußwort, ebenso wie allen anderen Gastredakteur\*innen, die in dieser Ausgabe mit ihren Beiträgen Wissen teilen und Impulse setzen.

Selbstverständlich geht unser Dank ebenso an die Hochschulen und Initiativen für die tolle Unterstützung von campushunter sowie an die Unternehmen für ihre Beteiligung.

Wir wollen mit dieser Ausgabe Mut machen: Packt es an, bleibt offen und gestaltet die Zukunft der Arbeit aktiv mit.

Herzlichst  
Heike Groß  
campushunter



**PRAKTIKAJOBS** ABSCHLUSS-ARBEITEN

# campushunter

das etwas andere Karrieremagazin  
und Online-Portal



## Unsere Ausgaben im Überblick



Berlin, Bochum, Braunschweig, Darmstadt/Frankfurt, Dresden, Erlangen-Nürnberg, Hamburg, Ilmenau, Kaiserslautern und Köln

## Unser Online-Portal – campushunter.de



Informative  
Unternehmens-  
portraits

Alle Ausgaben  
auch als PDF  
und Flipbook

Umfangreiche  
Mediathek mit  
Karrietipps

Wer sucht  
wen und  
wo?

**campushunter – Ihr Partner für gezielte Arbeitgebersichtbarkeit!**

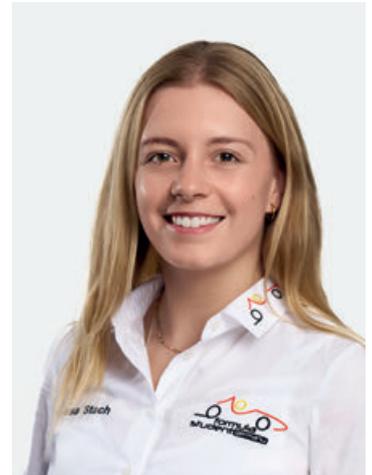
Seit 18 Jahren bringen wir Unternehmen mit vielversprechenden Talenten zusammen. Unsere maßgeschneiderten Print- und Online-Lösungen ermöglichen es Ihnen, Ihre Präsenz als Arbeitgebermarke auf einzigartige Weise zu maximieren. Authentizität, Zeitgeist und persönliche Betreuung sind unsere Markenzeichen. Seien Sie bereit, mit campushunter von den Karrierestartern besser entdeckt zu werden!

Kontaktieren Sie mich gerne:

Heike Groß | Tel.: 06221-798 902 oder mobil 0173-66 11 905 | E-Mail: [heikegross@campushunter.de](mailto:heikegross@campushunter.de) |  
campushunter media GmbH | Haberstraße 17 | 69126 Heidelberg

Grußwort von

**Formula Student Germany**  
Theresa Stach, Communications



Unsere Welt steht regelmäßig vor neuen technologischen Herausforderungen. Wissen allein reicht dabei nicht aus – entscheidend ist die Fähigkeit, Herausforderungen aktiv anzugehen, kreative Lösungen zu entwickeln und auch mit Rückschlägen konstruktiv umzugehen. Wer das einmal gelernt hat, trägt diese Kompetenz ein Leben lang mit sich. Sie wirkt weit über das Studium hinaus und prägt jede berufliche Zukunft – ob in der Automobilbranche, in der IT-Branche oder in ganz anderen Bereichen.

Dass die Automobilbranche diesen Weg von Beginn an unterstützt hat, zeigt, wie wichtig eine praxisnahe Ausbildung und Innovationskraft für die Mobilität von morgen sind – und wie sehr Studierende schon heute einen Beitrag zur Zukunft leisten können. Gleichzeitig wird deutlich, dass die Branche auch heute noch vielfältige Perspektiven bietet.

Besonders wertvoll ist dabei die Erfahrung, wie viel man im Team erreichen kann. Unterschiedliche Talente, Ideen und Perspektiven verschmelzen zu etwas Größerem – und genau daraus entsteht Fortschritt. Gemeinsames Arbeiten vermittelt nicht nur fachliche Kenntnisse, sondern auch wichtige Schlüsselkompetenzen für den späteren Berufsweg: Kommunikation, Verantwortung und die Fähigkeit, über den eigenen Tellerrand hinauszublicken.

Seit 20 Jahren bietet die Formula Student Germany eine internationale Lernplattform, auf der solche Erfahrungen möglich werden. Hier können Studierende ihr Wissen in die Praxis umsetzen, eigene Projekte vorantreiben und den direkten Austausch mit Expert:innen aus der Industrie suchen.

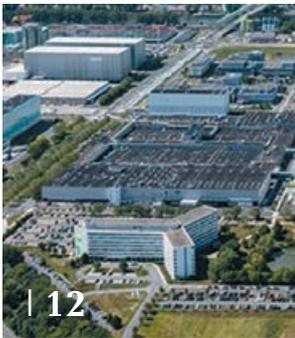
Campushunter bezeichnet sich selbst als „das etwas andere Karrieremagazin“. Diesen Gedanken greifen wir gerne auf: Auch die Formula Student Germany versteht sich als „der etwas andere Wettbewerb“ – ein Ort, an dem Karrieren wachsen, Netzwerke entstehen und aus Ideen Wirklichkeit wird.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und ganz viel Erfolg auf Ihrem weiteren Karriereweg.

*Formula Student Germany*

Mit herzlichen Grüßen  
Formula Student Germany  
Theresa Stach, Communications

- 1 | Editorial**
- 3 | Grußwort**  
**Formula Student Germany**  
Theresa Stach, Communications
- 8 | Firmen auf einen Blick**  
Wer sucht wen?
- 11 | Firmen im Fokus**
- 12 | Sanofi-Aventis Deutschland GmbH**  
Nach der Uni ist vor der Karriere – Dein Einstieg bei Sanofi
- 15 | Wissenswertes**  
Vitamin B kann man lernen
- 16 | Karrieretipp**  
Wenn mentale Stärke zur Prüfung wird
- 18 | Karrieretipp**  
Mit Zukunftsmut rein in die Arbeitswelt
- 20 | Robert Bosch GmbH**  
PreMaster Programm bei Bosch
- 23 | campushunter vor Ort**  
Formula Student Germany 2025 – 20 Jahre FSG
- 27 | ATESTEO GmbH & Co. KG**  
New Mobility und Zero Emission sind die Themen der Zukunft und E-Mobility ist ihr Antrieb
- 29 | Ecurie Aix / RWTH Aachen**  
Ecurie Aix: Erfolgreiche Saison mit dem vollelektrischen Rennwagen eax04
- 30 | Karrieretipp**  
Führung 2035: flach, wirksam, menschlich
- 32 | RWTH Aachen**  
Wie Videospiele das Studium bereichern
- 33 | Karrieretipp**  
So finden Sie Top-Jobs, die nie ausgeschrieben werden
- 34 | MTP – Marketing zwischen Theorie und Praxis e. V.**  
Warum du dich in Studierendeninitiativen engagieren solltest
- 35 | KRONES AG**  
Gesund arbeiten, besser leben
- 39 | AIESEC in der Region Aachen**  
Entdecke AIESEC Aachen – Entfalte dein Potenzial
- 40 | Karrieretipp**  
Erfolgsfaktor LinkedIn
- 42 | ika RWTH Aachen University**  
Forschung zum Anfassen: Mitfahrgelegenheit in die Zukunft der Mobilität



- 45 | VEGA Grieshaber KG**  
Mit Automatisierung die Arbeitswelt von morgen gestalten
- 47 | AixtremeRacing / FH Aachen**  
Erfolgreiche Vorbereitung auf die internationalen Wettbewerbe
- 48 | Karrieretipp**  
Warum Anpassungsstärke zur wichtigsten Ressource wird
- 50 | Wissenswertes**  
Die Arbeitswelt-Modelle für deine Zukunft
- 51 | FH Aachen**  
Aachener Team „Carologistics“ ist Weltmeister
- 52 | Wissenswertes**  
So meisterst du deine Gehaltsvorstellung
- 53 | Ferrero Deutschland**  
Vielfältige Süßwaren, vielfältige Arbeitsbereiche
- 57 | Karrieretipp**  
Deine radikalste Zukunftskompetenz
- 58 | Wissenswertes**  
HALT! STOPP! ICH FÜHLE MICH GEMOBBT...
- 60 | AIESEC e.V.**  
Du willst die Welt sehen, dich selbst entdecken und gleichzeitig etwas Sinnvolles tun?
- 62 | Karrieretipp**  
KI – dein Next-Level-Kollege von morgen
- 64 | EGGER – Mehr aus Holz | Deutschland**  
Wir machen mehr aus Holz
- 67 | Flugwissenschaftliche Vereinigung Aachen (1920) e.V.**  
Hoch hinaus mit der FVA  
Forschen, Bauen, Fliegen im Studium
- 68 | Wissenswertes**  
Selbstführung und mentale Gesundheit im digitalen Zeitalter
- 70 | Karrieretipp**  
Werde unersetzlich: Diese Soft Skills machen dich in der Ära der KI einzigartig
- 72 | Dassault Systemes Deutschland GmbH**  
Mit modernster Technologie die Welt verändern –  
Wie Dassault Systèmes Innovationen vorantreibt
- 75 | FH Aachen**  
Duft Innovation: ZESTUM bringt die vierte Dimension ins Spiel
- 76 | Wissenswertes**  
Mit Leichtigkeit durch Studium und Berufsstart
- 78 | Karrieretipp**  
Wie bleiben wir im permanenten Wandel arbeitsfähig?
- 80 | Gebr. Pfeiffer SE**  
Getting it done
- 83 | Team Sonnenwagen**  
Bridgestone World Solar Challenge:  
Team Sonnenwagen fährt auf Platz vier



| 45



| 72



| 53

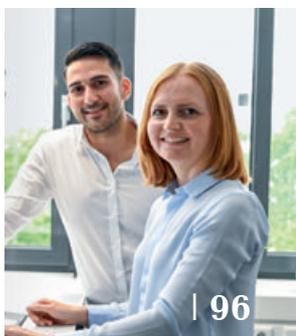


| 80



| 64

- 84 | Space Team Aachen e.V.**  
Ad Astra Ex Aachen
- 85 | Karrieretag**  
Die Karrieretage - Die Jobmesse in der Region
- 86 | Karrieretipp**  
Die Selbstpräsentation, die Eindruck macht!
- 88 | INNOVATION IP**  
– die etwas andere Patentanwaltskanzlei sucht motivierte Verstärkung
- 91 | ELSA-Deutschland e.V.**  
Einkommensteuer trotz Studium?
- 93 | campushunter online**  
Warum sich ein Besuch bei uns lohnt...
- 94 | Wissenswertes**  
Wir können Wunder
- 96 | THOST Projektmanagement GmbH**  
Projekte sind unsere Welt
- U2 | Stadt Aachen**  
Zukunft. Sozial. Mitgestalten.
- U4 | Salzgitter AG**  
Werden Maschinen auf Teamgeist programmiert?



## Impressum

**campushunter**  
das etwas andere Karrieremagazin  
und Online-Portal

### 35. Regionalausgabe

Aachen

ISSN 2196-9426

Wintersemester 2025/2026

#### Herausgeber + Technische Realisation:

campushunter media GmbH  
Haberstraße 17  
69126 Heidelberg  
Telefon: 062 21 798-903  
Telefax: 062 21 798-904  
www.campushunter.de  
Geschäftsführer: Pierre Buck



Wir bedanken uns bei allen Unternehmen und Mitwirkenden, die zu der Realisation dieser Ausgabe beigetragen haben.

Idee und Konzeption im Sinne des Urheberrechts geschützt. Bild- und Redaktionsnachweis über den Verlag.

Jegliche Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist untersagt. Eine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Angaben ohne Gewähr.

Die Ausgabe kann, solange Vorrat reicht, zum Preis von 4,95 Euro zzgl. Verpackungs- und Portokosten über den Verlag bestellt werden.

Redaktionsadresse: [redaktion@campushunter.de](mailto:redaktion@campushunter.de)

#### Anmerkungen der Redaktion:

Aufgrund aktueller Veränderungen der Stellenausschreibungen weisen wir darauf hin, dass sämtliche Ausschreibungen unserer inserierenden Unternehmen geschlechtsneutral anzusehen sind. Wichtig ist die jeweils passende und geeignete Qualifikation. Willkommen sind somit Bewerbungen aller Menschen, unabhängig des Geschlechts, der Herkunft, der sexuellen Orientierung oder Religion.

**Alle genannten Messetermine sind Stand Drucklegung, Änderungen/Ausfall der genannten Termine sind möglich.**

**Layout / Grafik:** Silvia Meyer-Bönisch, Michael Spieler

**Redaktion:** Heike Groß

**Anzeigenleitung:** Heike Groß  
06221 798-902  
[heikegross@campushunter.de](mailto:heikegross@campushunter.de)

**Schutzgebühr:** 4,95 Euro

**Titelbild:** Patrick x campushunter



überall  
mit dabei!

# Hier geht es um Deine Karriere

Messen und Veranstaltungen unserer Partner im Überblick

DATUM	MESSE	STADT
16.10.2025	Karrieretag Hamburg	Hamburg
20.10.2025	QS Discover Master-Messe	Frankfurt
20.10. bis 23.10.2025	CareerContacts	Karlsruhe
22.10.2025	AIM Aalen	Aalen
22.10.2025	Karrieretag Karlsruhe	Karlsruhe
22.10.2025	QS Connect MBA	München
22.10.2025	QS Discover Master-Messe	München
23.10.2025	Karrieretag Nürnberg	Nürnberg
23.10.2025	Online Karrieretag Hamburg	Hamburg
23.10.2025	X/DESIGN Pforzheim	Pforzheim
24.10.2025	Youth2Business Forum	Oerlinghausen
27.10.2025	CAREER Venture ® information technology fall 2025	Frankfurt
04.11. bis 06.11.2025	HOKO Hochschulkontaktmesse	München
05.11.2025	Karrieretag Hannover	Hannover
06.11.2025	KontaktMesse Verkehr 2025	Dresden
12.11.2025	Karrieretag Frankfurt	Frankfurt
13.11.2025	Karrieretag Koblenz	Koblenz
14.11.2025	Karrieretag Familienunternehmen	Münster
18.11.2025	Karrieretag Dresden	Dresden
19.11. bis 20.11.2025	CONTACT 2025	FAU Erlangen
20.11.2025	Digitale MesseKLICK	Online
20.11.2025	Karrieretag München	München
25.11.2025	Karrieretag Aachen	Aachen
27.11.2025	Karrieretag Köln	Köln
27.11. bis 28.11.2025	Absolventenkongress Deutschland	Köln
02.12. bis 03.12.2025	CAREER Venture ® women 2025	Seeheim
03.12.2025	Karrieretag Dortmund	Dortmund
04.12.2025	X Day Hochschule Pforzheim	Pforzheim
04.12.2025	jobvector career day	Online
23.01. bis 25.01.2026	Karrierestart Dresden	Dresden
26.01. bis 27.01.2026	IKOM Bau	München
31.01.2026	Sticks & Stones – Die Job- und Karrieremesse	Köln
04.03.2026	Karrieretag Essen	Essen
05.03.2026	Karrieretag Berlin	Berlin
12.03.2026	T5 JobMesse	Stuttgart
19.03.2026	Karrieretag Bonn	Bonn
26.03.2026	Karrieretag Düsseldorf	Düsseldorf

\*Messetermine bei Drucklegung, oder soweit bekannt gegeben. Alle Termine ohne Gewähr.



Übersicht aller Messepartner und Aktualisierungen\* findest Du online!

# 8 | Firmen auf einen Blick / Inserentenverzeichnis



Agrar / Geo- / Hydro- und Forstwissenschaften:

Anlagenbau / Anlagentechnik:

Antriebstechnik:

Architektur:

Automatisierungstechnik:

Automotive / Fahrzeugbau / Fahrzeugtechnik:

Banking / Finance / Controlling:

Bauingenieurwesen:

Biologie / Biotechnologie / Life Sciences:

BWL / Business Administration:

Chemie / Technische Chemie:

Elektrotechnik:

Energietechnik:

Entwicklung / Konstruktion / Engineering:

Erneuerbare Energien:

Feinwerktechnik:

Fertigungstechnik / Produktionstechnik:

Gesellschafts- und Sozialwissenschaften:

Gesundheitsmanagement:

Human Resources / Personalwesen:

Informatik / Wirtschaftsinformatik:

Ingenieurwesen:

IT- / Data- / Cyber-Security:

Kommunikationstechnik / Nachrichtentechnik:

Kunststofftechnik:

Lebensmitteltechnologie:

Logistik / Fördertechnik / Transportwesen:

Luftfahrt / Raumfahrt / Flugzeugbau:

Marketing / Vertrieb:

Maschinenbau:

Mathematik / Wirtschaftsmathematik:

Mechatronik:

Medien und Kommunikation:

Medizin / Medizintechnik / Pharma:

Messtechnik / Sensor- und Regelungstechnik:

Mikroelektronik / Mikrotechnik:

Optische Technologien:

Physik:

Produktionstechnik / Automatisierungstechnik:

Projektmanagement:

Psychologie:

Rechtswissenschaften / Jura:

Robotik / KI:

Umwelt / Wasser / Entsorgung:

Verfahrens- und Umwelttechnik:

Verkehrstechnik / Verkehrswissenschaften:

Werkstofftechnik / Werkstoffwissenschaften:

Wirtschaftsingenieurwesen:

Wirtschaftswissenschaften:

... weitere siehe Firmenprofil

Praktikantenstellen:

Abschlussarbeiten:

Werkstudenten:

Duales Studium:

Trainee-Programm:

Direkteinstieg:

Promotion:

Weitere Informationen zum Unternehmen auf Seite

27

72

64

53

80

88



Agrar / Geo- / Hydro- und Forstwissenschaften:							
Anlagenbau / Anlagentechnik:	✓	✓	✓	✓			
Antriebstechnik:	✓	✓					
Architektur:					✓	✓	
Automatisierungstechnik:	✓	✓	✓				✓
Automotive / Fahrzeugbau / Fahrzeugtechnik:		✓	✓				
Banking / Finance / Controlling:	✓		✓				
Bauingenieurwesen:			✓		✓	✓	✓
Biologie / Biotechnologie / Life Sciences:	✓			✓			
BWL / Business Administration:	✓	✓	✓	✓	✓		✓
Chemie / Technische Chemie:	✓	✓		✓		✓	
Elektrotechnik:	✓	✓	✓	✓			✓
Energietechnik:	✓	✓	✓			✓	✓
Entwicklung / Konstruktion / Engineering:	✓	✓	✓	✓			✓
Erneuerbare Energien:	✓	✓	✓			✓	
Feinwerktechnik:		✓		✓			
Fertigungstechnik / Produktionstechnik:	✓	✓	✓	✓		✓	✓
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften:					✓		
Gesundheitsmanagement:	✓						
Human Resources / Personalwesen:	✓	✓	✓		✓		✓
Informatik / Wirtschaftsinformatik:	✓	✓	✓		✓		✓
Ingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
IT- / Data- / Cyber-Security:	✓	✓	✓		✓		✓
Kommunikationstechnik / Nachrichtentechnik:		✓	✓		✓		
Kunststofftechnik:	✓	✓	✓	✓			
Lebensmitteltechnologie:	✓		✓				
Logistik / Fördertechnik / Transportwesen:	✓	✓	✓				
Luftfahrt / Raumfahrt / Flugzeugbau:						✓	
Marketing / Vertrieb:	✓	✓	✓	✓	✓		✓
Maschinenbau:	✓	✓	✓	✓		✓	✓
Mathematik / Wirtschaftsmathematik:	✓	✓			✓		
Mechatronik:	✓	✓	✓				✓
Medien und Kommunikation:	✓				✓		✓
Medizin / Medizintechnik / Pharma:		✓		✓			
Messtechnik / Sensor- und Regelungstechnik:	✓	✓	✓				✓
Mikroelektronik / Mikrotechnik:		✓					✓
Optische Technologien:	✓	✓					
Physik:	✓	✓					✓
Produktionstechnik / Automatisierungstechnik:	✓	✓	✓	✓			✓
Projektmanagement:	✓	✓	✓	✓		✓	✓
Psychologie:	✓				✓		
Rechtswissenschaften / Jura:	✓		✓		✓	✓	
Robotik / KI:	✓	✓					✓
Umwelt / Wasser / Entsorgung:	✓		✓		✓	✓	✓
Verfahrens- und Umwelttechnik:	✓	✓	✓	✓		✓	✓
Verkehrstechnik / Verkehrswissenschaften:					✓	✓	
Werkstofftechnik / Werkstoffwissenschaften:	✓	✓	✓				✓
Wirtschaftsingenieurwesen:	✓	✓	✓		✓	✓	✓
Wirtschaftswissenschaften:	✓	✓	✓	✓	✓		
... weitere siehe Firmenprofil							
Praktikantenstellen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Abschlussarbeiten:	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Werkstudenten:	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Duales Studium:	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Trainee-Programm:	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Direkteinstieg:	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Promotion:		✓					
<b>Weitere Informationen zum Unternehmen auf Seite</b>	<b>35</b>	<b>20</b>	<b>U4</b>	<b>12</b>	<b>U2</b>	<b>96</b>	<b>45</b>



**Arbeitgeber und mehr!**  
Scannen und entdecken.

Ausgabe Aachen

# Fokusfirmen

Die Stadt Aachen ist eine der größten Arbeitgeberinnen der Region. Sieben Dezernate, 25 Fachbereiche, sechs Bezirksämter und sechs Eigenbetriebe bieten reichlich Spielraum für Engagement und Abwechslung. Ob Bau und Ingenieurwesen, IT und Finanzen, Kultur und Veranstaltungen, Soziales und Gesundheit, Verwaltung und Recht, Handwerk und Technik, Natur und Umwelt oder Service und Dienstleistungen. In all diesen Berufsfeldern ist die Stadt unterwegs und nimmt Einfluss auf das Leben der Menschen in Aachen. Bereits ab Ihrem ersten Arbeitstag haben Sie die Möglichkeit, an den Fort- und Weiterbildungen des internen Fortbildungsprogramms sowie die Angebote der Personalentwicklung in Anspruch zu nehmen. Ein Führungsnachwuchsprogramm, Führungskräfteförderung, Kommunikation und IT-Kurse werden ebenso angeboten wie Teamentwicklung und Coaching. Auch Fortbildungen zu neuen Arbeitsmethoden und Softskills sind Teil des Programms.



U2

## FERRERO

Die Liebe und Leidenschaft, mit der wir unsere Marken entwickeln, die über Generationen hinweg geliebt werden, sind eigentlich Grund genug, um für Ferrero zu arbeiten. Doch Arbeiten bei Ferrero ist mehr! Es bedeutet Teil einer internationalen Familie zu werden und mutig Innovationen voranzutreiben. Bei Ferrero kann jeder seinen Beitrag leisten, um die weltberühmten Marken noch außergewöhnlicher zu machen – und das kannst du auch! Während deiner gesamten Laufbahn bei Ferrero werden wir dich dabei unterstützen, sowohl fachlich als auch persönlich zu wachsen. Dafür kannst du an speziellen Trainingsprogrammen teilnehmen. Wir sind auf der Suche nach Menschen, die unsere Werte teilen und mit uns gemeinsam leidenschaftlich ein Ziel verfolgen: unsere geliebten Marken auf der ganzen Welt noch bekannter zu machen.

S. 53

Bei ATESTEO kannst du deine Leidenschaft für Automobile, Engineering und Technik voll ausleben und einen sinnvollen Beitrag zur nachhaltigen Mobilität der Zukunft leisten. Bei uns erwartet dich ein internationales und innovationsgetriebenes Arbeitsumfeld, in dem du mit Eigenverantwortung, Kreativität und Engagement die Entwicklung von Fahrzeugen mit verschiedensten Antrieben weiterbringst.



S. 27



Bei der Salzgitter AG erwarten Dich attraktive Arbeitsfelder in Forschung, Produktion und Verwaltung. In den dezentral geführten Tochtergesellschaften hast Du hohe individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. Gleichzeitig wirst Du gefördert durch maßgeschneiderte Personalentwicklungsprogramme und es eröffnen sich Dir die Karriereperspektiven eines internationalen Konzerns.

U4

Wir sind eine junge Patentanwaltskanzlei und suchen nach motivierter Verstärkung. Unsere Arbeit ist so abwechslungsreich wie die Innovationen, die wir betreuen. Wenn du Freude an technischen und rechtlichen Fragestellungen hast, offene Kommunikation, Wertschätzung und Begegnung auf Augenhöhe schätzt und Lust hast, die Kanzlei gemeinsam mit uns weiterzuentwickeln, dann wollen wir dich kennenlernen. Du kannst zu uns stoßen als Werkstudent\*in, Praktikant\*in, über eine Abschlussarbeit, als Patentingenieur\*in oder als Patentanwaltskandidat\*in. Wir freuen uns auf dich!



S. 88

# Nach der Uni ist vor der Karriere – Dein Einstieg bei Sanofi



➤ Talentierte Hochschulabsolvent\*innen finden bei Sanofi verschiedene Einstiegsmöglichkeiten in ein spannendes, forschungs- und entwicklungsgetriebenes Karriereumfeld.

Ganz gleich, ob Du über ein Trainee-Programm oder den Direkteinstieg einsteigst – Deine persönliche Entwicklung steht im Mittelpunkt und wir unterstützen Dich dabei, Deine Talente zu entfalten. Dabei profitierst Du von attraktiven Vergütungssystemen und Zusatzleistungen, Gesundheits-

und Mobilitätsangeboten sowie einem breiten Angebot zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

## Was bedeutet Arbeiten bei Sanofi

Wir tragen nicht nur zum Erfolg eines weltweit führenden Gesundheitsunternehmens bei, sondern leisten auch einen Beitrag für die Lebensqualität und Gesundheit der Menschen. Diese Leidenschaft verbindet unsere Mitarbeiter\*innen in ihrer Arbeit.

Toptalenten haben wir sehr viel zu bieten: Neben einer leistungsorientierten Bezahlung und einer einzigartigen, modernen und inklusiven Unternehmenskultur gibt es die Möglichkeit, sich innerhalb internationaler Netzwerke fachlich und menschlich weiterzuentwickeln.

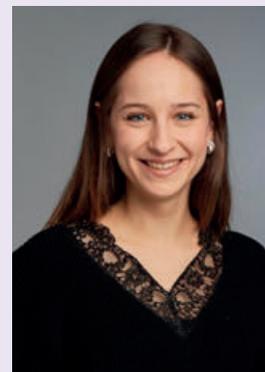
Um weiterhin so erfolgreich zu bleiben, brauchen wir Mitarbeiter\*innen wie Dich, die sich mit Mut und Flexibilität den täglichen Herausforderungen stellen und Sanofi voranbringen!

*Schon während meines Studiums der Pharmazie wusste ich, dass ich meinen Berufsstart in der pharmazeutischen Industrie machen möchte. Die Möglichkeit, in einer hochinnovativen Branche zu arbeiten und direkt zur Verbesserung der Gesundheit von Menschen beizutragen, war mir schon früh wichtig.*

*Als ich 2018 mein pharmazeutisches Praktikum bei Sanofi in der Zulassung machen konnte, haben mich neben dem Fachlichen direkt der Zusammenhalt im Team und die Möglichkeit zur Weiterentwicklung begeistert. Nach meinem Einstieg bei Sanofi habe ich viel Abwechslung in meinem Berufsalltag erlebt: Ich konnte in 6 Jahren auf 4 ganz unterschiedlichen Positionen arbeiten und mich beruflich viel ausprobieren und den für mich richtigen Weg finden, das war mir sehr wichtig. In 2024 wechselte ich dann in das kommerzielle Business (meinen Wunschbereich) und begleite als Launch Lead die Markteinführung eines neuen Immunologikums im Bereich Typ 1 Diabetes.*

*Besonders spannend finde ich, wie sehr man bei Sanofi auch außerhalb der eigenen Position in inter- und nationalen Projekten und Netzwerken zusammenarbeiten kann. Ich durfte zum Beispiel Teil eines Junior Committees sein, bei dem ich mit acht motivierten Kolleg\*innen aus anderen Abteilungen über zwei Jahre eng mit der Sanofi Geschäftsführung für Deutschland, Österreich & Schweiz zusammenarbeiten konnte. Damit habe ich mich beruflich und persönlich stark weiterentwickelt.*

*Mich persönlich erfüllt es mit Begeisterung und Tatendrang, täglich etwas Neues zu lernen und im Team einen bedeutsamen Beitrag zum Wohl unserer Patient\*innen zu leisten. Daher freue ich mich auf die nächsten Jahre bei Sanofi!*



**Constanze Gries,**  
Launch Lead Autoimmune  
T1D GSA



**Birgit Huber,**  
Head of Talent Acquisition &  
Talent Management GSA

*Eines unserer Mottos „We never settle“ – „Wir geben niemals auf“ zeichnet auch die Athleten der Paralympics aus. Im Rahmen unseres Firmen-Sponsorings konnte ich zwei Wettkämpfe in Paris 2024 miterleben, die mich maßgeblich beeindruckt haben. Trotz Hindernissen und Rückschlägen niemals aufgeben, mit einem wichtigen Team hinter Dir und einem klaren Ziel vor Augen – wenn Dich dieser Spirit reizt, dann bist Du bei Sanofi richtig. Wir jagen die Wunder der Wissenschaft, um das Leben der Menschen nachhaltig zu verbessern. Dabei arbeiten unsere Mitarbeiter\*innen in agilen Teams funktionsübergreifend und über Kontinente hinweg zusammen und profitieren von einem großen Netzwerk.*

*Entdecke ein kreatives, flexibles Arbeitsumfeld, attraktive Gehalts- und Bonussysteme, umfangreiche Karrieremöglichkeiten wie beispielsweise die Teilnahme an Gigs (temporären Projektassignments außerhalb Deines eigenen Jobs), die Dich aus Deiner Komfortzone holen, sowie stets passende Wellbeing-Initiativen, um Dich in Balance zu halten.*

*Wir freuen uns über junge Nachwuchskräfte, die an den wichtigen Stellen der Wertschöpfungskette unsere neuen Medikamente mit entwickeln, produzieren sowie vermarkten und damit die Gesundheit unzähliger Patient\*innen auf der ganzen Welt verbessern und letztlich so zum Erfolg von Sanofi beitragen.*



Damit Menschen ihr Leben nach eigenen Vorstellungen gestalten können, arbeiten wir an den Wundern der Wissenschaft für die Medizin von morgen.

*Lucia*

Produktion / Fertigung,  
Sanofi Deutschland

[www.sanofi.de](http://www.sanofi.de)

**sanofi**

## Kontakt

per Email [jobs@sanofi.com](mailto:jobs@sanofi.com) oder über das Kontaktformular auf der Homepage [www.sanofi.de/karriere](http://www.sanofi.de/karriere)

## Anschrift

Industriepark Höchst, Geb. K703  
65926 Frankfurt am Main

## Internet

[www.sanofi.de](http://www.sanofi.de)

## Direkter Link zum Karrierebereich

[www.sanofi.de/karriere](http://www.sanofi.de/karriere)

## Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewirb Dich ausschließlich online auf die jeweiligen Ausschreibungen.

## Angebote für Studierende

**Praktika?** Ja, Einsatzmöglichkeiten für ca. 200 Praktikant\*innen je Jahr

**Abschlussarbeiten?** Ja, Bachelor und Master

**Werkstudententätigkeit?** Ja, in den Sommer- und Wintersemesterferien

**Duales Studium?** Ja Business Information Management oder Wirtschaftsinformatik

- Trainee-Programm?** Ja,
- Medico-Marketing-Sales
  - Manufacturing & Supply
  - People & Culture
  - Sanofi Business Services
  - Finance
  - Communications

**Direkteinstieg?** Ja

**Promotion?** Nein

## QR zu Sanofi



## Allgemeine Informationen

### Branche

Gesundheit, Pharma, Health Care

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Jährlich ca. 50 (Uni/TU/FH)

## Gesuchte Fachrichtungen

Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften (insbesondere Maschinenbau, Medizintechnik, Feinwerktechnik, Kunststofftechnik), Medizin und BWL

## Produkte und Dienstleistungen

Innovative, verschreibungspflichtige Medikamente, Impfstoffe, Medizinprodukte

## Anzahl der Standorte

Frankfurt am Main, Berlin, weltweit in ca. 70 Ländern vertreten

## Anzahl der Mitarbeitenden

In Deutschland ca. 8.100, weltweit ca. 86.000

## Jahresumsatz

In Deutschland 4,9 Milliarden Euro (2024), weltweit 41,1 Milliarden Euro (2024)

## Einsatzmöglichkeiten

Forschung & Entwicklung, Medizinprodukte, Arzneimittelzulassung/Medizinische Abteilung, Wirkstoffproduktion & Arzneimittelfertigung, Ingenieurtechnik/Prozessentwicklung, Qualitätskontrolle/-sicherung, Einkauf/Logistik, Marketing & Vertrieb (Berlin), Finanz- & Rechnungswesen, Controlling, Personal, Kommunikation.

## Einstiegsprogramme

Ausbildung, Duales Studium, Praktikum, Abschlussarbeit, Werkstudierenden-Tätigkeit, Trainee-Programm, Volontariat, iMove, Post-Doc, Direkteinstieg

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Möglich, aber Bewerbung direkt über die jeweilige Ausschreibung der Landesgesellschaft im Ausland

## Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Positionsabhängig und marktkonform, generelle Orientierung am Manteltarifvertrag für Akademiker\*innen der Chemischen Industrie.

## Warum bei Sanofi bewerben?

Sanofi bildet in Deutschland die komplette Wertschöpfungskette ab: von der Forschung und Entwicklung von Medikamenten über die Wirkstoffproduktion, die Arzneimittelfertigung und Medizinprodukteentwicklung hin zu der Vermarktung und dem Vertrieb in die ganze Welt. So können wir weltweit Milliarden von Menschen mit therapeutischen Lösungen versorgen und stehen im Dienst der Gesundheit.

Mit Leidenschaft! Mit Perspektiven! Mit Dir!

Durch die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder kannst Du in international tätigen Teams arbeiten und es bieten sich umfangreiche Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten innerhalb Sanofi. Neben einem attraktiven Vergütungspaket inkl. Bonus, Aktienprogramm für Mitarbeiter\*innen, moderner Arbeits- und Teilzeitmodelle und Mobile Office bieten wir auch Unterstützung bei Kinderbetreuung, Elder Care, Programme zur Gesundheitsförderung, firmennahe Fitnesscenter, Sport mit Kolleg\*innen, Leasing-Fahrräder, zusätzliche bezahlte Familienzeit und vieles mehr. Sei Teil einer vielfältigen und inklusiven All-in-Unternehmenskultur und komm zu uns!

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

**Examensnote 80%**



**Studiendauer 100%**



**Auslandserfahrung 70%**



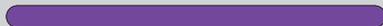
**Ausbildung/Lehre 20%**



**Promotion 50%**



**Masterabschluss 100%**



## Sonstige Angaben

Ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, Teamfähigkeit, Interkulturalität, Flexibilität, Leidenschaft, Engagement, Freude an Team- und Projektarbeit.

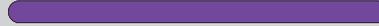
**Außerunivers. Aktivitäten 50%**



**Soziale Kompetenz 100%**



**Praktika 100%**



**Sprachkenntnisse (Deutsch) B2**



**Sprachkenntnisse (Englisch) B2**





# Vitamin B kann man lernen

» Jobportale durchforsten, Bewerbungen schreiben, warten – viele Absolvierende erleben die erste Jobsuche als frustrierend. Häufig hagelt es Absagen, Rückmeldungen lassen auf sich warten. Es entsteht das Gefühl, zu wenig Berufserfahrung zu haben oder am Arbeitsmarkt vorbeizuschrammen. Dabei verlaufen viele Karrieren nicht über klassische Bewerbungen, sondern über Kontakte.

## Der verdeckte Arbeitsmarkt

Viele Jobsuchende warten auf ausgeschriebene Stellen – und übersehen eine Tatsache. Studien zeigen: zwischen 50 und 70 Prozent aller Stellen werden nicht ausgeschrieben, sondern über Kontakte besetzt. Arbeitgeber setzen dabei häufig auf ihr Team und direkte Empfehlungen. Wer sich nur auf Ausschreibungen verlässt, vergibt wertvolle Chancen.

## Beziehung statt Bewerbung: ein Perspektivwechsel

Der Begriff „Vitamin B“ hat für viele einen negativen Beiklang nach unfairen Vorteilen und Vetternwirtschaft. Doch Netzwerken ist ein zentraler Baustein moderner Karriereplanung – und eine Fähigkeit, die man lernen kann. Wer sich rein

auf klassische Bewerbungsprozesse verlässt, landet schnell in der Warteschleife. Für viele Berufseinsteigende ist der erste Impuls: Stellenanzeigen durchforsten, bewerben – auch auf Positionen, die nicht zum Wunschwohnort oder den Interessen passen. Doch es gibt einen anderen Weg: den Kontakt zu Menschen suchen, die in der Traumbranche oder bei interessanten Unternehmen arbeiten. Wie das funktioniert? Netzwerken beginnt mit Klarheit über die eigenen Interessen. Statt sich auf Noten und Abschlüsse zu fokussieren, lohnt sich die Frage: Was mache ich wirklich gerne – auch außerhalb des Studiums?

Solche Reflexionen bilden die Basis für gezielte Kontaktaufnahme. Ob über LinkedIn, Alumni-Netzwerke oder Konferenzen – wer weiß, was er will, kann gezielt auf Menschen zugehen. Auch wenn keine Stellen ausgeschrieben sind.

## Wie netzwerkt man erfolgreich?

Wichtigster Tipp: Nicht nach einem Job fragen, sondern um ein Gespräch bitten – etwa zu Berufswegen oder Brancheneinblicken. Wer echtes Interesse zeigt und zuhört, bleibt im Gedächtnis. Netzwerken heißt nicht, sich Vorteile zu

erschleichen. Es bedeutet, Menschen kennenzulernen, sich auszutauschen, Gemeinsamkeiten zu entdecken. Studierende haben hier einen Bonus: Sie dürfen fragen. Etwa so: „Ich studiere [Fach] und interessiere mich für Ihren Arbeitsbereich – hätten Sie 20 Minuten für einen Austausch?“ Selbst wenn keine Stelle frei ist, kann ein Hinweis, eine Empfehlung oder ein Türöffner entstehen. Ein gutes Gespräch kann zur nächsten Kontaktperson führen – so entwickelt sich ein persönliches Netzwerk. Es sollten 12 bis 15 solcher Gespräche geführt werden. Im Vergleich zu langen Bewerbungsphasen ist das zeiteffizienter und oft erfolgreicher.

## Netzwerken trotz Unsicherheit

Viele Menschen empfinden beim Gedanken ans Netzwerken Unsicherheit und Angst, sich „anzubiedern“. Doch Netzwerken bedeutet nicht, sich zu verstellen. Es geht darum, echtes Interesse zu zeigen, Gemeinsamkeiten zu entdecken und zuzuhören. In vielen Ländern ist es Teil der Ausbildung. Netzwerken ist eine soziale Kompetenz, die sich trainieren lässt. Wer früh beginnt, legt ein stabiles Fundament für den Berufseinstieg. n

**Britta Bollermann** ist Systemische Coachin (DGTA/IHK) und Trainerin für berufliches Netzwerken. Seit über zehn Jahren unterstützt sie Studierende dabei, ihren Wunschjob durch kreative Jobsuchstrategien und selbstwirksames Networking zu finden – abseits klassischer Bewerbungen. Ihre Workshops vermitteln Netzwerk-Methoden, ermutigen zum Handeln und zeigen, wie der Karrierestart eigenverantwortlich und wirkungsvoll gelingen kann. Hier können Sie ihr folgen: [www.linkedin.com/in/britta-bollermann/](https://www.linkedin.com/in/britta-bollermann/)



# Zukunft im Kopf, Zittern in der Hand: Wenn mentale Stärke zur Prüfung wird

» Der Raum ist still, nur das Ticken der Uhr ist zu hören. Vor Ihnen liegt die Klausur – und plötzlich ist alles weg. Der Kopf wie leergefegt, die Hände schwitzen, der Atem wird flach. Prüfungsangst ist an Hochschulen weit verbreitet und wird doch häufig bagatellisiert. Dabei ist sie ein Warnsignal für eine Gesellschaft, in der mentale Selbstführung zur Schlüsselkompetenz der Zukunft wird.

In einer akademischen Welt, die Leistung, Tempo und Selbstoptimierung verlangt, reicht Wissen allein oft nicht aus. Wer durch Prüfungen, Referate oder Auswahlgespräche muss, braucht mehr als gute Vorbereitung: nämlich die Fähigkeit, unter Druck mit sich selbst in Verbindung zu bleiben.

## Prüfungen sind mehr als Fachwissen

Ob Staatsexamen, Bachelorarbeit oder Bewerbung um ein Stipendium – Prüfungssituationen sind nie rein fachlich. Sie berühren unser Selbstbild, unsere Werte, oft auch frühere Erfahrungen. Unter Stress reagiert der Körper automatisch: mit Rückzug, Erstarren, Perfektionismus oder Angriff. Diese Reaktionen sind keine

Schwäche, sondern tief verankerte Schutzmechanismen des Nervensystems.

## Ein Fall aus der Praxis

Ein Student steht kurz vor einem entscheidenden Kolloquium im Masterstudiengang. Fachlich ist er bestens vorbereitet, doch er entwickelt Panikattacken: Herzrasen, Schlaflosigkeit, das Gefühl, „wie gelähmt“ zu sein. Im Coaching zeigt sich: Sein zentraler Wert ist, „für das einstehen, was mir wichtig ist“. Als er beginnt, diesen Wert nicht nur zu denken, sondern auch körperlich zu verankern – in Haltung, Atem und Körpersprache – verändert sich seine innere Haltung. Aus Unsicherheit wird Entschlossenheit. Er betritt die Prüfung nicht mehr als Prüfling, sondern als jemand, der für seine Überzeugungen steht.

## Warum Wertearbeit wirkt

Studien zeigen: Die bewusste Ausrichtung an persönlichen Werten senkt das Stresslevel messbar. Sie schafft Klarheit und Fokus – besonders dann, wenn der Druck steigt. Entscheidend ist, dass ein Wert nicht nur kognitiv verstanden, sondern auch körperlich spürbar gemacht

wird. Denn wer seine Werte „verkörpert“, kann sie auch dann abrufen, wenn das Denken stockt.

## Prüfungsangst – ein systemisches Phänomen

Viele Studierende glauben, Prüfungsangst sei ein persönliches Problem. Tatsächlich zeigt sie, wie eng Bildung mit gesellschaftlichem Druck, Leistungsansprüchen und emotionaler Sicherheit verknüpft ist. Prüfungsangst betrifft nicht nur Menschen mit wenig Selbstvertrauen. Sie trifft oft besonders engagierte, reflektierte und ambitionierte Studierende – gerade dann, wenn es um etwas Wichtiges geht.

Das Nervensystem unterscheidet nicht zwischen „wichtiger Chance“ und „Bedrohung“. Es reagiert auf die emotionale Intensität.

## Mentale Stärke braucht körperliche Präsenz

Klar denken in stressigen Situationen – das wünschen sich viele. Doch mentales Durchhalten allein reicht nicht. Der Körper ist immer beteiligt: Atem, Haltung, Bewegung und Sinneswahrnehmungen beein-

flussen den inneren Zustand unmittelbar. Wer lernt, seinen Körper bewusst einzusetzen, kann selbst in Blackout-Momenten wieder handlungsfähig werden. Prüfungen werden nicht nur im Kopf bestanden, sondern auch mit dem Körper.

### Mini-Übung: In 60 Sekunden zurück in die eigene Kraft

#### 1. Wert finden

Augen schließen. Fragen Sie sich: Was ist mir in dieser Situation wirklich wichtig? Zum Beispiel Klarheit, Mut, Fairness oder Freiheit?

#### 2. Atem regulieren: Box-Breathing

- 4 Sekunden einatmen
- 4 Sekunden halten
- 4 Sekunden ausatmen
- 4 Sekunden halten
- Zwei bis drei Runden wiederholen

#### 3. Wert verankern –

##### über mehrere Sinneskanäle

**Bewegung:** Verknüpfen Sie den Wert mit einer kleinen, unauffälligen Geste (z. B. Daumen und Zeigefinger berühren).

**Haptik:** Tragen Sie ein Objekt bei sich (z. B. Anhänger, Ring), das Sie erinnert, Bild: Wählen Sie ein Symbolbild und nutzen Sie es z. B. als Handy-Hintergrund.

**Tipp:** Je mehr Sinne einbezogen sind, desto besser verankert sich der Zustand. So lässt er sich in der Prüfung leichter abrufen.

### Mini-Übung: In 60 Sekunden zurück in die eigene Kraft

#### 1. Stand finden

Stellen Sie beide Füße fest und hüftbreit auf den Boden. Spüren Sie, wie der Untergrund Sie trägt, und richten Sie sich innerlich auf.

#### 2. Handflächen-Paradigma

Drehen Sie die Handflächen sanft nach außen, als würden Sie vor sich einen offenen, schützenden Raum halten. Lassen Sie die Bewegung ruhig wirken, bis eine leichte Weite im Brustkorb entsteht.

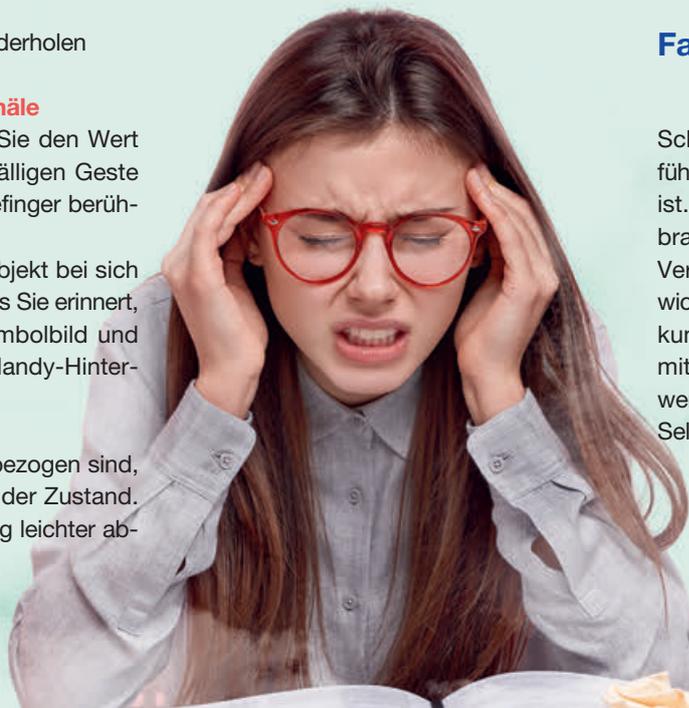
#### 3. Sphärische Atmung – in alle Richtungen Raum gewinnen

Durch die Nase einatmen und sich vorstellen, der Atem dehne sich kugelförmig aus – nach vorne, hinten, zu den Seiten, nach oben und unten. Durch den leicht geöffneten Mund ausatmen – etwas länger als das Einatmen. Dabei den inneren Raum wahrnehmen und spüren, wie sich Weite im Körper ausbreitet.

**Tipp:** Wenn Sie diese kleine Geste regelmäßig üben, verankert sich das Gefühl von Klarheit und innerer Präsenz. In Prüfungssituationen oder stressigen Momenten können Sie so schnell zurück in Ihre Mitte finden – sichtbar, spürbar und wirksam.

### Fazit

Prüfungsangst ist kein Zeichen von Schwäche. Sie zeigt, wo mentale Selbstführung noch nicht ausreichend entwickelt ist. In einer Welt des rasanten Wandels braucht es mehr als Wissen: Es braucht Verbindung mit dem, was uns wirklich wichtig ist – kognitiv und körperlich. Die Zukunft gehört jenen, die auch unter Druck mit sich selbst in Kontakt bleiben. Denn wer seinen Wert fühlt, kann ihn auch leben. Selbst mit zitternder Hand. n



**Ellen Flies** ist Psychologin, approbierte Psychotherapeutin und Gründerin des CIB Coaching Institut Bonn. Sie entwickelte das emotionsaktivierende SBEAT®-Coaching, das Körper, Denken und Emotionen gezielt miteinander verknüpft – speziell für Menschen in Leistungs- und Prüfungssituationen.

# Mit Zukunftsmut rein in die Arbeitswelt

**Die Welt scheint kopfzustehen. Klimakrise, KI-Revolution, geopolitische Unsicherheiten und Schlagzeilen von Stellenabbauprogrammen – und mittendrin stehst du, kurz vor dem Abschluss oder bereits mit deinem Abschluss in der Hand, und fragst dich: In was für eine Arbeitswelt starte ich da eigentlich? Werde ich überhaupt einen Job finden? Und wird dieser sicher sein? Deine Sorgen sind durchaus verständlich, doch sieht deine berufliche Zukunft bei weitem nicht so beängstigend aus, wie du denken magst.**

## Sicherheit neu denken

Von klein auf haben wir gelernt: Ein gutes Studium führt zu einem sicheren Job, der zu einem stabilen Leben führt. Zu einer Familie, einem Haus, einem Auto und vielleicht ein bis zwei Urlaubsreisen im Jahr. Genau das war für viele Menschen lange der Plan und ein erstrebenswertes Lebensmodell, weshalb uns eingetrichtert wurde bei der Berufswahl auf Sicherheit zu setzen. Davon mal abgesehen, dass sich heute ohnehin viel mehr Menschen ein anderes Lebenskonzept wünschen, funktioniert dieser lineare Plan in unserer heutigen Arbeitswelt eben auch nicht mehr und gerät ins Wanken.

Klar, das kann überfordern. Der Einstieg ins Berufsleben fühlt sich plötzlich nicht mehr nach Aufbruch, sondern nach Unsicherheit an. Doch im Grunde genommen kann dir kein Arbeitsplatz dieser Welt wirkliche Sicherheit bieten. Denn wahre Sicherheit ist vielmehr eine innere Haltung. Es ist die Gewissheit, dass du mit allem umgehen kannst, was kommt. Und klar ist, dass – egal für welchen Job du dich nach dem Studium entscheidest – dich immer der Wandel begleiten wird und du aufgrund der Dynamiken und Veränderungsgeschwindigkeit unserer Zeit nicht sagen kannst, welcher Job langfristig sicher ist.

Deine innere Sicherheit entwickelst du also nicht durch das perfekte Stellenangebot, sondern durch deine innere Haltung

und deine Employability – also deine Attraktivität auf dem Arbeitsmarkt. Statt nach einem sicheren Job Aussicht zu halten, frag dich lieber: „Wie möchte ich leben und arbeiten? Was ist mein Warum? Und was kann mir eigentlich Sicherheit geben, wenn es mein Job eben nicht mehr tut?“ Ein klarer innerer Kompass und gute Strategien sind in einer dynamischen Arbeitswelt wertvoller als jeder vermeintlich „sichere“ Jobtitel.

Die gute Nachricht: Du lebst in einer Zeit beispielloser Möglichkeiten. Neue Berufe entstehen, alte Strukturen lösen sich auf, Hierarchien werden flacher, Arbeitsmodelle flexibler. Remote Work, Freelancing, Social Entrepreneurship, Purpose-driven Companies – nie war die Arbeitswelt wohl vielfältiger als heute. Wer neugierig bleibt und bereit ist zu lernen, hat beste Chancen, sich immer wieder neu zu positionieren und sich Fähigkeiten anzueignen, die es in dieser Zeit wirklich braucht.

## Krisenfest durch innere Stärke und kluge Strategien

In einer Arbeitswelt, die sich rasant verändert, braucht es mehr als Fachwissen, um stabil und handlungsfähig zu bleiben. Aus meiner Sicht sind es bestimmte persönliche Strategien, die dich krisenfest machen – Strategien, die dich dabei unterstützen, auch in stürmischen Zeiten den Überblick zu behalten, handlungsfähig zu bleiben und für potenzielle Arbeitgeber attraktiv zu sein.

Es geht dabei nicht um die eine richtige Methode, sondern vielmehr um einen klugen Mix verschiedener Strategien: zum Beispiel die Fähigkeit, vorausschauend zu denken, dich selbst gut zu führen, dich immer wieder neu auf Situationen einzustellen und deine Ressourcen bewusst zu nutzen. Und eine Strategie ist besonders entscheidend: Zuversicht.

Zuversicht ist kein naiver Optimismus und heißt nicht, dass du die Augen vor Problemen verschließt. Zuversicht heißt: Du siehst die Herausforderungen – und glaubst trotzdem daran, dass du damit umgehen kannst. Du hast nicht für alles eine Lösung, aber du vertraust darauf, dass du eine finden wirst. Und genau dieses Mindset verändert alles. Zuversicht ist eine Haltung und eine bewusste Entscheidung, nicht nur auf das zu schauen, was schiefgehen könnte, sondern auf das, was möglich ist. Zuversicht bedeutet: Du siehst die Herausforderungen und glaubst trotzdem daran, dass du damit umgehen kannst.

Du hast mehr Gestaltungsspielraum, als du denkst. Die Arbeitswelt von morgen wird nicht von denen gebaut, die alles schon wissen, sondern von denen, die bereit sind zu lernen. Von Menschen wie dir, die sich nicht damit zufriedengeben, dass "das schon immer so war".

Hier sind drei konkrete, alltagstaugliche Tipps, wie du Zukunftsmut und Zuversicht entwickeln kannst – auch (oder gerade) in unsicheren Zeiten:

## 1. Fokussiere dich auf das, was du beeinflussen kannst

Statt dich in Sorgen über unkontrollierbare Entwicklungen zu verlieren, lenke deine Aufmerksamkeit bewusst auf deinen Gestaltungsraum. Stell dir lieber die Frage, was du selbst ganz konkret tun kannst, um deine Zukunft positiv zu beeinflussen. Statt dich also über mögliche Stellenstreichungen zu sorgen, kannst du deinen Lebenslauf aktualisieren, dein Netzwerk aktivieren oder dir gefragte Skills aneignen.

## 2. Schaffe dir ein kraftvolles Zukunftsbild

Unser Gehirn braucht Bilder, um Hoffnung zu entwickeln. Formuliere eine positive Vision deines beruflichen und persönlichen Lebens – denke dabei groß und sei gerne mutig. Frage dich: Worauf kann ich mich freuen? Stell dir zum Beispiel vor, es ist 2028 und du blickst voller Stolz auf die letzten drei Jahre zurück: Was hast du erreicht? Wer bist du geworden? Schreib deine Gedanken dazu auf und gestalte dir, wenn du magst, ein Vision Board.

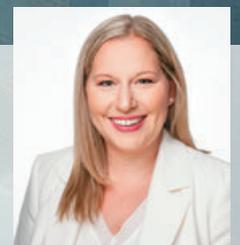
## 3. Stärke deine mentale Widerstandskraft

Zukunftsmut bedeutet nicht, naiv zu sein, sondern vielmehr die innere Stärke zu haben, mit Herausforderungen zu wachsen. Trainiere deine Resilienz und überlege, was dir auch in herausfordernden Zeiten Kraft geben kann. Achte auf dich und deine mentale Gesundheit und mache regelmäßig etwas, was dir gut tut und Energie gibt.

## Deine Zeit ist jetzt

Deine Generation bringt alles mit, was die Zukunft braucht: Bewusstsein für gesellschaftliche Herausforderungen, den Mut, Dinge zu hinterfragen, und die Fähigkeit, vernetzt und kreativ zu denken. Was du brauchst, ist kein Masterplan bis zur Rente – sondern das Vertrauen und die Zuversicht, dass alles gut werden wird. Und das kannst du üben: Denn Zukunftsmut und Zuversicht sind kein Talent – es sind Muskel, die du jederzeit trainieren kannst.

**Juliane Rosier** ist Job- und Karriere-Coach sowie Expertin für berufliche Neuorientierung. Ihre Vision ist es, möglichst vielen Menschen zu mehr Selbstbestimmung und Sinn im Job zu verhelfen. Ihre Expertise gibt sie in 1:1-Coachings, Onlinekursen und Seminaren weiter. In ihrem neuen Buch „Da kannst du sicher sein – Strategien für eine krisenfeste Karriere in einer sich wandelnden Arbeitswelt“ zeigt sie praxisnah, wie Menschen sich zukunftssicher aufstellen und gelassener mit Veränderungen umgehen können.  
[www.julianerosier.de](http://www.julianerosier.de)





# PreMaster Programm bei Bosch

## Dein Masterplan mit Bosch: Erst Praxis, dann Studium

» Bei Bosch hast du die Chance, in einem weltweit führenden Technologie- und Dienstleistungsunternehmen einzusteigen und Innovationen von morgen aktiv mitzugestalten. Mit dem PreMaster Programm bereitest du dich optimal auf deinen Master vor, sammelst wertvolle Praxiserfahrung und lernst Bosch kennen. Das Programm ist in zwei Phasen aufgeteilt.

### UNTERNEHMENSPHASE

In der ersten Phase lernst du das Tages- und Projektgeschäft in deinem Bereich intensiv kennen. Außerdem hast du die Möglichkeit, weitere Abteilungen deiner Wahl innerhalb von Bosch zu entdecken. So erhältst du spannende Einblicke in unterschiedliche Unternehmensbereiche, die dir helfen, deine Interessen zu schärfen und die richtige Wahl für dein Masterstudium zu treffen.

### MASTERPHASE

Darauf aufbauend startest du dein Masterstudium mit deiner gewünschten fachlichen Vertiefung. Auch in dieser Zeit kannst du dich auf die praxisnahe Betreuung durch Bosch verlassen – so kombinierst du Theorie und Praxis auf ideale Weise und bist bestens auf deinen Berufseinstieg vorbereitet.

#### Was dich dafür auszeichnet:

Du wirst deinen Bachelorabschluss mit **sehr guten** Leistungen abschließen bzw. dieser liegt nicht länger als **sechs Monate** zurück.

Du planst, nach einer praktischen Phase, ein **Masterstudium** anzuschließen.

### DEINE VORTEILE

- ☑ **Verantwortungsvolle Praxis:** kein Praktikum! Im PreMaster Programm übernimmst du selbstständig verantwortungsvolle Aufgaben bei einer 35h-Woche.
- ☑ **Professionelle Unterstützung:** Genieße durch deine:n Betreuer:in eine exzellente fachliche und durch deine:n Mentor:in eine individuelle persönliche Betreuung.
- ☑ **Entwicklungschancen:** Erweitere dein Wissen in fachspezifischen Seminaren deiner Wahl.
- ☑ **Netzwerk:** Besuche während der Unternehmensphase 1-2 Austauschabteilungen, um weitere praktische Einblicke zu erhalten und Kontakte zu knüpfen.
- ☑ **Aussichtsreicher Karrierestart:** Erhalte bis zu 6 Monate nach deinem erfolgreichen Masterabschluss die Möglichkeit, dich auf intern ausgeschriebene Stellen bei Bosch zu bewerben.

### Zweistufiges Qualifizierungsprogramm für Bachelorabsolventen



#### EINDRÜCKE AUS ERSTER HAND

### Jesus David Perez Pacheco

– aktuell in der Unternehmensphase des PreMaster Programms, Funktionsbereich Bosch Management Consulting

#### Was gefällt dir besonders am PreMaster Programm?

„Mir gefällt besonders, dass ich die Möglichkeit habe, von sehr erfahrenen Kolleginnen und Kollegen zu lernen, mit de-

nen ich sowohl in der Abteilung als auch im Projekt zusammenarbeite. Außerdem schätze ich es sehr, durch die Austauschstation verschiedene Geschäftsbereiche innerhalb von Bosch kennenzulernen.“

### Was war dein bisheriges Highlight?

„Mein bisheriges Highlight war die Möglichkeit, nach und nach mehr Verantwortung zu übernehmen. Dieser Prozess war für mich sehr bereichernd und eine besonders wertvolle Lernerfahrung.“

### Wo hat dich deine Mentor:in entscheidend unterstützt?

„Meine Mentorin ist eine wichtige Unterstützung im PreMaster Programm. Sie ist immer für mich da, wenn ich Fragen habe, und hilft mir, mich zu orientieren – nicht nur bei meinen kurzfristigen Aufgaben im Projekt, sondern auch bei meinen beruflichen Zukunftsperspektiven. Durch ihr Netzwerk bei Bosch hilft sie mir, die richtigen Ansprechpartner für die Themen zu finden, die mich interessieren, damit ich meine Austauschstation optimal gestalten kann.“

### Was erwartest dich in deiner Austauschstation?

„Ich habe als Austauschstation eine Abteilung gewählt, in der die Steuerung für Verbrennungsmotoren entwickelt wird. Dort werde ich das Team bei der Implementierung von Gen AI zu unterstützen, um die Prozesse zu verbessern und viele manuelle Aufgaben zu automatisieren.“

### Zu guter Letzt, was möchtest du anderen Studis mitgeben?

„Ich denke, dass das PreMaster Programm eine sehr wertvolle Gelegenheit ist. In einem Jahr hat man die Möglichkeit, mit Expert:innen aus dem Bereich zusammenzuarbeiten, der einen interessiert. Außerdem bietet die Austauschstation viele Möglichkeiten, neue Erfahrungen zu sammeln. Die Erfahrungen, die man dabei gewinnt, sind sehr wertvoll. Ich kann das Programm auf jeden Fall weiterempfehlen.“

#### WEITERE STIMMEN AUS DER PREMASTER COMMUNITY

#### Lisa Cortese

– aktuell in der Unternehmensphase  
Funktionsbereich Global Real Estate

„Nutzt das PreMaster Programm als Chance, so viele Einblicke wie möglich zu sammeln – stellt viele Fragen und sucht aktiv den Austausch mit eurem Betreuer/ Mentor, aber auch euren Kollegen. Je offener und neugieriger ihr an eure Aufgaben herangeht, desto mehr werdet ihr fachlich und persönlich davon profitieren!“

#### David Wolff

– aktuell in der Masterphase, Funktionsbereich Corporate Human Resources

„Das PreMaster Programm ist ideal für Bachelor-Absolventen, die praktische Erfahrung sammeln, sich noch weiter beruflich orientieren und während des Masters weiterhin betreut werden möchten. Ebenso bietet das Programm die Chance, eigenverantwortlich Projekte zu übernehmen und

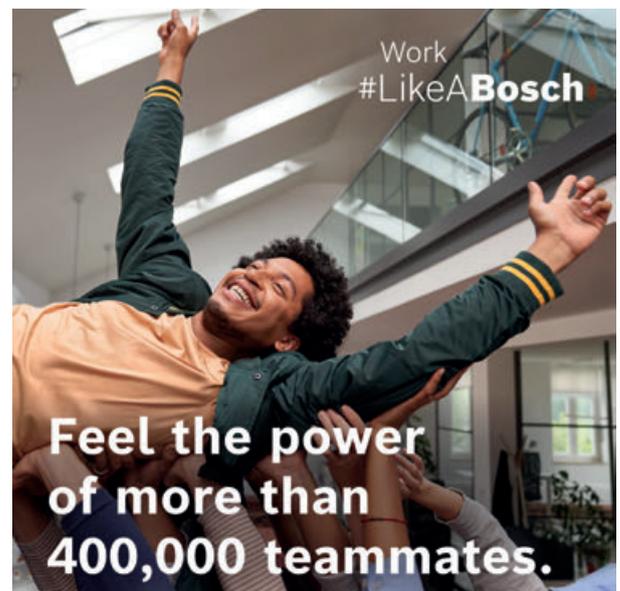
Kontakte im Unternehmen zu knüpfen. Für Bosch habe ich mich damals entschieden, weil es sich um einen divers aufgestellten Global Player handelt, der großen Wert auf soziale Verantwortung legt und z. B. die Gewinne in die Robert Bosch Stiftung fließen.“

#### Jan Sauer

– aktuell in der Masterphase, Funktionsbereich Fertigung  
„Ich war als PreMaster ein vollwertiges Teammitglied und konnte wertvolle Berufserfahrung sammeln. Gleichzeitig habe ich gemerkt, in welchem Feld ich mich im Masterstudium gerne vertiefen möchte. Die Möglichkeiten, während des Studiums weiter als Werkstudent in der Abteilung zu arbeiten und auch meine Masterthesis dort zu schreiben, rundeten das Programm für mich ab. Ich würde mich jederzeit wieder dafür entscheiden.“

#### Vignasai Mullagur

– aktuell in der Masterphase, Funktionsbereich Mobility Purchasing  
„Das PreMaster Programm bildet eine wertvolle Brücke zwischen dem Bachelor- und dem Masterstudium. Es bietet ein ganzes Jahr praxisnaher Erfahrung, in dem man in reale, bedeutungsvolle Aufgaben eingebunden wird, anstatt nur am Rand zuzusehen. Besonders geschätzt habe ich die mir übertragene Verantwortung sowie die Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen auf Augenhöhe, wodurch die Erfahrung weit über ein typisches Praktikum hinausging.“



Alle verfügbare Stellen im  
PreMaster Programm auf

<https://www.bosch.de/karriere/>





# FIRMENPROFIL

## Kontakt

Ansprechpartner findest Du in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter [www.bosch.de/karriere](http://www.bosch.de/karriere)

## Anschrift

Robert Bosch GmbH  
Postfach 10 01 52  
70001 Stuttgart

## Internet

[www.bosch.de](http://www.bosch.de)

## Direkter Link zum Karrierebereich

[www.bosch.de/karriere](http://www.bosch.de/karriere)

## Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewirb Dich mit Deinen vollständigen Bewerbungsunterlagen gerne online über unsere Karriereseite.

## Angebote für Studierende Praktika? Ja

Abschlussarbeiten? Ja, Bachelor und Master

Werkstudenten? Ja

Duales Studium? Ja

Trainee-Programm? Ja

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Ja

QR zu Bosch:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Technologie- und Dienstleistungsunternehmen

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Vorhanden

## Gesuchte Fachrichtungen

Logistik, Informatik, Informationstechnologie, Wirtschaftsinformatik, Mathematik, Physik, Elektrotechnik, Mechatronik, Maschinenbau, Softwareentwicklung, Systementwicklung, (Wirtschafts-)Ingenieurwesen und vergleichbare Fachrichtungen

## Produkte und Dienstleistungen

Nutzbringende Technologien mit dem Ziel, die Lebensqualität von Menschen auf der ganzen Welt zu verbessern.

## Anzahl der Standorte

Weltweit in rund 60 Ländern vertreten

## Anzahl der Mitarbeitenden

Weltweit ca. 417.900 (Stand: Dezember 2024)

## Jahresumsatz

90,5 Mrd. Euro in 2024

## Einsatzmöglichkeiten

Wohin Du auch willst: Bei Bosch findest Du viele Möglichkeiten für den perfekten Start und die perfekte Entwicklung deiner beruflichen Laufbahn.

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Junior Managers Program, Graduate Specialist Program, Promotion, PreMaster Program, Abschlussarbeit, Praktikum, Werkstudententätigkeit

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Möglich, aber Bewerbung in der Regel direkt über die jeweilige Ausschreibung der Landesgesellschaft

## Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Tarifgebunden

## Warum bei Bosch bewerben?

Darum geht es bei Bosch: um Dich, unser Business und unsere Umwelt. Unser Versprechen an Dich steht felsenfest: Wir wachsen gemeinsam, haben Freude an unserer Arbeit und inspirieren uns gegenseitig. 94 % der Bosch-Anteile gehören der Robert Bosch Stiftung. So fließen die Gewinne nicht nur in neue Technologien, sondern auch in gemeinnützige Projekte. Werde Teil von Bosch und erlebe mit uns einzigartige Bosch-Momente. Finde heraus, was Work #LikeA-Bosch bedeutet, und werde Teil unseres Teams.

# BEWERBERPROFIL

## Hinweis:

Bei Bosch gibt es kein allgemeingültiges Bewerberprofil, denn jede Stelle ist einzigartig. Uns ist wichtig, dass Du mit Deinen Stärken und Deiner Persönlichkeit zu uns passt. Welche Kriterien für eine Position im Fokus stehen, erfährst Du direkt in der jeweiligen Stellenausschreibung.



campushunter Reportage

# Formula Student Germany 2025

Sechs Tage Innovation, Teamgeist und Adrenalin am Hockenheimring

» Es gibt Veranstaltungen, die in der Hochschulwelt längst Kultstatus haben. Die Formula Student Germany (FSG) gehört zweifellos dazu. Seit 2006 verwandelt sich der Hockenheimring einmal im Jahr in eine Bühne für die Ingenieur\*innen, Designer\*innen, Business-Talente und Visionär\*innen von morgen. Studierende aus aller Welt reisen an, um nicht nur ihre selbst entwickelten Rennwagen auf die Strecke zu bringen, sondern auch ihr Können in Konstruktion, Wirtschaftlichkeit und Präsentation unter Beweis zu stellen. 2025 war ein besonderes Jahr: Die FSG feierte ihr 20. Jubiläum – und campushunter war sechs Tage lang mittendrin.

## Ein Wettbewerb, der mehr kann als nur schnell fahren

Die Formula Student ist kein klassisches Autorennen. Sie ist ein interdisziplinärer Wettbewerb, der die gesamte Bandbreite eines Fahrzeugprojekts abbildet – vom ersten Entwurf über den Bau bis zur Finanzplanung. Die Teams treten in verschiedenen Kategorien an: Electric (E-Rennwagen), Driverless Cup (autonom fahrende Fahrzeuge) und in diesem Jubiläumsjahr auch im Reunion Cup mit Fahrzeugen aus 20 Jahren FSG-Geschichte.

## Die Disziplinen sind in zwei große Bereiche unterteilt:

- Statische Disziplinen: Engineering Design, Cost Analysis und Business Plan Presentation. Hier zählt, wie überzeugend das Team seine Ideen und Entscheidungen präsentiert – vor einer Jury aus Industrieexpert\*innen.
- Dynamische Disziplinen: Skid Pad, Acceleration, Autocross, Endurance und Energy Efficiency. Hier entscheidet sich, wie gut Theorie und Praxis zusammenspielen. ↘





### Sechs Tage FSG – Innovation zum Anfassen

Für uns von campushunter begann die Woche mit einem Rundgang durchs Fahrerlager. Zwischen Werkzeugwagen, Laptops und Bauteilen herrschte konzentrierte Betriebsamkeit. Teams aus 23 Nationen, insgesamt 84 Rennwagen, teilten sich die Boxengassen. Gespräche wechselten fließend zwischen Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch – und dem universellen Dialekt der Ingenieur\*innen: Zahlen, Formeln, Drehmomentkurven.

In den statischen Disziplinen beeindruckte die Professionalität: präzise gefräste Bauteile, sauber dokumentierte Fertigungspläne, überzeugende Business-Präsentationen. Wer hier punktet, zeigt, dass Motorsport längst ein Team- und Managementprojekt ist.

Was die Formula Student so besonders macht, sind die vielen Begegnungen. Wir trafen unzählige Menschen, die wie wir seit Jahren für die Formula Student brennen. Für uns, nach inzwischen 18 Jahren, ist es jedes Mal wie ein „Coming Home for Christmas“: Auf der Veranstalterseite sieht man vertraute

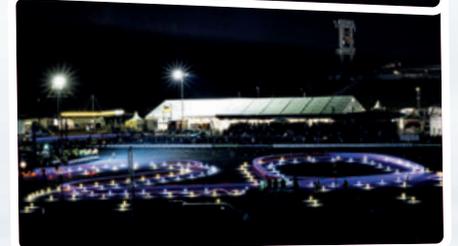
Gesichter wieder, die man das ganze Jahr über nicht trifft, und spürt sofort die gemeinsame Begeisterung, die hier alle verbindet. Allen voran und stellvertretend genannt Ludwig Vollrath, den Gründungsvater der Formula Student Germany, eines Events, dessen Planung tatsächlich auf einem Bierdeckel begann.



Foto: FSG/Haindl

### Das Jubiläum – „Crazy 20“ und Reunion Cup

Das Highlight des Jubiläums war zweifellos das „Crazy 20“ – ein besonderes Nacht-Event, das die FSG zuletzt 2010 veranstaltet hatte, der Parcours eine illuminierte riesige 20. Unter kreativ beleuchteten Konstruktionen traten Teams nicht nur mit ihren Rennwagen an, sondern auch mit ungewöhnlichen Gefährten: vom illuminierten Bobbycar bis zum dekorierten Rollstuhl. Begleitet von Musik und Jubelstürmen des Publikums bewertete eine Jury die Auftritte nach Originalität, Lichtshow und Performance – ähnlich wie bei „Let’s Dance“ – mit Wertungstäfelchen. Eine gelungene Mischung aus Technik, Humor und ausgelassener Stimmung.



Fotos: FSG/Seizinger/Partenfelder/Lodholz/Maru

Im Reunion Cup traten ehemalige Teams mit ihren Originalfahrzeugen an. Hier wurde sichtbar, wie sich Technik und Design in 20 Jahren weiterentwickelt haben: von vergleichsweise einfachen Stahlrahmen-Konstruktionen bis zu ultraleichten Carbon-Monocoques mit komplexer Elektronik. Ein lebendiger Rückblick auf die Geschichte der FSG – und ein Motivationsschub für die aktuellen Generationen.



Foto: FSG/Lodholz



Foto: FSG/Seizinger



## Autonom unterwegs – der Driverless Cup

Ein besonderer Fokus lag auch 2025 auf dem Driverless Cup. Hier geht es nicht nur um Geschwindigkeit, sondern vor allem um Präzision und Zuverlässigkeit ohne menschlichen Fahrer. Sensoren, Kameras, Lidar-Systeme und komplexe Algorithmen ersetzen den Gasfuß und die Lenkradbewegung. Die Teams müssen beweisen, dass ihre Fahrzeuge den Parcours eigenständig und fehlerfrei meistern – vom Startsignal bis zum Ziel.

Für viele Besucher war es faszinierend zu sehen, wie leise und kontrolliert die Fahrzeuge durch die Streckenabschnitte glitten. Während im Electric Cup der Nervenkitzel oft mit dem aufheulenden Elektromotor verbunden war, beeindruckte der Driverless Cup



Foto: FSG/Maru

durch die Konzentration und Technikfeinheit. Hier zeigt sich: Die Formula Student ist nicht nur Motorsport, sondern auch ein Testfeld für die Mobilität der Zukunft.

## Stimmung, Teamgeist und internationale Vernetzung

Die FSG lebt nicht nur von der Technik, sondern von den Menschen dahinter.

Überall im Fahrerlager wurden Werkzeuge geteilt, Tipps gegeben und Ersatzteile ausgeliehen – selbst zwischen konkurrierenden Teams. Auf dem Event tauschten sich Studierende und Sponsoren bei informellen Gesprächen aus. Für die Karriereplanung vieler Teilnehmender ist die FSG ein Türöffner: Zahlreiche Sponsoren machen das Event möglich und nutzen die Veranstaltung als Recruiting-Plattform. ↘



## Die Siegerteams 2025

Gewinner sind hier alle Teams, aber natürlich fiebert jedes Team einem Pokal oder einem der beliebten "Fun-Awards" entgegen.

### Winner over all - Gesamtwertung (Electric & Autonomous):

1. ETH Zürich – Car 33
2. RWTH Aachen – Car 99
3. TU Delft – Car 85

### Driverless Cup:

1. Chalmers University of Technology, Göteborg – Car 95
2. Karlsruher Institut für Technologie (KIT) – Car 76
3. Czech Technical University Prag – Car 42

### Reunion Cup:

1. DQfast Racing Team – Car H21
2. Historic University Racing Eindhoven – Car H40
3. Oldflorace – Car H25

Die FSG zeigte eindrucksvoll, dass Motorsport im Hochschulkontext mehr ist als schnelle Rundenzeiten. Sie ist ein Lehrprojekt, ein internationales Netzwerk und ein Schaufenster für Innovationen – von nachhaltiger Elektromobilität über autonomes Fahren bis hin zu zukunftsweisendem Leichtbau. Wer hier dabei war, hat nicht nur Technik gesehen – sondern die Leidenschaft und das Herzblut, mit der Studierende weltweit an der Mobilität von morgen arbeiten.

Und was wäre die Formula Student ohne Mahle-Party? Nach der Award Ceremony wuch die Anspannung der Wettkampfwocche purem Feiern. Studierende aus aller Welt tanzten, lachten und genossen den Moment – für uns immer wieder schön, dass mitzuerleben.

**Save the date für die FSG 2026:  
11. bis 16. August 2026**



AMZ Racing, ETH Zürich



Chalmers Formula Student, TU Chalmers



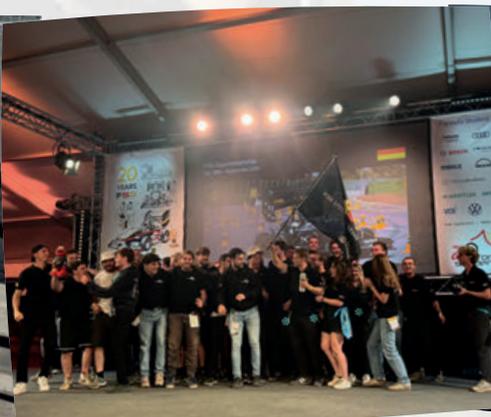
DQfast Racing Team, TU München



Redaktion Heike Groß

Foto: FSG/Kohler

Foto: FSG/Haindl



New Mobility und Zero Emission sind die Themen der Zukunft und E-Mobility ist ihr Antrieb.

Sei dabei, wenn Mobilitätsgeschichte neu geschrieben wird bei ATESTEO, der weltweiten Nummer Eins im Drivetrain Testing.

» Mit rund 800 Mitarbeitenden und über 200 Prüfständen unterstützen wir OEMs und Entwickler weltweit bei der Entwicklung umweltfreundlicher Antriebssysteme. Seit über 35 Jahren schlägt unser Herz für zukunftsweisende Antriebstechnologien. Unsere Leidenschaft gilt dem technologischen Fortschritt, der uns der Vision Zero Emission näherbringt.

Mit Begeisterung und Kreativität gestalten wir das Drivetrain Testing von morgen: CO<sub>2</sub>-neutral, innovativ und leistungsstark. Ob Praktikum, Abschlussarbeit oder Berufseinstieg: Bei uns findest du vielfältige Möglichkeiten in einem der spannendsten Märkte.

**Teste dein Talent bei ATESTEO!** Gemeinsam mit unseren Kunden treiben wir die Elektrifizierung von Pkw, Nutzfahrzeugen,

Booten und Schienenfahrzeugen voran. Auf modernsten Prüfständen testen wir komplette Antriebsstränge sowie Komponenten auf Lebensdauer, Effizienz, NVH-Verhalten und Umweltwirkungen. So leisten wir unseren Beitrag zu nachhaltiger Mobilität.

Dich erwartet ein innovationsgetriebenes, internationales Umfeld mit Eigenverantwortung, Kreativität und technischer Vielfalt. Ob Technik, IT oder kaufmännischer Bereich – starte jetzt deine Karriere bei ATESTEO!

Bewirb dich als Elektroniker/-in, Ingenieur/-in, Techniker/-in, IT-Spezialist/-in oder Werkstudent/-in. Dein Weg in die Mobilität der Zukunft beginnt hier.

n



Die Zukunft der Mobilität im Blick.  
**Und was ist dein Antrieb?**

**Jobs für Technikbegeisterte.  
 Jetzt bewerben!**

Rafaela testet Antriebe von Elektrofahrzeugen, damit Elektro-Autos in Zukunft noch länger fahren können. Mehr unter: [karriere.atesteo.com](https://karriere.atesteo.com)

Folge uns auf LinkedIn!


  
 Excellence in drivetrain testing

**Kontakt****Ansprechpartner**  
Umut Saltik Di Memmo  
HR Specialist  
karriere.atesteo.com**Anschrift**Konrad-Zuse-Str. 3  
52477 Alsdorf**Telefon**

+49 2404 9870 0

**E-Mail**

umut.saltikdimemmo@atesteo.com

**Internet**

www.atesteo.com

**Direkter Link zum  
Karrierebereich**

karriere.atesteo.com

**Bevorzugte****Bewerbungsart(en)**

Bitte bewirb dich ausschließlich online über unser Online-Bewerbungstool.

**Angebote für Studierende****Praktika?** Ja,  
nach Möglichkeit der Bereiche**Abschlussarbeiten?** Ja,

Bachelor und Master

**Werkstudenten?** Ja**Duales Studium?** Ja,Duales Studium mathematisch-  
technischer Softwareentwickler**Trainee-Programm?** Nein**Direkteinstieg?** Ja**Promotion?** Nein**QR zu ATESTEO:**

# FIRMENPROFIL

**Allgemeine Informationen****Branche**  
Automotive**Bedarf an HochschulabsolventInnen**  
Ja**Gesuchte Fachrichtungen**Elektrotechnik, Maschinenbau, Informatik,  
Luft- und Raumfahrt, Controlling, IT**Produkte und Dienstleistungen**Drivetrain Testing, Testing Related  
Engineering, Testing Equipment**Anzahl der Standorte**5 in Deutschland  
4 Standorte in China, Japan, USA**Anzahl der Mitarbeitenden**

über 800

**Jahresumsatz**

in 2024: 99 Mio. €

**Einsatzmöglichkeiten**Direkteinstieg als Prüfstandsingenieur,  
IT Systemadministrator, Elektroniker,  
studentische Hilfskraft**Einstiegsprogramme**

Direkteinstieg

**Mögliche Einstiegstermine**

Jederzeit

**Auslandstätigkeit**

Möglich

**Einstiegsgehalt für AbsolventInnen**

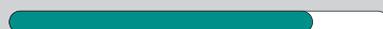
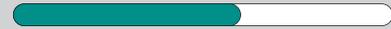
K. A.

**Warum bei ATESTEO bewerben?**

Bei ATESTEO kannst du deine Leidenschaft für Automobile, Engineering und Technik voll ausleben und einen sinnvollen Beitrag zur nachhaltigen Mobilität der Zukunft leisten. Bei uns erwartet dich ein internationales und innovationsgetriebenes Arbeitsumfeld, in dem du mit Eigenverantwortung, Kreativität und Engagement die Entwicklung von Fahrzeugen mit verschiedensten Antrieben weiterbringst.

Wir setzen uns bei ATESTEO für ein Arbeitsumfeld frei von Vorurteilen und Ausgrenzung ein. Wir fördern damit eine offene Arbeitskultur, die auf Wertschätzung und gegenseitigem Respekt basiert. Eine Organisationskultur, in der Vielfalt selbstverständlich gelebt wird, führt dazu, dass alle Beschäftigten ihr Potenzial bestmöglich einbringen. Und sie fördert natürlich auch unsere Vielfalt der Ideen, Produkte und Dienstleistungen, für die ATESTEO steht.

# BEWERBERPROFIL

**Bewerberprofil  
wichtig in Prozent****Examensnote 80%****Studiendauer 80%****Auslandserfahrung 40%****Ausbildung/Lehre 20%****Masterabschluss 80%****Außerunivers. Aktivitäten 20%****Soziale Kompetenz 100%****Praktika 60%****Sprachkenntnisse (Deutsch) C1****Sprachkenntnisse (Englisch) C1****Sonstige Angaben**

Neugier und Leidenschaft, Teamfähigkeit, Eigenständigkeit und Selbstmotivation



# Ecurie Aix: Erfolgreiche Saison mit dem vollelektrischen Rennwagen eax04

» Wir sind Ecurie Aix, das Formula Student Team der RWTH Aachen. Mit rund 90 Mitgliedern entwickeln und fertigen wir jedes Jahr auf dem Campus Melaten einen vollelektrischen Rennwagen, der bei internationalen Wettbewerben sowohl fahrgesteuert (EV) als auch autonom (DV) antritt. Unser aktuelles Modell ist der eax04.

Mit rund 160 kg Gesamtgewicht ist der eax04 das leichteste Fahrzeug in der Driverless-Klasse. Dieses geringe Gewicht, kombiniert mit der Leistung eines konventionellen Kleinwagens (106 PS) und genügend Abtrieb, um theoretisch ab 82 km/h an der Decke fahren zu können, sorgt für eine beeindruckende Fahrdynamik.

Die Formula Student ist der weltweit größte Konstruktionswettbewerb für Studierende. Neben den fahrdynamischen Disziplinen auf der Strecke treten die Teams auch in statischen Kategorien an, in denen es um die Wirtschaftlichkeit des Projektes und Autos geht.

Wie gewohnt begann die Saison im September mit der Konzept- und Konstruktionsphase. Danach stand ab Dezember die Fertigung im Vordergrund, gefolgt vom Quizzing, Rollout und den Tests im Frühjahr sowie den ersten Events im Sommer.

Ende Juli traten wir bei der Formula Student Austria am Red Bull Ring an. Dort bestanden wir alle technischen Abnahmen im ersten Versuch, was uns einen guten Einstieg ins Event ermöglichte. In den statischen Disziplinen erreichten wir Platz 7 in der Business Plan Presentation. Auf der Strecke gelang uns mit dem Sieg im Autocross unser bestes Ergebnis. In der Gesamtwertung belegten wir nach einem Ausfall in der Endurance Rang 14.



Anfang August trat unser Team erstmals bei der Formula Student Czech in Most an. Hier lag unser Schwerpunkt auf den autonomen Disziplinen. Nach erfolgreich abgeschlossenen Abnahmen konnten wir starke Ergebnisse erzielen: Platz 1 in der DV Acceleration, Platz 3 in der EV Acceleration sowie Platz 3 im Engineering Design Event. In der Endurance zeigten wir mit der zweitschnellsten Zeit und der schnellsten Runde das Potenzial unseres Fahrzeugs, auch wenn wir aufgrund eines technischen Defekts nicht in die Wertung kamen.

Zum Abschluss der Saison nehmen wir an der Formula Student Germany am Hockenheimring teil. Dieses Heimspiel ist für uns ein besonderer Moment, bei dem wir noch einmal gemeinsam alles geben können. Ein großer Dank gilt unseren Partnern und Unterstützern, die unser Projekt möglich machen. Wir freuen uns auf einen spannenden Saisonabschluss in Hockenheim!



[www.ecurie-aix.de](http://www.ecurie-aix.de)



# Führung 2035: flach, wirksam, menschlich

**Warum echtes Interesse, Vertrauen und Selbstführung die wichtigsten Werkzeuge für die Führung von morgen sind – und wie wir schon heute damit anfangen.**

» Ich bin mir sicher: In zehn Jahren wird Führung grundlegend anders aussehen. Die ersten Schritte dorthin sind schon erkennbar – und ich durfte selbst erleben, wie gut es funktioniert, wenn man von alten Mustern abweicht. Als Geschäftsführerin und Miteigentümerin eines Unternehmens im Sondermaschinenbau habe ich mein Team von Anfang an anders geführt, als ich es zuvor kennengelernt hatte: ohne starre Hierarchien, dafür mit echter Nähe, Vertrauen und Kooperation.

Es hat sich deutlich besser angefühlt – für mich und für die Mitarbeitenden. Unternehmen, die auf flache Strukturen und Zusammenarbeit setzen, statt auf kommentarloses Befolgen von Anweisungen, werden erfolgreicher sein. Genau deshalb ist es so wichtig, dass wir heute beginnen, die Führung von morgen zu lernen: uns selbst klar zu steuern und andere wirksam zu begleiten – egal, ob wir schon „Chef“ sind oder nicht.

## Die Zukunft der Führung: Haltung statt Hierarchie

Klassische Hierarchien werden zunehmend verschwinden, weil sie zu langsam und zu unflexibel sind. Digitalisierung, Fachkräftemangel und der Wunsch nach Sinn im Job verändern, wie wir arbeiten. Statt Anweisungen von oben wird es in Zukunft Orientierung, gemeinsame Werte und

einen klaren Rahmen geben – der Rest entsteht im Team.

Aus meiner Zeit als Geschäftsführerin – und heute als Beraterin und Unternehmercoach – weiß ich: Flache Hierarchien funktionieren nicht nur in Start-ups. Wir hatten 35 Mitarbeitende – vom Konstrukteur bis zur Produktionsmitarbeiterin – und ich habe bewusst auf Nähe gesetzt.

Jeden Morgen bin ich zuerst durchs Unternehmen gegangen und habe mit jedem ein paar Worte gewechselt. So konnte ich schnell die Stimmung erkennen – und oft eine ehrliche Antwort auf „Wie geht's heute?“ bekommen. Dieses echte Interesse war der Schlüssel: Ich wusste früh, wo es klemmt, und konnte unterstützen, bevor ein Problem eskalierte. Denn wenn jemand private Sorgen hat, wirkt sich das ganz natürlich auf die Arbeitsleistung aus.

Und mal ehrlich: Wenn ich selbst am Morgen schon gestresst bin – weil Material fehlt, ein Kollege ausfällt oder etwas schiefgelaufen ist – dann tut es einfach gut, Verständnis, Unterstützung oder Hilfe zu bekommen.

## Selbstführung als Kernkompetenz

Führung beginnt immer bei uns selbst. In Coachings starte ich deshalb immer mit

der Selbstführung. Wer sich selbst führen kann – Ziele setzt, Prioritäten kennt, Verantwortung übernimmt – kann auch andere wirksam führen.

Gerade junge Menschen können schon heute damit anfangen, Routinen und Werkzeuge zu entwickeln, um selbstbewusst zu handeln. Selbstführung heißt auch, den eigenen Energiehaushalt zu kennen, bewusst zu entscheiden, wofür man Zeit einsetzt – und wertschätzend Nein sagen zu lernen.

Ich erlebe immer wieder: Die besten Führungskräfte sind nicht die, die sofort eine Lösung parat haben, sondern die, die den Raum öffnen, damit andere ihre Ideen einbringen können. Genau so habe ich es als Geschäftsführerin gelebt: Probleme wurden von den Mitarbeitenden gelöst – ich habe eher gefragt als vorgegeben.

## Führen ohne Titel – Wirksamkeit im Team

In Zukunft wird viel Führung auf Augenhöhe passieren. Peer-Leadership – also das Führen von Kolleg:innen ohne formale Macht – wird Alltag sein.

Ein Beispiel aus meinem Unternehmeralltag: Ein Produktionsmitarbeiter hat bei uns eine neue Maschine eingeführt. Er war kein Teamleiter, aber er hatte die Fachkenntnis. Also hat er das Team geschult,

Abläufe angepasst und war der Dreh- und Angelpunkt für Fragen. Das Ergebnis: hohe Akzeptanz und schnelle Umsetzung – ganz ohne Chefansage.

Auch im Studium oder in Projekten könnt ihr diese Rolle übernehmen: Verantwortung tragen, Informationen teilen, andere unterstützen – unabhängig davon, ob es auf der Visitenkarte steht.

### Generationenwechsel und Führung im Wandel

Wenn ein Unternehmen von einer Generation in die nächste geht, prallen oft unterschiedliche Vorstellungen aufeinander: Bewährtes bewahren versus Neues ausprobieren.

Ich habe in Beratungsprojekten erlebt, wie junge Nachfolger:innen schnell in eine „Chefrolle“ gedrängt werden – und dabei Gefahr laufen, die Verbindung zum Team zu ver-

lieren. Hierbei ist es immens wichtig, dass beide Seiten einander zuhören, verstehen und gemeinsame Ziele entwickeln.

In meinem eigenen Unternehmen habe ich diesen Spagat selbst erlebt: Mitarbeitende, die seit Jahrzehnten in der Produktion arbeiteten, hatten ein anderes Tempo und andere Prioritäten als die jungen Ingenieure. Meine Aufgabe war es, die Brücke zu bauen – indem ich beide Perspektiven sichtbar machte und gemeinsam nach Lösungen suchen ließ.

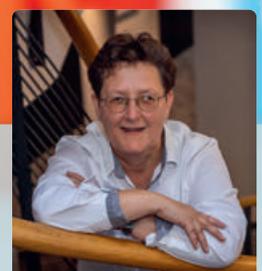
### Fünf Tipps, wie junge Menschen heute schon Führung lernen

1. Übernehmt Verantwortung – auch ohne Titel, z. B. in Projekten, Gruppenarbeiten, im Ehrenamt.
2. Übt Selbstführung – klare Prioritäten, feste Reflexionszeiten, kleine Routinen.

3. Fragt mehr, als ihr sagt – oft kommen die besten Ideen aus dem Team.
4. Interessiert euch ehrlich für die Menschen, mit denen ihr arbeitet. Nähe baut Vertrauen.
5. Seid Brückenbauer:innen zwischen Generationen, Fachbereichen und Denkweisen.

### Fazit

Führung in zehn Jahren wird weniger mit „Chefsein“ zu tun haben – und mehr mit Beziehungsarbeit, Orientierung geben und Räume schaffen, in denen andere ihr Bestes geben können. Wer schon heute beginnt, sich selbst zu führen, zuzuhören und Verantwortung zu übernehmen, ist bestens vorbereitet – unabhängig von der Hierarchiestufe. n



**Petra Wagner** ist Ingenieurin, Unternehmerin, Coach und bekannt als „ISOfee“. Nach 12 Jahren als Geschäftsführerin im Sondermaschinenbau unterstützt sie heute Führungskräfte und Unternehmen dabei, Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit wirksam zu gestalten. Ihre Vision: Arbeit soll ein Leben lang Freude machen. Mehr unter [www.isofee.eu](http://www.isofee.eu)

# Wie Videospiele das Studium bereichern

Bei Codescape erkunden Studierende mit einem Roboterhund ein Raumschiff – und lernen die Grundlagen der Programmiersprache Java.

**Gaming als ein reines Freizeitvergnügen? Das Center für Lehr- und Lernservices (CLS) an der RWTH zeigt, wie sogenannte Serious Games den Studierenden beim Lernen helfen.**

» Als mehr als 335.000 Besucherinnen und Besucher zur Gamescom nach Köln strömten, stand für viele vor allem der Spaß an Video- und Computerspielen im Mittelpunkt. Doch Gaming ist längst mehr als Unterhaltung – auch in der Lehre an der RWTH hat es seinen festen Platz gefunden. Die von der CLS-Abteilung Medien für die Lehre (MfL) entwickelten Serious Games verbinden spielerische Elemente mit theoretischem Wissensaufbau und der Abfrage der erlernten Inhalte.

In den Lernspielen wenden die Studierenden ihr Wissen aus den Vorlesungen unmittelbar an. Die erbrachten Leistungen fließen dann in die Gesamtleistung der Studierenden ein. Und damit die Spiele gut zu den Vorlesungen passen, entstehen die Inhalte stets in enger Abstimmung mit den Lehrenden. Seit der Entwicklung des ersten Spiels haben rund 79.000 Studierende an den Serious Games der RWTH teilgenommen.

So übernehmen BWL-Studierende die Leitung einer Autofabrik. Während in einer früheren Version ein Verbrennerfahrzeug gefertigt wurde, steht inzwischen die Produktion eines Elektroautos im Mittelpunkt. Im Lernspiel Codescape erkunden Studierende mit einem kleinen Roboterhund ein Raumschiff – und lernen dabei beispielsweise die Grundlagen der Programmiersprache Java. Theologiestudierende reisen im Spiel Quest for Qumran in das antike Jerusalem: Sie interagieren mit den dort lebenden Menschen, um mehr über das Zeitalter von Jesus Christus zu erfahren.

15 Spiele, beispielsweise in den Fachbereichen BWL, Informatik, Geografie, Chemie und in der Theologie, haben die Mitarbeitenden von MfL bereits entwickelt. „Jedes Spiel ist mit viel Aufwand verbunden und die Entwicklung dauert im Schnitt etwa ein Jahr“, sagt Carolin Gnacke, stellvertretende Leiterin von Medien für die Lehre. Ist ein Serious Game einmal fertiggestellt, wird es möglichst langfristig und in verschiedenen Varianten eingesetzt.

Die Spiele können zeitlich und inhaltlich an die Vorlesungen gekoppelt sein. Dann gilt es nach jeder Präsenzveranstaltung, neu er-

worbenes Wissen in einem Spiel anzuwenden. „Die Serious Games dienen der kontinuierlichen Wissens- und Kompetenzbildung: Die Studierenden müssen am Ball bleiben, damit sich die Inhalte festigen“, erklärt Gnacke. Wissen anwenden und lange behalten: Das ist laut Gnacke die große Stärke der Serious Games, im Gegensatz zum kurzfristigen Lernen allein für die Prüfung.

Und nicht nur die Studierenden profitieren von dieser Art der Wissensabfrage: Die Dozentinnen und Dozenten erfahren mehr darüber, wie ihre Studierenden lernen. Sie sehen, an welcher Stelle es im Spiel öfter hakt und ob die Aufgaben so gestellt sind, dass die Prüflinge sie in der angedachten Zeit lösen können. Diese Informationen fließen direkt in die Weiterentwicklung der Lehre ein.

## Über Medien für die Lehre

Medien für die Lehre ist als Teil des Centers für Lehr- und Lernservices (CLS) die fakultätsübergreifende Serviceeinheit für Blended Learning der RWTH. Hierbei werden zwei Lernformen vermischt: Präsenzunterricht und E-Learning. Zum Kernangebot gehören die Produktion von Videos, Serious Games und Massive Open Online Courses (MOOCs) sowie die Planung und Durchführung von e-Prüfungen. n



# Karriere-Geheimtipp: So finden Sie Top-Jobs, die nie ausgeschrieben werden

» Hochkarätige Stellen, spannende Projekte, attraktive Gehälter – und trotzdem keine Anzeige zu finden? Kein Wunder: Viele der besten Jobs werden nie öffentlich ausgeschrieben. Sie landen direkt bei Netzwerkkontakten, internen Empfehlungen oder in verdeckten Vermittlungsprozessen und bleiben für den Großteil der Bewerber unsichtbar.

Der verdeckte Arbeitsmarkt ist der wahre Karriere-Booster; wer ihn versteht, ist der Konkurrenz immer einen Schritt voraus. In diesem Beitrag erfahren Sie, wie Bewerber Zugang zu diesen geheimen Jobchancen bekommen, welche Rolle LinkedIn, Initiativbewerbung und Headhunter spielen und warum klassisches Bewerben oft nicht mehr ausreicht.

## Das Eisbergmodell: Warum Sichtbarkeit entscheidend ist

Ein anschauliches Bild für diese Mechanismen liefert das Eisbergmodell: Die sichtbare Spitze symbolisiert den öffentlichen Arbeitsmarkt – vergleichsweise klein und zugleich heiß umkämpft. Der viel größere Teil unter der Oberfläche bleibt den meisten verborgen. Hier warten hochkarätige Vakanzen, allerdings mit anderen Spielregeln: Persönliche Beziehungen, strategische Netzwerke und gezielte Präsenz ersetzen standardisierte Bewerbungsverfahren.

In diesen Sphären zählen vor allem Vertrauen und Reputation. Wer in den Kreisen von Aufsichtsräten, Investoren oder Geschäftsführungen als kompetent bekannt ist, wird frühzeitig in Entscheidungsprozesse einbezogen. Doch der Aufbau solcher Kontakte braucht Zeit und Ausdauer. Wer erst dann aktiv wird, wenn ein Wechsel unmittelbar bevorsteht, kommt oft zu spät. Wer hingegen langfristige Beziehungen pflegt – etwa über Branchenevents, Fachgremien oder informelle Gespräche – ist im entscheidenden Moment bereits Teil des inneren Kreises.

## Sichtbarkeit schafft Chancen: LinkedIn, Positionierung und Headhunter

Neben dem persönlichen Netzwerk gewinnen auch digitale Plattformen wie LinkedIn stark an Bedeutung. Sie bieten die Möglichkeit, sich professionell, präzise und glaubwürdig zu präsentieren, und zwar auch dann, wenn man gar nicht aktiv sucht. Ein klar positioniertes Profil mit echter Substanz, konsistenter Außendarstellung und authentischem Auftreten signalisiert Entscheidern wie Headhuntern: Hier ist jemand bereit für mehr Verantwortung.

Denn Headhunter arbeiten selten reaktiv. Sie suchen gezielt, diskret und strategisch. Wer in ihre Auswahl kommt, hat oft im Vorfeld viel richtig gemacht, ohne eine einzige Bewerbung zu schreiben. Relevanz, Auffindbarkeit und ein professioneller digitaler Auftritt sind die Grundlage dafür, in diesen verdeckten Prozessen überhaupt berücksichtigt zu werden.

## Karriere mit Haltung: Geduld, Strategie und Authentizität

Den verdeckten Arbeitsmarkt zu erschließen, ist kein Sprint, sondern ein langfristiger Aufbauprozess. Es braucht Geduld, klares Profil, strategisches Gespür und vor allem Authentizität. Netzwerke belohnen kein kurzfristiges Karrierekalkül, sondern echtes Interesse und vertrauensvolle Beziehungen. Wer sich klug positioniert, präsent bleibt und dabei als verlässliche Persönlichkeit wahrgenommen wird, gewinnt weit mehr als Kontakte: nämlich Zugang zu Karrierewegen, die der Mehrheit verborgen bleiben, aber genau deshalb besonders lohnend sind. n

**Dominik Roth** ist Headhunter und Partner bei Mercuri Urval, einer global führenden Personalberatung, die auf die Vermittlung und Potenzialbeurteilung von Führungskräften spezialisiert ist. Er unterstützt Technologieführer aus dem industriellen Mittelstand sowie Hidden Champions vollumfänglich in den Bereichen Headhunting und Management-Diagnostik. Dominik Roth bringt hierfür umfassende Erfahrung aus mehr als 350 Executive Searches und hunderten von Executive Assessments mit. Außerdem ist er der Host des populären Karriere-Podcasts "CEO Career Code". Interessierte finden ihn kostenfrei verfügbar auf Spotify, Apple und Google Podcast.





# Warum du dich in Studierendeninitiativen engagieren solltest

» Was hast du davon, dich außerhalb deines Studiums mit Initiativen zu beschäftigen? Außer, dass sie sich gut im Lebenslauf machen, bringen sie dir persönlich weitere Vorteile, die du wahrscheinlich noch nicht kennst. In diesem Beitrag klären wir den Nutzen, den du durch Studierendeninitiativen gewinnst und inwiefern sie dir dein Studium erleichtern.

Eine Studierendeninitiative bietet dir den perfekten Ort, um über das Theoretische hinauszugehen und dein fachliches Wissen praktisch zu vertiefen. Sie ermöglicht es, theoretisches Wissen in einem praktischen Kontext zu erleben und anzuwenden. Durch den direkten Austausch mit Unternehmen und die aktive Teilnahme an Projekten gewinnt man wertvolle Einblicke, die dich nicht nur fachlich, sondern auch persönlich weiterbringen.



## Und das sind wir: Marketing leben.

An diesem Leitsatz orientiert sich der MTP e.V. – Deutschlands größte studentische Marketinginitiative.

MTP steht für Marketing zwischen Theorie und Praxis und verfolgt das Ziel, Studierenden neben dem theoretischen Input, den sie in Vorlesungen erhalten, einen

darauf basierenden praktischen Einblick zu vermitteln. Durch die Zusammenarbeit mit namhaften Unternehmen, Professor:innen, Alumni sowie Studierenden in insgesamt 18 Geschäftsstellen deutschlandweit schaffen wir ein praxisorientiertes Umfeld und ideale Bedingungen, um sich insbesondere im Marketing-Kontext weiterzubilden. Doch auch Studierende, deren Interessen über den Bereich des Marketings hinausgehen, sind bei uns richtig, denn bei uns wird Selbstverwirklichung großgeschrieben. Kreativität, Projektmanagement oder auch Eventorganisation sind weitere Bereiche, in denen man sich bei uns weiterbilden und jede Menge lernen kann.



## Lockerer Netzwerken

Ein wichtiger Aspekt bei MTP ist das Networking. Dabei geht es darum, mit Menschen in Kontakt zu treten und Zeit mit denen zu verbringen, die ähnliche Interessen und vielleicht sogar die gleichen Ziele haben wie du. Solche Organisationen bieten die Möglichkeit, ein starkes berufliches Netzwerk aufzubauen, das sowohl während deines Studiums als auch später im Berufsleben von großem Nutzen sein kann.

Studierendeninitiativen bieten also weit mehr als nur eine Möglichkeit zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung. Sie schaffen eine Gemeinschaft, in der wir einander unterstützen, motivieren und inspirieren. Es entwickeln sich Chancen, eure Leidenschaften zu verfolgen, euch weiterzuentwickeln und wertvolle Beziehungen für die Zukunft aufzubauen.



## Werde ein Teil des großen deutschlandweiten Netzwerkes.

Du möchtest mehr über MTP e.V. erfahren? Besuche einfach unsere Website oder folge uns auf unseren Instagram-Kanälen und prüfe, ob wir bereits an deiner Universität vertreten sind. Du findest uns auch auf LinkedIn. Tauche ein in die Welt von MTP e.V. – wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

Bleib aktiv, engagiere dich und mache das Beste aus deiner Studienzeit! n

# Gesund arbeiten, besser leben



» Gesundheit und Karriere – bei uns gehört beides zusammen. Denn die Gesundheit der Mitarbeitenden liegt Krones am Herzen. Als weltmarktführender Technologiekonzern in der Getränke- und Liquid-Food-Industrie mit über 20.000 Mitarbeitenden weltweit und 160 Standorten in 156 Ländern wissen wir, dass eine gesunde und zufriedene Belegschaft der Schlüssel zu nachhaltigem Erfolg ist. Deshalb setzen wir auf ein umfassendes Gesundheitsmanagement, das dich mit Aktionen, Programmen, Kampagnen und Maßnahmen rund um Gesundheit am Arbeitsplatz in deiner beruflichen und persönlichen Entwicklung unterstützt.

Mit dem Claim „Solutions beyond tomorrow“ leistet Krones nicht nur einen Beitrag zur Bewältigung von drei zentralen Herausforderungen der Menschheit: dem Klimawandel, der Ernährung der Weltbevölkerung und dem verantwortungsbewussten Umgang mit Verpackungsmaterialien. Vielmehr schließt dieser Claim auch die soziale Nachhaltigkeit – also die Gesundheit, Zufriedenheit und das soziale Miteinander der Belegschaft – mit ein. Schließlich sind sie der Kern unserer Innovationskraft bei der Entwicklung hochspezialisierter Lösungen.

## Wusstest Du schon, dass ...

... weltweit jede vierte Flasche eine Krones-Maschine durchläuft?



... unsere Maschinen bis zu 80.000 Glasflaschen, 100.000 PET-Flaschen und 130.000 Dosen pro Stunde verarbeiten?



... die höchstgelegene Krones-Anlage auf 4.300 Metern im Himalaya steht



... Krones mehr als 7.000 Patente und Gebrauchsmuster hält?



... Krones-Technik in mehr als 156 Ländern zum Einsatz kommt?

### Innovation in jeder Flasche

Hinter jedem perfekt abgefüllten Getränk steckt mehr Technologie, als es auf den ersten Blick scheint. Effiziente Prozesse und präzise Technik spielen eine entscheidende Rolle – genau hier setzt Krones an. Denn als Systemlieferant stattet Krones Brauereien, Getränkeabfüller und Lebensmittelproduzenten auf der ganzen Welt aus – mit Einzelmaschinen genauso wie mit ganzen Produktionsstätten. Für Getränke und Lebensmittel plant und realisiert Krones Komplettlösungen, die jeden einzelnen Prozessschritt der Produktion abdecken – angefangen bei der Produkt- und Behälterherstellung über die Abfüllung und Verpackung bis hin zum Materialfluss und Behälter-Recycling.

### Gesundheit als Erfolgsfaktor

Falls du dich nun fragst, was ein Technologiekonzern tatsächlich für deine Gesundheit tun kann: Krones setzt auf verschiedene Angebote, um auf die individuellen Bedürfnisse seiner Mitarbeitenden und ihre vielfältigen Arbeitsbereiche einzugehen. Sei es in der Softwareentwicklung, Prozesstechnik, Digitalisierung, Projektmanagement, Automatisierung, Marketing, Engineering, E-Business, den Produktionsbereichen, aber auch bei den Mitarbeitenden in der Servicetechnik: Gesundheit ist allgegenwärtig und ein klar verankerter Bestandteil der Unternehmenskultur. Durch eine betriebseigene Krankenkasse – die Krones BKK – und mit einer eigenen Sozialberatung unterstützt Krones seine Beschäftigten dabei, ihre Gesundheit langfristig zu erhalten und zu stärken. Über die Hermann-Kronseder-Unterstützungskasse gewährt Krones Zuzahlungen, beispielsweise zu Brillengläsern, Zahnersatz, Hörgeräten und Krankenhaus- oder Reha-Aufenthalten.



Wir sind der festen Überzeugung: „Die Menschen bei uns sind unsere treibende Kraft und ein entscheidender Erfolgsfaktor. Dabei ist es wichtig, nicht nur passende Mitarbeitende zu finden, sondern auch auf ihre Bedürfnisse einzugehen und langfristig zusammenzuarbeiten“, findet Florian Hirsch,

Leiter unseres Health Managements. „Deshalb setzen wir nicht nur auf bewährte Konzepte, sondern entwickeln unser Angebot ständig weiter.“ Für die Unterstützung von Mitarbeitenden mit gesundheitlichen Einschränkungen, der Erstversorgung bei Arbeitsunfällen, aber auch der Ableitung von Maßnahmen einer gesundheitsfördernden Gestaltung der Arbeitsplätze sorgt der betriebsärztliche Dienst. Außerdem gibt es an allen Standorten ausgebildete Sicherheitsingenieure und Fachkräfte für Arbeitssicherheit. Sie unterstützen und beraten sowohl bei der Analyse möglicher Gefährdungen am Arbeitsplatz als auch bei der Ableitung wirksamer Schutzmaßnahmen.

### Je nach deutschem Standort erwartest du unter anderem:

- ein vielfältiges Kursangebot – digital und in Präsenz
- Physiotherapie-Behandlung auf dem Firmengelände
- Trainings, unter anderem zu Ergonomie im Büro oder Stressmanagement
- Präventionskampagnen und Aktionen, zum Beispiel Hautkrebsvorsorge, mentale Gesundheit, etc.
- Abteilungsspezifische Projekte mit Workshops und Einzelberatungen, beispielsweise zu Veränderungsprozessen



### Fit fürs Morgen

Du hast deinen Abschluss bald in der Tasche und weißt noch nicht wohin? Bei Krones fördern wir Absolventinnen und Absolventen besonders. Bei einem Trainee-Programm in zahlreichen Bereichen wie zum Beispiel Projektmanagement, Human Resources, On Site Management, Corporate Procurement, Recycling oder Line Solutions durchläufst du innerhalb von 15 Monaten verschiedene Stationen und wirst somit perfekt für deinen Einsatz bei Krones ausgebildet. Dabei erhältst du zusätzlich die optimale Unterstützung bei deiner persönlichen und fachlichen Entwicklung.

Aber auch, wenn du dir noch nicht sicher bist, wohin genau der berufliche Weg nach dem Studium gehen soll, oder du noch am Anfang deiner Hochschulkarriere stehst, dann lerne uns doch in der Zwischenzeit einfach schon einmal kennen! Egal, ob du unser Team während eines Praktikums oder im Rahmen einer Werkstudierendenstelle unterstützt oder deine Abschlussarbeit bei Krones schreibst: Bei uns kannst du deine Fähigkeiten in der Praxis unter Beweis stellen und dein Wissen erweitern. Erfahrungen in einem international erfolgreichen Unternehmen wie Krones zu sammeln, gibt dir nicht nur Orientierung, wohin deine berufliche Zukunft führen kann, sondern öffnet dir vielleicht auch die eine oder andere Karrieretür. Unsere weltweiten Niederlassungen suchen außerdem regelmäßig motivierte junge Menschen, die auch während eines längeren Auslandsaufenthalts ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und noch dazu ihre Sprachkenntnisse verbessern wollen. Und wer weiß, vielleicht legst du damit bereits den Grundstein für eine erfolgreiche und gesunde Karriere bei Krones nach dem Studium, also: Werde jetzt Teil unseres Teams und gestalte mit uns die Lösungen der Zukunft!

**MIT KRONES  
ARBEITE ICH  
AN EINER  
BESSEREN  
ZUKUNFT.**



Studierende

**#BEPARTOFKRONES**



## Kontakt

Victoria Behme  
Employer Branding und Recruiting

## Anschrift

Böhmerwaldstraße 5  
93073 Neutraubling  
(bei Regensburg)

## Telefon

Recruiting Center:  
09401 70 2080

## E-Mail

recruitingcenter@krones.com

## Internet

www.krones.com

## Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewirb Dich online entweder  
direkt auf die jeweiligen Ausschrei-  
bungen oder initiativ.

Bitte achte darauf, immer vollständige  
Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf  
und Zeugnisse) einzureichen.

## Direkter Link zum Karrierebereich

www.krones.com/karriere

## Angebote für Studierende Praktika?

Ja, über 700 pro Jahr

## Abschlussarbeiten?

Ja, über 250 pro Jahr

## Werkstudenten? Ja

## Duales Studium?

Ja,  
· Bachelor of Engineering  
· Bachelor of Science

## Traineeprogramm? Ja

## Direkteinstieg? Ja

## Promotion? Nein

## QR zu KRONES:



## n Allgemeine Informationen

### Branche

Maschinen- und Anlagenbau

## n Bedarf an Hochschulabsolvent- Innen

Aktuelle Angebote findest du unter:  
www.krones.com/karriere

## n Gesuchte Fachrichtungen

Chem.-Ing./Verfahrenstechnik, Elektrotechnik,  
Informatik, Maschinenbau, Mathematik,  
Naturwissenschaften, Physik, Prozesstechnik,  
Technische Redaktion, Verfahrenstechnik,  
Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschafts-  
wissenschaften, Sonstige

## n Produkte und Dienstleistungen

Der KRONES Konzern mit Hauptsitz in Neu-  
traubling, Deutschland, bietet Anlagen für die  
Getränkeindustrie und Nahrungsmittelher-  
steller, Prozesstechnik, Fülltechnik, Ver-  
packungsmaschinen bis hin zu IT-Lösungen.

Jeden Tag durchlaufen Millionen von Glas-  
flaschen, Dosen und PET-Behälter, eine  
Krones-Anlage. Denn als Systemlieferant  
stattet Krones Brauereien, Getränkeabfüller  
und Lebensmittelproduzenten aus, mit  
Einzelmaschinen genauso wie mit ganzen  
Produktionsstätten

## n Anzahl der Standorte

Inland: Neutraubling (bei Regensburg),  
Nittenau, Flensburg, Rosenheim  
Weltweit: über 100 Standorte

## n Anzahl der Mitarbeitenden

Ca. 20.000

## n Jahresumsatz

Umsatz 2024: 5,3 Milliarden Euro

## n Einsatzmöglichkeiten

Forschung und Entwicklung, Informations-  
technologie, Vertrieb, Einkauf, Logistik,  
Produktion, Produktparten u. a.

## n Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Traineeprogramm

## n Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## n Auslandstätigkeit

Projektbezogen möglich

## n Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Einstiegsgehalt nach IG Metall 8

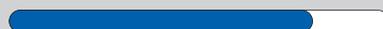
## n Warum bei KRONES bewerben?

Bei KRONES arbeitest du beim führenden  
Systemlieferanten in der Getränkeindustrie.  
Du bist im Sondermaschinenbau tätig, wo  
dich spannende Herausforderungen erwarten.  
Du bist an deren Lösung beteiligt, kannst  
Visionen vorantreiben und damit den techni-  
schen Fortschritt mitgestalten. Im Rahmen  
deiner beruflichen und persönlichen Weiter-  
entwicklung bieten wir dir zahlreiche Fortbil-  
dungsmaßnahmen an und unterstützen deine  
individuelle Karriereplanung durch vielfältige  
Karrierewege. Zudem bestehen Möglichkeiten  
des Wechsels in andere Abteilungen oder  
innerhalb der KRONES Gruppe – auch inter-  
national.

# BEWERBERPROFIL

## n Bewerberprofil wichtig in Prozent

### Examensnote 80%



### Studiendauer 70%



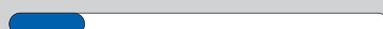
### Auslandserfahrung 30%



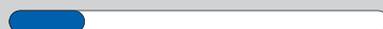
### Ausbildung/Lehre 50%



### Promotion 20%



### Masterabschluss 20%



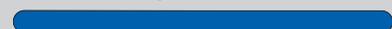
## n Sonstige Angaben

Wichtig sind darüber hinaus Teamfähigkeit, Kreativität, Flexibilität, Engagement und die  
Faszination für unsere Branche und unsere Produkte.

### Außerunivers. Aktivitäten 50%



### Soziale Kompetenz 100%



### Praktika 80%



### Sprachkenntnisse (Deutsch) C1



### Sprachkenntnisse (Englisch) B1





# Entdecke AIIESEC Aachen – Entfalte dein Potenzial

» AIIESEC ist die weltweit größte, von Studierenden geführte Organisation, die junge Menschen dabei unterstützt, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln und gleichzeitig echten Impact zu schaffen. Seit über 70 Jahren verbindet AIIESEC Studierende auf der ganzen Welt, fördert interkulturellen Austausch und schafft unvergessliche Erfahrungen, die das Leben prägen. Hier in Aachen setzen wir diese Mission fort, indem wir internationale Austauschprogramme ermöglichen und lokale Events organisieren, die die Welt direkt in unsere Stadt bringen.

## Unsere Vision und Werte

Bei AIIESEC glauben wir an Frieden und die Entfaltung des menschlichen Potenzials. Diese Vision leitet all unser Handeln – von internationalen Praktika bis hin zu kulturellen Veranstaltungen in Aachen. Unsere Werte spiegeln das wider: Wir streben stets nach Exzellenz und fordern uns heraus, zu wachsen. Wir feiern Vielfalt und heißen Menschen aller Kulturen willkommen. Wir handeln mit Integrität und bauen Vertrauen auf. Wir leben Partizipation und schaffen Spaß bei dem, was wir tun. Und wir fördern Leadership, indem wir jungen Menschen die Chance geben, Verantwortung in internationalen Umfeldern zu übernehmen.

## Unsere Programme

- Global Talent – Sammle Praxiserfahrung im Ausland durch Praktika in internationalen Unternehmen. Stärke deine Karriere, erweitere dein Netzwerk und lerne, in einem globalen Umfeld erfolgreich zu sein.
- Global Volunteer – Engagiere dich in sinnvollen Projekten im Ausland, unterstütze lokale Gemeinschaften und wachse als Führungspersönlichkeit. Eine Gelegenheit, die Welt zu verändern – und dich selbst neu zu entdecken.
- Global Teacher – Unterrichte im Ausland und erlebe Bildung in einem neuen kulturellen Kontext. Egal ob du angehende Lehrkraft bist oder einfach eine Leidenschaft fürs Lernen hast – dieses



Programm öffnet dir Türen für Wachstum und Abenteuer.

## Global Village – AIIESECs Werte in Aachen erleben

Du musst Aachen nicht verlassen, um die Welt zu entdecken. Zweimal im Jahr veranstaltet AIIESEC Aachen das Global Village, eines der spannendsten Kulturevents der Stadt. Jede Ecke des Festivals repräsentiert ein anderes Land und zeigt traditionelles Essen, Musik, Tänze und Geschichten internationaler Studierender.

Das Global Village ist mehr als nur ein Fest – es ist ein lebendiges Beispiel für AIIESECs Werte in Aktion. Rund 800 Teilnehmende kommen hier zusammen, um Vielfalt hautnah zu erleben, interkulturelle Kommunikation zu üben und Freundschaften über Grenzen hinweg zu schließen. Wer dabei ist, erlebt, wie Leadership, Zusammenarbeit und globales Verständnis in die Praxis umgesetzt werden – und das alles bei einer Feier der kulturellen Vielfalt. Dieses Jahr findet unser nächstes Global Village im November statt – und wir freuen uns schon, dich willkommen zu heißen!

## Monatliche Events – Bleib mit AIIESEC verbunden

Neben großen Highlights wie dem Global Village veranstalten wir jeden Monat

spannende Events – von Workshops und Networking-Sessions bis hin zu kulturellen Begegnungen. Folge uns auf Social Media, um informiert zu bleiben und nichts zu verpassen!

## Werde Teil von AIIESEC Aachen

Du möchtest selbst einen Unterschied machen? Werde Teil unseres Lokalkomitees in Aachen. Als Mitglied unterstützt du andere Studierende bei ihrem Auslandsaufenthalt, arbeitest in einem internationalen Team und entwickelst Leadership-, Kommunikations- und Projektmanagement-Skills. Bewerbungen sind zweimal im Jahr – im April und Oktober – möglich. Verpasse deine Chance nicht, dabei zu sein!

## Mehr als nur eine Organisation

AIIESEC in Aachen ist eine Community junger Führungskräfte, die an kulturellen Austausch, globales Verständnis und persönliches Wachstum glauben. Ob du am Global Village teilnimmst, mit uns ins Ausland gehst oder Teil unseres Teams wirst – du gewinnst Erfahrungen und Fähigkeiten, die ein Leben lang wertvoll bleiben.

### Bereit, deine Reise zu starten?

Besuche [aiesec.de/anmeldung](https://aiesec.de/anmeldung) und entfalte dein Potenzial noch heute! n

# Erfolgsfaktor LinkedIn:

## Warum Selbstmarketing und Personal Branding heutzutage unverzichtbar sind

» Die Suche nach dem nächsten Job bzw. Karriereschritt hat sich in den letzten Jahren grundlegend verändert. Während Bewerbungsunterlagen früher in erster Linie aus Lebensläufen und Anschreiben bestanden, sind heute digitale Plattformen, insbesondere LinkedIn, das entscheidende Werkzeug, um in der Arbeitswelt aufzufallen. Wer hier als Bewerber\*in punkten möchte, kommt um die Themen Selbstmarketing und Personal Branding nicht mehr herum. LinkedIn ist dabei nicht nur ein weiteres soziales Netzwerk – es ist eine Bühne für deine berufliche Marke und der erste wichtige Schritt zu deinem nächsten Traumjob.

### Selbstmarketing: Dich selbst gekonnt ins rechte Licht rücken

Selbstmarketing ist viel mehr als nur Eigenlob – es geht darum, deine Stärken und Kompetenzen auf eine authentische, aber zugleich überzeugende Weise zu präsentieren. Heute reicht es nicht mehr aus, sich passiv auf Stellenausschreibungen zu bewerben und zu hoffen, dass sich die richtigen Türen öffnen. Wenn du dich von der Masse abheben möchtest, musst du nicht nur fachlich überzeugen, sondern auch deine Persönlichkeit und Stärken aktiv ins Spiel bringen. Der Bewerbungsprozess hat sich stark verändert: Er beginnt nicht mehr mit der ersten Bewerbung, sondern schon viel früher – und zwar auf LinkedIn. Hier kannst du deine berufliche Reise so darstellen, dass sie potenzielle Arbeitgeber neugierig macht.

Wie startest du am besten? Die Grundlage für dein Selbstmarketing ist, zu verstehen, welche Fähigkeiten und Erfahrungen du mitbringst und wie du diese effektiv kommunizieren kannst. Dein Ziel ist es, dich als Expert\*in in deinem Bereich zu positionieren, ohne dabei zu übertreiben. LinkedIn gibt dir die Möglichkeit, deine persönliche Geschichte zu erzählen und dich in den Fokus relevanter Arbeitgeber zu rücken.

### LinkedIn: Mehr als ein digitaler Lebenslauf

Ein durchdachtes und aussagekräftiges LinkedIn-Profil ist heutzutage unerlässlich. Über 80 % der Recruiter\*innen nutzen die Plattform, um mehr über potenzielle Kandidat\*innen zu erfahren. Ein schlecht gepflegtes Profil oder gar die Abwesenheit von LinkedIn kann dich eine wertvolle Chance kosten.

Doch LinkedIn ist viel mehr als ein digitaler Lebenslauf. Es bietet dir die Möglichkeit, deine persönliche Geschichte zu erzählen, dich als Spezialist\*in in einem Bereich zu präsentieren und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

So gestaltest du ein überzeugendes LinkedIn-Profil:

- Setze auf ein professionelles Profilbild: Es ist das Erste, was andere sehen, und vermittelt einen wichtigen ersten Eindruck.
- Erstelle eine prägnante Überschrift: Diese sollte mehr als nur deine aktuelle Position verraten – sie sollte neugierig machen.
- Nutze die „Info“-Sektion: Erzähle deine berufliche Geschichte. Warum machst du, was du tust? Was treibt dich an? Was zeichnet dich aus?
- Aktualisiere regelmäßig deine Berufserfahrung: Hebe deine Projekte, Erfolge und relevanten Fähigkeiten hervor.
- Bleibe aktiv: Kommentiere Beiträge, teile Inhalte und zeige, dass du dich in deinem Fachgebiet auskennst.

### Personal Branding: Die eigene Marke aufbauen

Personal Branding ist die Kunst, sich als Marke zu positionieren – nicht nur als Fachkraft, sondern als einzigartige Persönlichkeit. Es geht darum, klar zu definieren, welche Werte und Vi-



sionen du in dein berufliches Umfeld einbringst und wie du als Expert\*in wahrgenommen werden möchtest. Ein starkes und zielgerichtetes Personal Branding hebt dich von anderen ab und sorgt dafür, dass du bei potenziellen Arbeitgebern im Gedächtnis bleibst.

LinkedIn ist die ideale Plattform, um deine persönliche Marke weiterzuentwickeln und zu kommunizieren. Dein Profil sollte daher deine Stärken und Werte widerspiegeln. Durch regelmäßige Posts und Interaktionen mit relevanten Themen kannst du dich als Expert\*in positionieren und dein Wissen sichtbar machen. Personal Branding bedeutet, deinen beruflichen Erfolg nicht nur darzustellen, sondern auch deine Persönlichkeit und Motivation in den Vordergrund zu rücken.

Der Aufbau einer starken persönlichen Marke auf LinkedIn erfordert vor allem eines: Kontinuität. Dein Profil sollte nicht nur einmal eingerichtet werden, sondern kontinuierlich gepflegt und an aktuelle Entwicklungen angepasst werden. Deine Online-Präsenz muss genauso gepflegt werden wie deine berufliche Karriere, damit du als authentisch, kompetent und zielstrebig wahrgenommen wirst.

## Warum LinkedIn und Personal Branding heute unverzichtbar sind

Der Arbeitsmarkt ist hart umkämpft, und der erste Eindruck entscheidet oft darüber, wer in die engere Auswahl kommt. Mit

LinkedIn kannst du diesen ersten Eindruck aktiv gestalten und dich als starke Persönlichkeit präsentieren. Ein gut gepflegtes Profil zeigt nicht nur deine Qualifikationen, sondern auch deine Bereitschaft, die Chancen der digitalen Welt zu nutzen.

Selbstmarketing und Personal Branding sind keine Modeerscheinungen, sondern essenzielle Fähigkeiten in der heutigen Arbeitswelt. Sie ermöglichen es dir, aus der Masse herauszustechen und dich gezielt als wertvolle/n Mitarbeiter\*in zu präsentieren.

## Fazit: LinkedIn als Schlüssel zum Erfolg

Ein starker Auftritt auf LinkedIn ist im Bewerbungsprozess unverzichtbar geworden. Dein Profil bietet dir die Chance, deine Stärken ins rechte Licht zu rücken, deine persönliche Geschichte zu erzählen und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Wenn du dich gut vermarktest und eine klare Marke aufbaust, erhöhst du deine Chancen auf den Traumjob erheblich.

Nutze LinkedIn nicht nur als Profil, sondern als Plattform, um sichtbar zu werden und deine Karriere aktiv zu gestalten. Beginne noch heute mit der Optimierung deiner digitalen Visitenkarte – der nächste große Karriereschritt ist vielleicht nur einen Klick entfernt!

**KARRIERECOACH**  
MÜNCHEN

### Anna Peter

Anna Peter von **Karrierecoach München** ist Ihre kompetente Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um den Bewerbungsprozess, den Berufseinstieg sowie die berufliche Neuorientierung und Weiterentwicklung. Mit einem Studium der Wirtschaftspsychologie verbindet sie fundiertes Fachwissen mit praxisnahen Lösungsansätzen.

Ihre Beratungstätigkeit umfasst auch ihre Rolle als Trainerin an verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen, wo sie ihr Wissen gezielt an Studierende und Berufseinsteiger\*innen weitergibt.

**Weitere Informationen finden Sie unter:**  
[www.karrierecoach-muenchen.de](http://www.karrierecoach-muenchen.de).



Universitäten und Automobilentwickler stellen ihr vernetztes Mobilitätssystem aus dem Verbundprojekt „autotech.agil“ vor

# Forschung zum Anfassen: Mitfahrgelegenheit in die Zukunft der Mobilität

» Wie sieht die Mobilität der Zukunft aus? Eine Antwort darauf liefert das autotech.agil Konsortium mit dem Reallabor der Mobilität von morgen. Über 100 Expertinnen und Experten aus Forschungseinrichtungen und Unternehmen der Automobilbranche zeigen die Ergebnisse ihrer Forschungs- und Entwicklungsarbeiten bei der Abschlussveranstaltung auf dem Aldenhoven Testing Center. In Live-Demonstrationen, einer technischen Ausstellung sowie Vorträgen und Postern wurde gezeigt, wie vernetzte und automatisierte Mobilität künftig im Alltag funktionieren kann.

## Reallabor macht Mobilität der Zukunft erlebbar

In einem realitätsnahen Testumfeld zeigte autotech.agil das vernetzte Zusammenspiel einer Vielfalt von autonomen Forschungsfahrzeuge, intelligenter Infrastruktur, Leitzentrale und Clouddiensten. An insgesamt zwölf Stationen konnten die Besucherinnen und Besucher die Mobilität der Zukunft hautnah erleben – und in über zehn vernetzten Fahrzeugen sogar selbst mitfahren. Die so entstandene Mobilitätswelt machte erlebbar, welches Potenzial innovative Technologien haben, gesellschaftlichen Nutzen zu schaffen.

„Automatisierung und Vernetzung eröffnen enorme Chancen, die Mobilität in Deutschland sicherer, inklusiver und effizienter zu gestalten. Dazu möchte autotech.agil nicht nur einen entscheidenden technologischen Beitrag, sondern auch einen

gesellschaftlichen Mehrwert leisten – für eine Zukunft der Mobilität, die alle einbezieht,“ erklärt Raphael van Kempen, der Projektleiter.

## Digitaler Zwilling des Verkehrs in Echtzeit

Im Notfall muss es schnell gehen: Autonome Fahrzeuge, automatisierte Luftfahrzeuge und Leitzentrale reagieren erstmals koordiniert auf einen Zwischenfall. Der digitale Zwilling übernimmt die Rolle des Dirigenten, informiert Menschen und Fahrzeuge, sperrt Straßen, lenkt den Verkehr um und ermöglicht eine systemweite Notfallreaktion. Grundlage für all dies ist ein digitales Echtzeit-Abbild des gesamten Verkehrsnetzes, gespeist aus Daten von Fahrzeugen, Infrastruktur und Leitzentrale. Dies macht sichtbar, wie koordinierte Datenströme zu vorausschauender Steuerung und mehr Sicherheit führen werden.

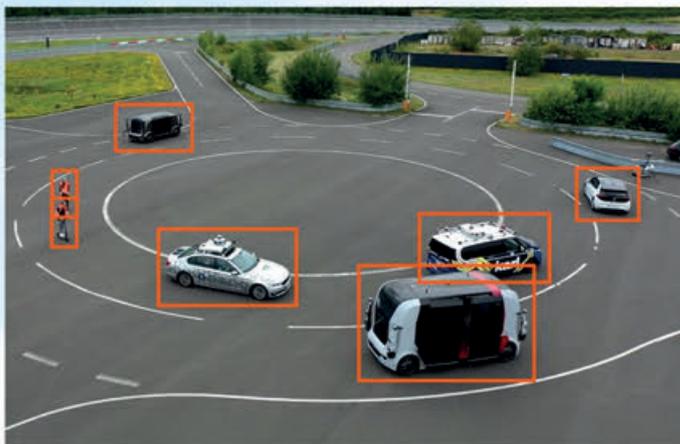
## Autonome Fahrzeuge und neue Anwendungen

Das Forschungsfahrzeug autoSHUTTLE zeigt, wie ein barrierefreier und inklusiver ÖPNV aussehen kann – mit niedrigem Einstieg, Komfortfunktionen zur Vermeidung von Reiseübelkeit und Notruferkennung. Im Forschungsfahrzeug autoELF kann erlebt werden, wie eine klug ausgewählte Sensorik selbst kleinste Verkehrsteilnehmende auch im dichten Stadtverkehr zuverlässig erkennen kann, so dass diese besser geschützt werden können. Mit dem Forschungsfahrzeug autoCARGO wird eine flexible Paketzustellung möglich: Fahrzeug und mobiler Roboter können unabhängig von festen Stationen aneinander Pakete übergeben – ein Ausblick auf die Logistik von morgen.

## Intelligente Systeme für Sicherheit und Nachhaltigkeit

Auch die Intelligenz der Systeme selbst wird erlebbar. Forschungsfahrzeuge lagern komplexe Planungsaufgaben in die Cloud aus und nutzen so gemeinsame Rechenkapazitäten und Informationen aus einem digitalen Zwilling für mehr Effizienz. Trifft ein Fahrzeug auf Situationen, die es nicht allein bewältigen kann, tritt die Teleoperation hinzu: Ein Operator wird informiert und assistiert, sodass Mensch und Maschine zusammenarbei-





ten, wie beispielsweise heute schon bei automatisierten U-Bahnen.

Ein weiterer Schwerpunkt des Verbundprojektes adressiert die Grundlagen für eine zuverlässige Automatisierung, die erst durch umfassendes Testen, unter anderem mit neuartigen simulativen Methoden, gewährleistet wird. Die präzise Positionsbestimmung der Forschungsfahrzeuge entsteht durch die Kombination von GNSS, LiDAR und Kameras – auch bei schwierigen Bedingungen durch das Wetter oder eine enge Bebauung in Innenstädten bleibt die Standortgenauigkeit erhalten.

Nachhaltigkeit wird durch ökologisches Verhalten direkt ins Fahrverhalten integriert: Eco-Routing und Eco-Speed suchen stets die energiesparendsten Routen und Fahrweisen. Und der digitale Schutzengel sorgt für Sicherheit schwächerer Verkehrsteilnehmer wie Radfahrer, indem er Gefahren, beispielsweise durch ausparkende Fahrzeuge am Straßenrand, in Echtzeit direkt auf das Smartphone meldet.

Damit diese vernetzten Systeme zuverlässig arbeiten können, ist Cybersicherheit ein zentrales Fundament – von der geschützten Fahrzeugkommunikation bis zur abgesicherten Cloud-Infrastruktur.

### Leitzentrale und Infrastruktur als Herzstück

Im Zentrum dieser vernetzten Mobilitätswelt steht die cloud-basierte Leitzentrale. Sie bündelt alle Informationen, von Fahrzeugdaten bis zu Aufnahmen aus der Luft, und koordiniert in

[campushunter.de](https://campushunter.de) Wintersemester 2025/2026

Echtzeit Notfälle ebenso wie alltägliche Verkehrsflüsse. Ergänzt wird dieses Bild durch eine intelligente Infrastruktur wie vernetzte und mit Sensorik ausgestattete Ampeln:

Erstmals werden Sensordaten aus Ulm, München und Aachen in einem gemeinsamen digitalen Zwilling vereint. So entsteht ein einheitliches Echtzeit-Abbild des gesamten Verkehrsnetzes über mehrere Städte hinweg – ein Schritt in Richtung großflächig vernetzter Mobilität.

### Forschungsstärke trifft Industriekompetenz

Das Verbundprojekt zeigt erstmals, wie ein prototypisches Gesamtsystem in Echtzeit funktioniert, das sowohl Forschungsergebnisse als auch Industrieanforderungen in einer offenen und skalierbaren Architektur vereint und deshalb sogar vernetzte Serienfahrzeuge integrieren kann.

Koordiniert durch die RWTH Aachen University arbeiten 21 Partner aus Forschungseinrichtungen und Unternehmen aus der Automobilbranche eng zusammen. Gemeinsam entwickeln sie modulare, skalierbare Lösungen, die herstellerunabhängig einsetzbar wären – sowohl in Fahrzeugen als auch in der digitalen Verkehrsinfrastruktur.

„Mit autotech.agil zeigen wir, wie offene, modulare Architekturen nicht nur einzelne Fahrzeuge, sondern das gesamte Mobilitätssystem intelligenter und sicherer machen“, erklärt Professor Lutz Eckstein, Gesamtkoordinator des Projektes und Leiter des Instituts für Kraftfahrzeuge (ika) der RWTH Aachen University. ↘



### Open-Source als Motor

„Vor dem Hintergrund, dass viele Hersteller mittlerweile gemeinsame Open-Source-Initiativen verfolgen, um wettbewerbsdifferenzierende Software unabhängig von globalen Tech-Playern zu entwickeln, können die Ergebnisse von autotech.agil einen wichtigen Beitrag leisten: Auf Grundlage standardisierter Schnittstellen und der vollständigen Abstraktion der Software von der Rechnerhardware schafft das Verbundprojekt eine wichtige Grundlage für digitale Souveränität im Mobilitätssektor. Wer Mobilität in Europa attraktiv und sicher gestalten möchte, muss die Kontrolle über die digitalen Grundlagen behalten. Mit autotech.agil zeigen wir, wie eine offene, modulare Architektur in der Praxis funktioniert – und wie sie alle Beteiligten befähigt, neue Mobilitätslösungen auf Augenhöhe mit globalen Anbietern zu implementieren.“, betont der Projektkoordinator Lutz Eckstein.

### Von der Forschung auf die Straße

Die in autotech.agil entwickelten Konzepte und Prototypen sollen als Blaupause für eine neue Generation autonomer, vernetzter Mobilitätslösungen dienen. Ein großer Teil der gewonnenen Erkenntnisse fließt daher bereits in Folgeprojekte sowie in die Vorentwicklung beteiligter Industriepartner ein.

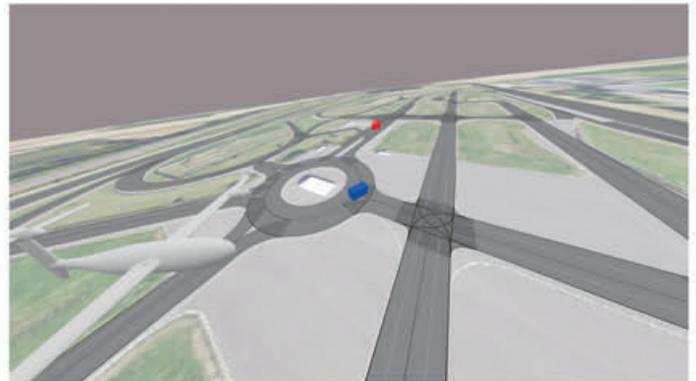
„Jetzt gilt es, die nächsten Schritte zu gehen – von der Forschung auf die Straße. Gemeinsam mit Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft können wir den digitalen Zwilling des Verkehrs beispielsweise in Modellregionen und ambitionierten Städten umsetzen. Aufgrund der umfassenden, als Quellcode veröffentlichten Software und der abgestimmten Architektur, Formate und Schnittstellen wird die Umsetzung stark vereinfacht und der Mehrwert greifbar – schon heute können Serienfahrzeuge problemlos in den digitalen Verkehrszwilling integriert werden und damit zur Steigerung der



Verkehrssicherheit und -effizienz beitragen“, schwärmt Professor Eckstein.

### Gemeinsam für die Mobilität von morgen

Das vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) mit rund 25 Millionen Euro geförderte Verbundprojekt autotech.agil (2022-2025) läuft über drei Jahre und baut auf den Erkenntnissen des Vorgängerprojektes UNICARagil (2018-2023) auf. n



### Über das Institut für Kraftfahrzeuge (ika) der RWTH Aachen University

Das Institut für Kraftfahrzeuge (ika) beforscht unter Leitung von Herrn Prof. Dr. Lutz Eckstein das Gesamtfahrzeug einschließlich seiner Systeme und deren Wechselwirkungen. Von der Idee über innovative Komponenten- und Systemkonzepte bis hin zum Fahrzeugprototyp gestalten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Institutes das Fahrzeug der Zukunft. Das ika leistet sowohl in öffentlichen Projekten als auch in Kooperation mit Automobilherstellern und -zulieferern einen anerkannten Beitrag zur Lösung der aktuellen Herausforderungen. Grundlage der intensiven Forschungsarbeiten für große Teile der Automobilindustrie sowie öffentliche Fördermittelgeber auf EU-, Bundes- und Landesebene stellt die umfangreiche Infrastruktur des ika dar, welche von Antriebs-, Batterie-, Fahrwerks- und Reifenprüfständen über akustische, thermodynamische und servo-hydraulische Prüfeinrichtungen bis hin zu einer Gesamtfahrzeug-Crashanlage sowie Teststrecken einschließlich modernster Messtechnik reicht. Hinzu kommt eine aktuelle Soft- und Hardwareausstattung für alle erforderlichen Simulationsdisziplinen. Das ika beschäftigt mehr als 135 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie rund 100 studentische Hilfskräfte. Zusätzlich entstehen jährlich ca. 200 studentische Arbeiten im Rahmen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten. [ika.rwth-aachen.de](http://ika.rwth-aachen.de)



# Mit Automatisierung die Arbeitswelt von morgen gestalten

» Mit einer spannenden Mischung aus handwerklichem Know-how und technischem Verständnis ist Alicia Schultheiß 2023 ins Berufsleben bei VEGA gestartet. Ihr Weg: Ausbildung zur Uhrmacherin, Bachelor in Maschinenbau, Master in Wirtschaftsingenieurwesen. Heute ist sie Projektverantwortliche im jungen Automatisierungsteam.

Zusammen mit zwei Kollegen automatisiert sie Prozesse, um Mitarbeiter von monotonen Aufgaben zu befreien und ihnen mehr Raum für kreative Tätigkeiten zu geben. „Besonders körperlich schwere oder eintönige Aufgaben wie das ‚Pick and Place‘ können wir so effizienter gestalten. Die wertvolle Ressource Mensch wollen wir dort einsetzen, wo Denken, Intuition und Know-how gefragt sind“, erklärt Alicia.



Bei VEGA hatte sie die Chance, das Automatisierungsteam von Anfang an mit aufzubauen. Entscheidend ist für sie die bereichsübergreifende Zusammenarbeit – etwa mit Arbeitssicherheit, Intralogistik, Gebäudemanagement, Mechanik oder Einkauf.

Als Frau in der technischen Branche fühlt sie sich vollkommen wohl: „Klar, manchmal muss man ‚seinen Mann stehen‘, aber das Arbeitsumfeld ist sehr angenehm und der Umgang wertschätzend.“

Alicias Tipp an Studierende: „Seid offen für Neues, bleibt neugierig und habt Durchhaltevermögen. Mit einem klaren Ziel kann man alles erreichen.“ n

# VEGA

**SIND MEINE IDEEN  
VON HEUTE EUER  
ERFOLG VON MORGEN?  
SICHER. MIT VEGA.**

#### UNSERE ANGEBOTE FÜR STUDENTEN:

- Bachelorthesis
- Masterthesis
- Praktikum
- Werkstudententätigkeit

Interessiert? Mehr Infos gibt's auf [vega.com/karriere](https://vega.com/karriere).



Entdecke auch unseren

**INNOVATION-HUB**

in Karlsruhe!

## Kontakt

**Ansprechpartner**  
Julia Scharff

## Anschrift

Am Hohenstein 113  
77761 Schiltach

## E-Mail

hochschulmarketing  
@vega.com

## Internet

www.vega.com

## Direkter Link zum Karrierebereich

www.vega.com/karriere

## Bevorzugte

## Bewerbungsart(en)

Online über unser  
Karriereportal

**Angebote für Studierende  
Praktika?** Ja, zwischen drei  
und sechs Monaten

## Abschlussarbeiten?

Ja, Bachelor und Master

## Werkstudenten? Ja

## Duales Studium? Ja

## Trainee-Programm? Ja

## Direkteinstieg? Ja

## Promotion? Nein

## n Allgemeine Informationen

### Branche

Wasser und Abwasser, Energie, Chemie,  
Erz- und Metallgewinnung, Baustoffe,  
Lebensmittel, Öl und Gas, Petrochemie,  
Papier, Schiffbau, Pharma, Umwelt und  
Recycling

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Jederzeit, je nach Bereich

## n Gesuchte Fachrichtungen

Automatisierungstechnik, BWL, Elektro-  
technik, Entwicklung/Konstruktion/Enginee-  
ring, Fertigungstechnik/Produktionstechnik,  
Human Resources, Informatik, IT-Sicherheit,  
Mechatronik, Messtechnik, Sensor- und  
Regelungstechnik, Robotik/KI, Sustainability,  
Wirtschaftsingenieurwesen

## n Produkte und Dienstleistungen

Weltweiter Hersteller von Füllstand- und  
Druckmesstechnik

## n Anzahl der Standorte

28

## n Anzahl der Mitarbeitenden

1.200 in Deutschland,  
2.600 weltweit

## n Einsatzmöglichkeiten

Research & Development, IT, Produktion,  
Produktmanagement, Vertrieb, Logistik/  
Supply Chain, Key Accounts, Marketing,  
Human Resources, Sustainability, Legal,  
Finance

## n Einstiegsprogramme

Praktika, Abschlussarbeit,  
Werkstudententätigkeit, Direkteinstieg

## n Mögliche Einstiegstermine

Für das Sommersemester 01.03./01.04.;  
für das Wintersemester 01.09./01.10. oder  
ggf. nach Absprache

## n Warum bei VEGA bewerben?

Was VEGA besonders macht, sind nicht aus-  
schließlich die Spitzentechnologien, sondern  
die Menschen, die diese voranbringen. Wir  
wachsen als Unternehmen und Gemeinschaft,  
haben dennoch immer die individuellen Be-  
dürfnisse im Blick. Mit VEGA gehst du einen  
sicheren Weg in deine berufliche und private  
Zukunft.

# BEWERBERPROFIL

## n Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 70%



Studiendauer 70%



Auslandserfahrung 10%



Ausbildung/Lehre 80%



Masterabschluss 30%



Außerunivers. Aktivitäten 50%



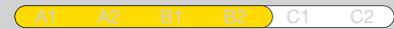
Soziale Kompetenz 100%



Praktika 50%



Sprachkenntnisse (Deutsch) B2



Sprachkenntnisse (Englisch) B2



## n Sonstige Angaben

Gestaltungswille, Hands-on-Mentalität, Neugierde, Zuverlässigkeit

QR zu VEGA:



# Erfolgreiche Vorbereitung auf die internationalen Wettbewerbe



» Das Aixtreme Racing Team der FH Aachen besteht aus über 40 motivierten Studierenden verschiedenster Studiengänge. Seit 2007 entwickeln, konstruieren und fertigen wir jährlich einen einsitzigen Rennwagen, der den strengen Vorgaben der Formula Student entspricht. Unser Projekt ist am Fachbereich Aerospace und Automotive Engineering angesiedelt.

Für die Saison 2025 konnten wir uns erfolgreich für drei internationale Wettbewerbe qualifizieren: Spanien, Deutschland und Italien. Ein großartiger Erfolg, der uns zeigte, dass sich unsere monatelange Arbeit gelohnt hat. Allerdings mussten wir feststellen, dass unser Fahrzeug noch mit einigen Herausforderungen zu kämpfen hatte. Nach sorgfältiger Abwägung entschieden wir uns daher, nicht nach Spanien zu fahren, um die offenen Probleme gründlich zu beheben und für die folgenden Wettbewerbe bestmöglich vorbereitet zu sein.

Dank des Einsatzes aller Teammitglieder gelang es uns, das Fahrzeug rechtzeitig fertigzustellen und einsatzbereit nach Deutschland zum Hockenheimring zu bringen – eine der anspruchsvollsten Stationen im Formula Student Kalender. Dort stand uns das sogenannte Scrutineering bevor: eine umfassende technische Abnahme, bei der jedes Bauteil des Fahrzeugs auf Sicherheit, Regelkonformität und Qualität überprüft wird. Ohne das Bestehen dieser Prüfungen ist eine Teilnahme an den dynamischen Disziplinen nicht möglich.

Besonders stolz sind wir darauf, dass wir das kritische Accumulator Scrutineering erfolgreich bestanden haben. Dabei prüfen die Experten bis ins kleinste Detail, ob unser Hochvoltakku sicher, regelkonform und robust aufgebaut ist – ein Beweis dafür,

dass sich unsere akribische Arbeit an der Elektronik gelohnt hat.

Neben dem Accumulator Scrutineering durchlief unser Fahrzeug außerdem das Electrical Scrutineering sowie das Mechanical Scrutineering. Letzteres konnten wir ebenfalls bestehen, wodurch ein weiterer wichtiger Schritt erreicht wurde. Aus allen Scrutineerings haben wir wertvolle Rückmeldungen erhalten, die uns konkrete Ansatzpunkte für Verbesserungen lieferten. Diese setzen wir nun in Aachen gezielt um, um das Fahrzeug optimal auf den anstehenden Wettbewerb in Italien vorzubereiten.

Mit diesen Erfahrungen im Rücken schauen wir voller Motivation auf unseren nächsten Einsatz in Italien. Dort wollen wir zeigen, dass wir aus Rückschlägen gelernt haben und uns stetig weiterentwickeln. Die



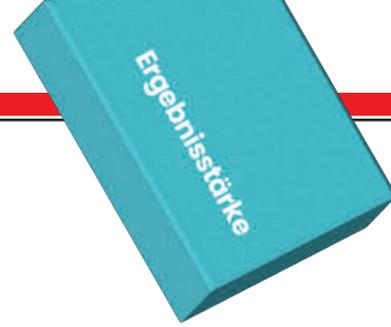
Foto: FSG/Wintermantel

Teilnahme an internationalen Formula Student Wettbewerben bedeutet für uns mehr als Ingenieursarbeit: Sie verbindet Teamgeist, praktisches Wissen und Leidenschaft für den Motorsport.

Du möchtest Teil dieser Reise werden? Egal ob im Bereich Struktur, Fahrwerk, Elektronik, Antrieb oder Organisation – bei uns kannst du dein Wissen praktisch anwenden, Neues dazulernen und echte Rennsportluft schnuppern. Folge uns auf Instagram @aixtremerracing oder melde dich direkt bei uns. [n](#)



Du möchtest uns unterstützen? Kontaktiere uns gerne über [info.aixtremerracing@fh-aachen.de](mailto:info.aixtremerracing@fh-aachen.de) oder Instagram @aixtremerracing



## Das 3x3 der Anpassungsstärke

# Warum Anpassungsstärke zur wichtigsten Ressource für Menschen und Organisationen wird

» Die Zukunft ist unberechenbar. Technologien entstehen und verschwinden im Rekordtempo, Märkte verändern sich über Nacht, gesellschaftliche Erwartungen wandeln sich rasant. Was gestern noch als sicher galt, kann morgen schon überholt sein. In dieser Dynamik zählt nicht mehr nur Fachwissen oder Erfahrung. Entscheidend ist die Fähigkeit, sich flexibel auf Neues einzustellen und Veränderungen aktiv zu gestalten. Anpassungsstärke – oder Adaptabilität – wird damit zur zentralen Ressource des 21. Jahrhunderts. Sie macht Menschen handlungsfähig und Unternehmen zukunftsfähig.

Doch Anpassungsfähigkeit ist keine mystische Gabe, die man hat oder nicht hat. Sie ist erlernbar und entwickelbar. Anpassungsstärke wirkt dabei wie ein inneres Navigationssystem. Sie hilft, Unsicherheit nicht als Bedrohung zu erleben, sondern als Einladung, neue Wege zu erkunden. Wer anpassungsstark ist, bleibt auch dann orientiert, wenn Routinen wegbrechen oder Pläne scheitern. Für Organisationen bedeutet das, schneller auf Marktveränderungen zu reagieren, Innovationen nicht nur zu tolerieren, sondern aktiv voranzutreiben – und so Resilienz mit Zukunftsfreude zu verbinden. Das 3x3-Modell der Anpassungsstärke zeigt, wie das gelingt. Es

beschreibt neun konkrete Bausteine, die Denkweisen, Motivation und Rahmenbedingungen so gestalten, dass Veränderung nicht länger Stress bedeutet, sondern Wachstum ermöglicht.

### Anpassungsstärke – Der unterschätzte Wettbewerbsvorteil

Unternehmen stehen heute vor der größten Bewährungsprobe seit Jahrzehnten. Innovationen, die gestern noch für Stabilität sorgten, werden morgen von disruptiven Geschäftsmodellen abgelöst. Die eigentliche Währung für langfristigen Erfolg heißt deshalb nicht Kapital oder Marktanteil, sondern Anpassungsfähigkeit. Firmen, die Veränderung willkommen heißen, entwickeln schneller neue Ideen, nutzen Chancen konsequenter und ziehen Talente an, die genau in solchen Kulturen aufblühen.

Auch für Mitarbeitende wird Anpassungsstärke zum Karrierefaktor. Wer bereit ist, neue Rollen einzunehmen, digitale Kompetenzen aufzubauen und flexibel auf Veränderungen zu reagieren, verschafft sich einen klaren Vorteil. Denn Anpassungsfähigkeit macht nicht nur gelassener im Umgang mit Unsicherheit, sondern eröffnet ebenso konkrete Aufstiegschancen.

### Denkweisen: Zukunft beginnt im Kopf

Das 3x3-Modell macht deutlich: Anpassungsstärke wurzelt in unserer inneren Haltung. **Reflexion** hilft, Erfahrungen bewusst zu verarbeiten und das eigene Verhalten anzupassen. **Multiperspektivisches Denken** erlaubt es, Situationen aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten – eine Schlüsselkompetenz in diversen Teams und globalen Märkten. Und **Optimismus** schließlich ist der Motor, der uns antreibt: Wer Herausforderungen als Chance begreift, bleibt beweglich und lösungsorientiert, statt in lähmendem Pessimismus zu verharren. Unternehmen, die solche Denkweisen fördern, investieren damit direkt in ihre Innovationskraft.

### Handlungsmotivation: Den Wandel gestalten statt erdulden

Gedanken allein verändern nichts – es braucht Handlungsenergie. **Ergebnisstärke** bedeutet, auch unter Druck den Fokus zu behalten. **Initiative** zeigt sich darin, Veränderungen nicht abzuwarten, sondern selbst anzustoßen. Und **Offenheit** ist die Fähigkeit, Neues willkommen zu heißen und mutig auszuprobieren. Mitarbeitende mit dieser Motivation sind die Gestalter:innen des Wandels – sie treiben



Projekte voran, statt sich von Unsicherheiten bremsen zu lassen. Für Unternehmen sind sie unverzichtbar, denn sie verwandeln strategische Ziele in greifbare Erfolge.

### Kontext: Veränderung braucht das richtige Umfeld

So stark einzelne Persönlichkeiten auch sind – ohne unterstützende Rahmenbedingungen bleibt Anpassungsfähigkeit Stückwerk. Eine **Vertrauenkultur** schafft Sicherheit, Ideen einzubringen. **Stabile Dynamik** kombiniert verlässliche Strukturen mit der nötigen Flexibilität. Und **Austausch** sorgt dafür, dass Wissen nicht in Silos versickert, sondern in Teams geteilt und weiterentwickelt wird. Organisationen, die solche Kontexte schaffen, gewinnen doppelt: **Sie fördern individuelle Stärken und erhöhen gleichzeitig ihre kollektive Wandlungsfähigkeit.**

### Mehr als Widerstandskraft – ein Wachstumsversprechen

Oft wird Anpassungsfähigkeit mit Resilienz verwechselt. Doch es geht um mehr als Widerstandskraft. **Anpassungsstärke bedeutet nicht nur, Veränderungen auszuhalten, sondern aktiv daraus zu wachsen.** Für Studierende heißt das, mit Zuversicht in eine Arbeitswelt einzutreten, die sich ständig verändert. Für Mitarbeitende bedeutet es, nicht stehenzubleiben, sondern kontinuierlich neue Kompetenzen zu entwickeln. Und für Unternehmen ist es die Grundlage, auch in turbulenten Zeiten nicht nur stabil zu bleiben, sondern neue Märkte zu erschließen und sich als attraktive Arbeitgeber zu positionieren.

### Die Zukunft gehört den Anpassungsstarken

Der Wandel ist nicht aufzuhalten. Aber wir können entscheiden, wie wir mit ihm umgehen. Das 3x3-Modell der Anpassungsstärke bietet eine klare Landkarte: **Denkweisen entwickeln, Motivation stärken, Kontexte gestalten.** Wer diese neun Bausteine ernst nimmt, gewinnt mehr als Sicherheit – er gewinnt Gestaltungskraft. Für Menschen bedeutet das Klarheit, Stabilität und persönliche Weiterentwicklung. Für Organisationen bedeutet es Wettbewerbsfähigkeit, Innovationskraft und nachhaltigen Erfolg.

**Die wichtigste Ressource der Zukunft ist deshalb nicht Technologie, nicht Kapital, nicht Marktanteil. Es ist die Fähigkeit, Wandel zu gestalten. Die Zukunft gehört den Anpassungsstarken.**

n

**Georg Schütz** ist seit 20 Jahren als Trainer & Coach in verschiedenen Kontexten unterwegs. Er ist Experte für Anpassungsintelligenz und begleitet Unternehmen, Teams und Einzelpersonen dabei, ihre Anpassungsstärke systematisch zu entwickeln. Mit wissenschaftlich fundierten Konzepten macht er Adaptabilität praxisnah erlebbar. Sein Ziel: Menschen und Organisationen darin zu stärken, Wandel nicht nur zu bewältigen, sondern aktiv und selbstbewusst zu gestalten. [adaptiqo.de](http://adaptiqo.de)



# BANI, PUMO und LIFE

## Die Arbeitswelt-Modelle für deine Zukunft

» Vielleicht kennst du schon VUCA – das Akronym für Volatility (Unbeständigkeit), Uncertainty (Ungewissheit), Complexity (Komplexität) und Ambiguity (Mehrdeutigkeit). Dieses Modell prägte die Diskussion über die Geschäftswelt seit den 2000er-Jahren. Doch die Realität ist heute noch dynamischer. Für dich als Studierende:r, Absolvent:in oder Young Professional sind die Konzepte BANI, PUMO und jetzt auch LIFE hilfreiche Orientierungsrahmen.

### BANI: Die Realität der modernen Arbeitswelt

**BANI** – von Jamais Cascio geprägt – beschreibt eine fragilere, weniger planbare Welt als VUCA.

- **Brittle:** Systeme scheinen stabil, können aber abrupt kollabieren – wie die Pandemie zeigte. Tipp: Entwickle Resilienz und mehrere Standbeine.
- **Anxious:** Ständiger Wandel erzeugt Stress. Wichtig: Stressmanagement und digitale Pausen.
- **Non-linear:** Kleine Ursachen haben große Effekte. Ein Social-Media-Post kann deine Karriere beeinflussen – sei dir der Wirkung deines Handelns bewusst.
- **Incomprehensible:** Manches bleibt unverständlich. Lerne, trotz Unsicherheit Entscheidungen zu treffen.

### PUMO: Die neue Realität?

**PUMO** – nach Ulrich Lichtenthaler – zeigt eine Realität voller Polarisierung,

Schocks, tiefgreifendem Wandel und überhitzter Debatten.

- **Polarized:** Positioniere dich bewusst in polarisierenden Themen – nicht jedes Thema muss kommentiert werden. Pick your battles.
- **Unthinkable:** Bereite dich auf undenkbbare, disruptive Szenarien vor.
- **Metamorphic:** Wandel ist tiefgreifend – passe dich nicht nur an, sondern gestalte mutig neu.
- **Overheated:** Bleibe ruhig in überhitzten Diskussionen, halte an Werten fest und reagiere überlegt.

### LIFE: Dein persönlicher Handlungsrahmen

Wie gehst du damit um? Was brauchst du, um in dieser Welt erfolgreich zu sein?

**LIFE:**

- **Leadership:** Kenne dein „Warum“. Werte und Ziele geben Halt.
- **Insight:** Wissen und emotionale Intelligenz reduzieren Angst und schaffen Klarheit.
- **Fokus:** Achtsamkeit hilft, Chancen zu erkennen. Sei präsent.
- **Exploration:** Bleibe neugierig und offen – wachse durch Neues.

Viele fragen: „**Wie bereite ich mich auf eine ungewisse Zukunft vor?**“ Eine junge Absolventin startete voller Energie im Controlling. Doch dann kamen die Schlagzeilen: „KI übernimmt Routinejobs“, „Automatisierung gefährdet klassische Finanzberufe“. Für sie fühlte es sich



an, als ob der Boden unter ihren Füßen ins Wanken geriet – statt sich von diesen Sorgen lähmen zu lassen, entschied sie sich, aktiv zu handeln: Leadership (Menschen bei Veränderungen helfen), Insight (Technologien verstehen), Fokus (Chancen erkennen) und Exploration (Neues ausprobieren). Heute, nur wenig später, ist sie nicht mehr „die Controlling-Absolventin“, sondern eine Change Managerin, die aktiv die digitale Transformation ihres Unternehmens mitgestaltet. Sie gilt intern als Brückenbauerin zwischen Zahlenwelt und Zukunftstechnologien – und zeigt eindrucksvoll, wie man Unsicherheit in Chancen verwandeln kann.

### Was du lernen solltest

VUCA, BANI, PUMO und LIFE zeigen: Flexibilität ist die Schlüsselkompetenz unserer Zeit. Ein Patentrezept gibt es nicht, doch vier Fähigkeiten sind besonders wirksam: sich **schnell auf Neues einstellen**, kritisch Informationen **hinterfragen**, **Emotionen konstruktiv** nutzen und **tragfähige Netzwerke** aufbauen, die Halt und neue Perspektiven geben.

**Positioniere dich, denke voraus, agiere bewusst und öffne dich für Neues. So gestaltest du nicht nur deine Karriere, sondern auch die Zukunft aktiv und erfolgreich – mit Sinn, Klarheit und Mut.**

n

**Jochen Höchstötter** ist seit mehr als 23 Jahren als Karrierecoach und Veränderungsbegleiter für offene und entwicklungsorientierte Persönlichkeiten aktiv. Als Experte für gelingende Veränderung, verbindende Kommunikation und kraftvolle Zusammenarbeit unterstützt er Einzelpersonen und Teams mit Tiefgang und Humor durch Coaching, Workshops und Teamentwicklung. [www.team-werker.de](http://www.team-werker.de) [jh@team-werker.de](mailto:jh@team-werker.de)



# Aachener Team „Carologistics“ ist Weltmeister



Das Team Carologistics bei der Siegerehrung: Saurabh Borse (FH Aachen), Tarik Viehmann, Daniel Swoboda, Sam Köhler (alle RWTH Aachen), Prof. Jesus Savage (Trustee of the RoboCup Federation), Jacob Weyer, Ulzhalgas Rakhman (beide RWTH Aachen), Tom Hagdorn (FH Aachen), Samridhi Kalra (RWTH Aachen), Himanshu Grover, Henning Hedemann, Tim Wendt, Matteo Tschesche, Zhen Yan Khaw (alle FH Aachen) (von links nach rechts).

» Das Team „Carologistics“ hat beim RoboCup 2025 in Brasilien den Weltmeistertitel in der Logistics League gewonnen und gleichzeitig einen Weltrekord aufgestellt. Der RoboCup, der in Salvador ausgetragen wurde, ist der größte internationale Wettbewerb für Robotersysteme. Begleitet von einem wissenschaftlichen Symposium treffen sich universitäre Teams, um sich in Wettbewerben zu messen und Expertise auszutauschen.

Das interdisziplinäre Team Carologistics besteht aus Studierenden und Forschenden der FH Aachen und RWTH Aachen. 2022 sicherte sich das Team auch schon den Weltmeistertitel im RoboCup, im März hat es die deutsche Meisterschaft gewonnen. Dazu tragen die Expertisen aus den Bereichen künstliche Intelligenz, maschinelles Lernen, Konstruktion und Robotik bei. Das Team überzeugt mit autonomen Robotersystemen, die über lange Zeit konsistent arbeiten und auf Veränderungen in der Umgebung reagieren. Bei der Bewertung wurde ein neuer Höchststand an Punkten erzielt und damit ein Weltrekord aufgestellt.

In der Logistics League übernehmen mobile Roboter in einer simulierten Fabrik-

## Beim RoboCup 2025 traten in Brasilien universitäre Teams gegeneinander an.

umgebung Produktions- und Logistikaufgaben. So müssen innerhalb von 20 Minuten randomisierte Bestellungen autonom bearbeitet werden. Dabei stehen Produktionsmaschinen zur Verfügung, die die einzelnen Arbeitsschritte übernehmen. Die mobilen Robotersysteme, welche selbstständig navigieren und Objekte manipulieren müssen, bedienen die Maschinen, planen die Produktionsschritte und transportieren die Werkstücke zwischen den Maschinen. Durch die Randomisierung und limitierten Maschinenkapazitäten ergibt sich ein komplexes Planungsproblem. Flexibilität und Effizienz sind gefordert und müssen sich in der dynamischen Umgebung beweisen.

Gleichzeitig stand der RoboCup im Zeichen der Veränderung: Künftig wird die Logistics League durch die neue RoboCup Smart Manufacturing ersetzt. Diese wird ein umfassenderes Produktionsszenario abbilden und damit einen neuen Standard schaffen.

fh-aachen.de



# Keine Angst vor der Gehaltsfrage: So meisterst du deine Gehaltsvorstellung

» Die Gehaltsvorstellung in einer Bewerbung bezeichnet die Angabe, welches Bruttogehalt ein Bewerber pro Jahr oder pro Monat für die angestrebte Position erwartet. Sie dient Arbeitgebern als Orientierung, ob die finanziellen Erwartungen mit dem vorgesehenen Budget übereinstimmen. Oft wird sie auf Wunsch des Arbeitgebers im Anschreiben oder in einem separaten Feld des Bewerbungsformulars genannt.

Die Gehaltsvorstellung in einer Bewerbung wird üblicherweise als Bruttojahresgehalt angegeben. Die Formulierung der Gehaltsvorstellung in einer Bewerbung sollte klar, professionell und knapp sein. Arbeitgeber erwarten in der Regel keine lange Begründung, sondern eine präzise Angabe, die zum Stellenprofil passt. Wer den Betrag als verhandelbar kennzeichnen möchte, kann dies mit einer kurzen Ergänzung ausdrücken, ohne unsicher zu wirken.

## Beispiele für gelungene Formulierungen:

- „Meine Gehaltsvorstellung liegt bei 50.000 Euro brutto jährlich.“
- „Meine Gehaltsvorstellung beträgt 3.500 Euro brutto monatlich.“
- „Ich strebe ein Jahresgehalt von 45.000 Euro brutto an, abhängig von den weiteren Rahmenbedingungen.“

## Gehaltsvorstellung berechnen

Eine überzeugende Gehaltsvorstellung basiert immer auf einer fundierter Recherche und realistischen Erwartungen. Der erste Schritt ist daher, den branchenüblichen Rahmen für die angestrebte Position zu kennen. Faktoren wie Berufserfahrung, Qualifikation, Unternehmensgröße, Standort und Verantwortungsbereich spielen dabei eine wesentliche Rolle.

Für Bewerber bieten die jobvector Gehaltsseiten einen fundierten Überblick über marktübliche Gehälter. Dort lassen sich typische Gehaltsbereiche für verschiedene Berufe, Branchen und Karrierestufen einsehen. Mit dem jobvector Gehaltsvergleich kannst du darüber hinaus individuell ermitteln, welches Gehalt für deine Qualifikation, Berufserfahrung und gewünschte Position realistisch ist.

## Gehaltsvorstellung – Realistischen Wert finden:

1. Marktrecherche
2. Persönliche Faktoren einbeziehen
3. Rahmenbedingungen wie Boni und 13. Monatsgehalt sind zu berücksichtigen

## Gehaltsvorstellung Bewerbungsgespräch

Im Bewerbungsgespräch wird die Gehaltsvorstellung oft noch einmal direkt angesprochen, selbst wenn du sie bereits in der schriftlichen Bewerbung genannt hast. Ziel ist es, zu prüfen, ob deine Vorstellungen zur Position, zum Budget und zu den Marktwerten passen. Wichtig ist, dass du deine Angaben selbstbewusst und ohne Rechtfertigungen vorträgst. Eine klare, kurze Antwort wirkt sicherer als ausführliche Erklärungen, die Unsicherheit signalisieren könnten.

Bereite dich vor, indem du deine Zahl aus der Bewerbung bestätigst oder, falls nötig, leicht anpasst, wenn sich im Gespräch neue Informationen zu Aufgaben, Verantwortung oder Zusatzleistungen ergeben. Falls du verhandlungsbereit bist, kannst du dies mit einem Zusatz wie „Das ist meine Vorstellung, ich bin aber offen für ein Gespräch über die genauen Rahmenbedingungen“ signalisieren. n

### jobvector career day

#### jobvector career day

Das Online Karriere-Event für Ingenieure\*, Informatiker\*, Mediziner\* und Naturwissenschaftler\*



04.12.2025

[www.jobvector.de/karrieremesse](http://www.jobvector.de/karrieremesse)

Dieser Beitrag wurde bereitgestellt von jobvector  
[www.jobvector.de/karrieremesse](http://www.jobvector.de/karrieremesse)



# Vielfältige Süßwaren, vielfältige Arbeitsbereiche

» Die Ferrero-Gruppe zählt zu den weltweit größten Herstellern von abgepackten Süßwaren mit rund 47.000 Mitarbeitenden, über 40 beliebten Marken wie kinder, nutella, Ferrero Rocher oder tic tac und einer Vertriebsstruktur in über 170 Ländern. Ferrero Deutschland ist Marktführer im deutschen Süßwarenmarkt und das Werk im mittelhessischen Stadtallendorf zählt zu den größten in der Ferrero-Gruppe. Rund 5.000 Mitarbeitende arbeiten an den beiden Unternehmensstandorten in Deutschland.

Doch welche Jobprofile stecken eigentlich hinter den ikonischen Marken und leckeren Produkten? Welche Werte prägen das Miteinander in einem internationalen Familienunternehmen? Und welche Einstiegsmöglichkeiten bieten sich für Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen?

Genauso vielfältig wie die Produkte und Marken sind auch die Arbeitsbereiche bei Ferrero – vom Rohstoffmanagement, über Engineering bis Produktmarketing.

Vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Produktionsstandort geben Einblick in die Besonderheiten, Tätigkeitsfelder und Arbeitskultur bei Ferrero.



## Wachse auch du mit uns vor Ort

**Frankfurt am Main**  
– unsere Deutschland-Zentrale: Ferrero Deutschland führen wir von Frankfurt am Main aus.

**Stadtallendorf**  
– unser Produktionsstandort: Nahe Marburg betreiben wir eine der innovativsten Süßwarenfabriken weltweit.





**Anna Wolf,**  
Junior Technologist in der  
Produktion von Kühlprodukten  
(z. B. kinder Pingu),  
bei Ferrero seit 2023  
**Warum hast du dich für  
Ferrero als Arbeitgeber  
entschieden?**

„Nach meinem Studium habe ich mich bei Ferrero beworben, da hier die Förderung von jungen Talenten und eine stetige Entwicklung im Vordergrund stehen. Nach nun fast 2 Jahren überzeugt mich noch immer die familiäre Atmosphäre, die Zusammenarbeit im Team für ein gemeinsames Ziel, und ich freue mich ehrlich, ein Teil davon sein zu dürfen.“



**David Brown,**  
Team Leader  
Produktionssystementwicklung,  
bei Ferrero seit 2020  
**Was macht für dich die Arbeit  
bei Ferrero besonders?**  
„Ferrero bietet mir genau die richtige  
Mischung aus internationalem

Konzern und familiärer Atmosphäre. Hier habe ich nicht nur meinen Wunschjob gefunden, sondern auch die Chance, mich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Ich arbeite in einem Umfeld, das kulturelle Vielfalt und fachliche Exzellenz verbindet. Die wertschätzende Arbeitsatmosphäre sowie die Möglichkeit, trotz der Unternehmensgröße aktiv mitzugestalten, bestätigen meine Entscheidung für Ferrero bis heute.“

**Björn Gather,**  
Einkaufsleiter für  
Verpackungen und Rohstoffe,  
bei Ferrero seit 2013

**Was war bisher dein persönliches  
Highlight bei Ferrero?**

„Ich habe zwei ... denn durch meinen  
Fachbereich hatte ich bereits die  
Möglichkeit, ein Jahr in Kanada zu arbeiten und im Weiteren  
ein Einkaufsprojekt in einem sozialen Werk in Südafrika zu  
unterstützen.“



**Irene Wagner,**  
Team Leader  
Industrial Warehouse,  
bei Ferrero seit 2019

**Du bist bereits einige Jahre bei  
Ferrero beschäftigt. Warum siehst  
du deine berufliche Perspektive  
weiterhin im Unternehmen?**

„Die Tätigkeit bei Ferrero ist äußerst vielfältig und bringt  
täglich neue Herausforderungen mit sich. Dank der starken  
nationalen und internationalen Präsenz des Unternehmens  
sind die Aufgaben sehr abwechslungsreich und bieten die  
Möglichkeit, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen.  
Außerdem bietet Ferrero mir die ideale Work-Life-Balance.  
Ich habe die wunderbare Möglichkeit, meine Karriere durch  
spannende neue Aufgaben, wertvolle Weiterbildungen und  
zunehmende Verantwortung zu fördern, während mein  
Privatleben in perfekter Harmonie bleibt.“



**Klingt spannend? Dann komm in unser Team!**

Ob du gerade erst loslegst oder schon weißt, wo's hingehen soll – bei Ferrero findest du viele Wege, deinen Einstieg zu gestalten. Wir bieten dir neben tollen beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten auch eine Vielzahl an Benefits an. Unser Ziel ist es, langfristige Arbeitsbeziehungen aufzubauen, die auf stetiger beruflicher Weiterentwicklung und Anerkennung der erbrachten Leistungen basieren.

**Das erwartet dich:**

- Attraktive Vergütung und Sonderzahlungen
- Soziale Absicherung durch ein umfangreiches Versicherungspaket, wie zum Beispiel die betriebliche Altersvorsorge und die Berufsunfähigkeitsversicherung
- Umfassendes Wellbeing-Programm für körperliche und mentale Fitness, zum Beispiel mit einer vergünstigten Mitgliedschaft im Fitnessstudio
- Regelmäßige Produktzuteilungen sowie Essenszuschüsse für unsere Kantinen



Und wenn du wissen willst, wie der Alltag bei uns wirklich aussieht: Folge uns auf Instagram  
@ferrero.karriere – dort erhältst du spannenden Einblicke hinter die Kulissen von Ferrero.



LOVED BY GENERATIONS. CRAFTED BY YOU.



## You have always loved it. Now be part of it.

Jedes Jahr begrüßen wir in der Ferrero Familie viele neue Talente. In unserem internationalen Umfeld bieten wir dir zahlreiche Möglichkeiten, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und deine Karriereträume zu verwirklichen. Denn wie keinem anderen Unternehmen ist es uns gelungen, die Welt der Süßwaren dauerhaft zu prägen. Als Familienunternehmen setzen wir auf eine nachhaltige Planung, die unsere Mitarbeiter, Konsumenten und Handelspartner gleichermaßen begeistert. Überall auf der Welt lassen wir Herzen höher schlagen, indem wir immer wieder großartige Ideen entwickeln. Bei uns hat jeder Einzelne die Chance, unsere Marken noch besser zu machen... auch du! Bist du dabei?

FERRERO  
ROCHER

tic  
tac

Kinder nutella

FERRERO  
KLÜSSCHEN

duplo

hanuta

Raffaello

Mehr erfahren auf: [ferrerocareers.com](https://www.ferrerocareers.com)

**FERRERO**



## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner findest du in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter [www.ferrerocareers.com](http://www.ferrerocareers.com)

### Anschrift

Hainer Weg 120  
60599 Frankfurt am Main

### Telefon

+49 69 6805 0

### E-Mail

[karriere@ferrero.com](mailto:karriere@ferrero.com)

### Internet

[www.ferrero.de](http://www.ferrero.de)

### Direkter Link zum Karrierebereich

[www.ferrerocareers.com](http://www.ferrerocareers.com)

### Bevorzugte

### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerbe dich ausschließlich online über das Karriereportal.

### Angebote für Studierende Praktika?

Ja

### Abschlussarbeiten?

Am Standort Stadtallendorf möglich

### Werkstudenten?

Ja

### Duales Studium?

- Ja, nach Bedarf
- Ingenieurwesen, Fachrichtung Elektrotechnik, Maschinenbau, Technische Informatik
  - Bauingenieurwesen
  - Lebensmittelsicherheit
  - Handelsmanagement

### Trainee-Programm?

Ja

### Direkteinstieg?

Ja

### Promotion?

Nein

### QR zu Ferrero:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Süßwaren/Konsumgüter

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf in den unterschiedlichsten Bereichen.

## Gesuchte Fachrichtungen

(Wirtschafts-)Ingenieurwesen, Elektrotechnik, Lebensmitteltechnologie, Maschinenbau, Materialwissenschaften, Prozesstechnologie, Qualitätsmanagement, Wirtschaftswissenschaften

## Produkte und Dienstleistungen

Ferrero bietet in Deutschland mehr als 40 Marken in verschiedenen Produktkategorien an. Von Pralinen, Schokoriegeln, gekühlten Milch-Snacks und Eis über Marken wie Ferrero Rocher, kinder, nutella, duplo, hanuta oder tic tac.

## Anzahl der Standorte

Deutschland: Frankfurt am Main und Stadtallendorf (nahe Marburg), weltweit sind wir in mehr als 50 Ländern vertreten.

## Anzahl der Mitarbeitenden

Deutschland: rund 5.000 Mitarbeitende / weltweit: mehr als 47.000 Mitarbeitende

## Jahresumsatz

Weltweit 18,4 Mrd. Euro

## Einsatzmöglichkeiten

Bei Ferrero bieten sich vielfältige Tätigkeitsfelder mit unterschiedlichen Aufgabengebieten. So eröffnen sich Möglichkeiten beispielsweise in der Maintenance, Produktion, Supply Chain Management, Engineering sowie in der Verfahrens-, Lebensmitteltechnik oder Qualitätssicherung, Vertrieb, Marketing und vielem mehr.

## Einstiegsprogramme

Praktikum, Werkstudententätigkeit, Abschlussarbeit, Traineeprogramm, Direkteinstieg.

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Möglich, kommt auf den Fachbereich an

## Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Abhängig von der jeweiligen Position

## Warum bei Ferrero bewerben?

Die Liebe und Leidenschaft, mit denen wir unsere Marken entwickeln, die über Generationen hinweg geliebt werden, sind eigentlich Grund genug, um für Ferrero zu arbeiten. Doch Arbeiten bei Ferrero ist mehr! Es bedeutet, Teil einer internationalen Familie zu werden. Es bedeutet, mutig Innovationen voranzutreiben. Und es steht für ein umfassendes Ausbildungs-, Anerkennungs- und Benefitprogramm. Bei Ferrero kann jeder seinen Beitrag leisten, um die weltberühmten Marken noch außergewöhnlicher zu machen – und das kannst du auch!

Während deiner gesamten Laufbahn werden wir dich als Mitarbeiter dabei unterstützen, sowohl fachlich als auch persönlich zu wachsen. Dafür kannst du an speziellen Trainingsprogrammen teilnehmen und durch Einsätze in unseren Landesgesellschaften internationale Erfahrungen sammeln. Denn wir sind auf der Suche nach Menschen, die unsere Werte teilen und mit uns gemeinsam leidenschaftlich ein Ziel verfolgen: unsere geliebten Marken auf der ganzen Welt noch bekannter zu machen.

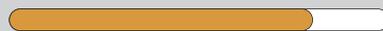
# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

### Examensnote 50%



### Studiendauer 80%



### Auslandserfahrung 40%



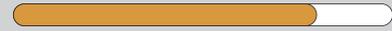
### Masterabschluss 50%



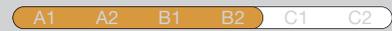
### Soziale Kompetenz 100%



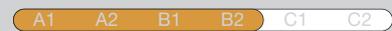
### Praktika 80%



### Sprachkenntnisse (Deutsch) B2



### Sprachkenntnisse (Englisch) B2



## Sonstige Angaben

Es gibt viele Möglichkeiten, Teil des Teams bei Ferrero zu werden. So vielfältig die gesuchten Aufgabengebiete und Einstiegsmöglichkeiten, so vielfältig sind die von uns gesuchten Profile. Daher können wir keine allgemeingültige Aussage treffen. Was jedoch alle vereint: Leidenschaft für unsere Produkte, Spaß an der Arbeit, Teamfähigkeit und Eigeninitiative.

# Deine radikalste Zukunftskompetenz



» Manchmal wünschte ich, ich hätte eine magische Glaskugel, mit der ich in die Zukunft blicken kann. Gerade scheint alles gleichzeitig im Wandel zu sein – Systeme brechen auf, Gewissheiten verschwinden, neue Wege entstehen. Kein Wunder, dass sich so viele junge Menschen, Studierende und Berufseinsteiger fragen:

- ❓ Was brauche ich eigentlich, um zukunftsfähig zu sein?
- ❓ Was soll ich lernen?
- ❓ Wohin soll ich mich entwickeln?
- ❓ Und wer kann mir diese Fragen überhaupt noch beantworten?

Besonders wenn sich so viel verändert, suchen wir alle nach Orientierung. Wir wollen wissen, was morgen wichtig sein wird, welche Skills zählen – und wie wir in diesem Durcheinander bestehen können.

Doch genau hier liegt das Paradoxon: Die Welt wird nicht planbarer. Sie wird komplexer. Was heute zählt, kann morgen wieder anders sein. Das kann verunsichern – oder befreien. Denn wenn niemand den perfekten Weg kennt, darfst du anfangen, deinen eigenen zu gehen. Vielleicht ist genau das der Moment, in dem wir umdenken dürfen. Was wäre, wenn die radikalste Zukunftskompetenz nicht in einem Studienfach liegt? Nicht in künstlicher Intelligenz, nicht in Tools, Methoden oder Netzwerken? Wenn die radikalste Zukunftskompetenz also nicht im Außen zu finden ist, sondern in etwas ganz anderem: **in dir selbst.**

Nach Klaus Grawe gehören „Orientierung und Kontrolle“ zu den zentralen psychologischen Grundbedürfnissen. Gerade in Veränderungssituationen benötigen wir ein inneres Gerüst, das Halt gibt – unabhängig von äußeren Faktoren. Viele Menschen suchen dann oft nach jemandem oder etwas, der oder das uns diese Antworten gibt.

Doch diese Orientierung kannst du selbst für dich entwickeln. Stell dir vor, du hättest, diese Orientierung dadurch, dass du in dir selbst sicher bist.

- ❗ Wenn du weißt, was dir guttut,
- ❗ wenn du deine Werte kennst,
- ❗ wenn du deine Grenzen wahrnehmen und setzen kannst,
- ❗ wenn du spürst, was dir Kraft gibt und was dich auslaugt.

Denn nur dann kannst du für dich stimmig reagieren auf alle Veränderungen, die uns die Zukunft noch bereit hält!

## Wieso ist das aber radikal?

- ❗ Weil du ehrlich hinschauen darfst.
- ❗ Weil du die Zeit weg vom Leistungsprinzip hin zu dir investierst.
- ❗ Weil du dich selbst wichtig nimmst und manchmal die Pausetaste drückst.
- ❗ Weil nicht alle diesen Weg mitgehen werden.
- ❗ Weil du auch ganz bewusst nein sagst.

Und das ist momentan für viele ein Schritt, der schwer fällt.

## Hier 3 Tipps für dich, wie es dir leichter fallen kann:

1. Triff eine ganz bewusste und klare Entscheidung für DICH!
2. Schaffe dir feste Routinen, die dich dabei unterstützen und dir helfen, diese Zeit zunehmend auch für dich wirklich zu leben.
3. Inspiriere andere und schaffe so ein Umfeld, das dich stärkt und den Weg mit dir geht.

Vielleicht brauchst du gar keine Glaskugel. Vielleicht reicht es, wenn du dir selbst wirklich begegnest. Denn radikale Zukunftskompetenz beginnt genau dort: wo du dich wichtig nimmst, wo du dich kennst, wo du den Mut hast, du selbst zu sein – mitten im Wandel. Also lass uns gemeinsam in die Zukunft gehen!

n



**Silvia Artmann** ist Trainerin, Coach und Dozentin. Sie unterstützt seit über 20 Jahren Menschen darin, in ihre wahre Größe zu kommen. Als Emotionscoach weiß sie, wie wichtig es ist, eigene Blockaden und Ängste in Begleitung zu lösen, um dann wirklich das eigene Leben zu seinem/ihrem Meisterstück werden zu lassen.  
[silviaartmann.com](http://silviaartmann.com)





# HALT! STOPP! ICH FÜHLE MICH GEMOBBT...



## Umgang mit Konflikten am Arbeitsplatz – was du wissen solltest und was du tun kannst

» Der Einstieg ins Berufsleben bringt viele Herausforderungen mit sich: neues Umfeld, neue Aufgaben, neue Strukturen. Doch was, wenn du dich plötzlich ausgeschlossen, unfair behandelt oder sogar schikaniert fühlst? Begriffe wie „Konflikt“ oder gar „Mobbing“ stehen schnell im Raum – doch hier ist zunächst Vorsicht geboten.

### Mobbing? Starke Worte mit Folgen

Bevor du jemandem vorwirfst, dich zu „mobben“, solltest du wissen: Der Begriff ist nicht nur umgangssprachlich brisant, sondern auch juristisch aufgeladen. Eine unbelegte Anschuldigung kann sich schnell gegen dich richten – etwa als Vorwurf der Verleumdung.

### Tipp: Sprich nicht von „Mobbing“, sondern beschreibe dein Erleben.

Besser so:

- „Mir fällt auf, dass ich regelmäßig die monotonen Aufgaben bekomme, während andere die aus meiner Sicht spannenderen Themen übernehmen.“
- „In der Mittagspause werden alle gefragt, ob sie in die Kantine mitkommen – ich nicht.“

- „Wenn im Team etwas schief läuft, heißt es meistens, dass ich dafür verantwortlich sein muss.“

Das eröffnet zudem die Möglichkeit, über konkrete Verhaltensweisen ins Gespräch zu kommen, die du als ausgrenzend, benachteiligend, einschüchternd erlebst.

### Entwarnung: Konflikte gehören dazu

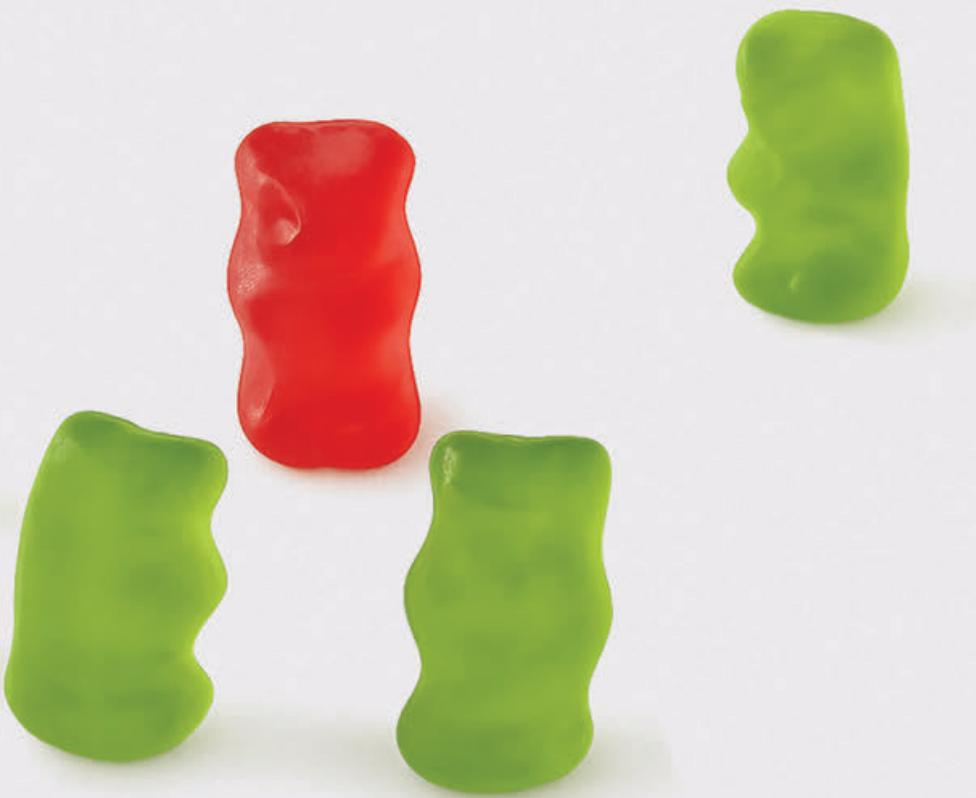
Konflikte sind unangenehm und sie sind Teil des (Berufs-)Alltags. Dass es sie gibt, ist wichtig, denn unter Harmonie entstehen selten Höchstleistungen – es braucht auch die kontroverse Auseinandersetzung im Team. Problematisch wird es, wenn die sachlichen Konflikte zwischenmenschlich auf eine destruktive Art und Weise ausgetragen werden. Spätestens dann ist die Intervention der Führungskraft gefragt. Sie ist mindestens zuständig, mitunter auch indirekt verantwortlich für den Konflikt. Denn dass aus Meinungsverschiedenheiten, unterschiedlichen Bedürfnissen oder Prioritäten, Ausgrenzungserfahrungen und Bösartigkeiten werden, geschieht nicht im luftleeren Raum. Das Mikroklima des Teams wird von der Führungskraft geprägt. Ihr Umgang mit Unterschiedlichkeit und ihre Klarheit in Aufgaben und Zuständigkei-

ten prägen das Miteinander. Ebenso wirkt sich aus, welche Verhaltensweisen sie duldet und wie gut sie verfügbar ist, wenn ihre Entscheidungsmacht gefragt ist.

### Irritationen und Spannungen ansprechen, bevor sie groß werden

Es läuft etwas schräg mit deinen Kolleg:innen? Auch wenn's schwer fällt: Direktes Ansprechen ist in den meisten Fällen der beste Weg und vor allem fair: Erst wenn dein Gegenüber weiß, wie ihr oder sein Verhalten von dir wahrgenommen wird und was es bei dir auslöst, hat er bzw. sie die Möglichkeit, etwas zu ändern. Ein paar Tipps zum Ansprechen:

1. Passe einen Moment ab, in dem ihr unter euch seid. Zusätzliche Zuhörer:innen machen einen konstruktiven Dialog schwieriger, denn nun geht es nicht mehr nur noch um das Thema an sich, sondern auch um den potenziellen Gesichtverlust vor Dritten.
2. Frage, ob es passt. Beginne damit, klarzumachen, dass du ein Thema hast, das dich beschäftigt und das du gerne besprechen möchtest, vorausgesetzt dein Gegenüber hat dafür gerade Zeit und offene Ohren. Ist das nicht der Fall, verabredet euch für einen späteren Zeitpunkt.



3. Unterscheide Verhalten und deine innere Reaktion darauf. Beschreibe zunächst das beobachtbare Verhalten – also das, was man objektiv sehen kann, ohne deine Bewertung. Statt: „Du grenzt mich aus!“ lieber „Wenn Anfragen von XY kommen, fragst du Martina und Cem, ob sie unterstützen wollen, mich hingegen nicht“. Im nächsten Schritt kannst du dann ausführen, wie du innerlich darauf reagierst: „Ich merke dann, dass ich mich dadurch ausgeschlossen/nicht ernstgenommen fühle.“
4. Benenne klar, was dein Gegenüber anders machen soll – wenn es nur nach dir ginge. Wenn du dabei annimmst, dass die andere Person bisher gute Gründe für ihr bisheriges Verhalten hatte, vermeidest du, dass sie sich angegriffen fühlt: „Wenn es nur nach mir ginge, würdest du mich bei solchen Anfragen ebenfalls berücksichtigen. Ich bin sicher, du hattest gute Gründe, das bisher nicht zu tun.“

Auf dieser Basis kann ein konstruktives Gespräch beginnen. Die Mehrzahl von Spannungen und Konflikten lässt sich dadurch gut lösen. Vor allem wenn du dir eins klar machst: Eine Lösung ist nicht immer, selbst das zu bekommen, was man gerne hätte, sondern zu verstehen, welche guten und meist legitimen Gründe dein Gegenüber hat, sich so zu verhalten, wie er oder sie es tut, und zu lernen, damit umzugehen.

### Nur weil es dein Gegenüber anders sieht, ist er oder sie nicht dein Feind.

Gut möglich, dass ihr in eurem Gespräch nicht auf einen gemeinsamen Nenner kommt. Ist das der Fall, ist es günstig, gemeinsam zu überlegen, wie ihr damit umgehen wollt. Eure gemeinsame Führungskraft ist qua Rolle dafür zuständig, im Bedarfsfall zu vermitteln bzw. eine Entscheidung zu treffen und dadurch Klarheit zu stiften: Im Beispiel könnte die Reaktion eurer Führungskraft lauten: „Dass du bei

Anfragen von XY noch nicht gefragt wirst, geschieht in meinem Sinne. Das sind hochkomplexe und sensible Anfragen. Das übernehmen neue Kolleg:innen in der Regel erst nach 2 Jahren. Dass ich das vorab nicht transparent gemacht habe, muss ich mir selbst ankreiden und tut mir leid.“

### Verhärtete Fronten

Hat sich ein Konflikt schon so weit entwickelt oder verhärtet, dass es nicht mehr möglich ist, durch ein offenes Gespräch etwas zu erreichen, ist es immer sinnvoll die Führungskraft einzubinden. Kommt auch sie an einen Punkt, bei dem sie sagt, der Situation fühle ich mich nicht mehr gewachsen oder ich bin selbst so sehr Teil der Verstrickungen, der Enttäuschungen und Vorwürfe, wird es Zeit über eine moderierte Aussprache nachzudenken. Diese muss von der Führungskraft initiiert werden. Als Mitarbeiter:in kannst du das nicht entscheiden; dafür werben, dass Hilfe geholt wird, schon.

Seriöse Anbieter:innen versprechen nie, dass durch eine moderierte Aussprache wieder alles gut wird. Wofür sie in der Regel sorgt, ist Klarheit: Wie kommt es, dass ihr dort miteinander gelandet seid, wo ihr jetzt feststeckt? Und welche Optionen habt ihr noch miteinander oder eben auch nicht bzw. nicht mehr, das sollte deutlich werden.

FAZIT: Konflikte gehören zum Arbeitsleben – entscheidend ist, wie wir mit ihnen umgehen. Wer Irritationen früh anspricht, zuhört und auch die Sicht des anderen verstehen will, kann Spannungen oft in eine Chance für mehr Klarheit und Zusammenarbeit verwandeln. Trau dich, den ersten Schritt zu machen – er ist oft kleiner, als er scheint, und kann Großes bewirken. n

**Philipp Wöll** (M.Sc. Psych.) hat über zehn Jahre als Personal- und Führungskräfteentwickler in einem deutschen Konzern gearbeitet. Mittlerweile ist er selbstständiger Kommunikationsberater und Trainer. Der Name seiner Firma ist Haltung und Programm zugleich: **Freunde klarer Worte**. Gute Dialoge über schwierige Themen zu führen, ist sein Metier – sowohl als Trainer für Menschen in Organisationen, die ihre Gesprächsführungskompetenz ausbauen möchten, als auch als Gesprächsvermittler und Mediator bei innerbetrieblichen Konflikten.





# Du willst die Welt sehen, dich selbst entdecken und gleichzeitig etwas Sinnvolles tun?

» Bei AIESEC lernst du Leadership, internationale Zusammenarbeit und wie du mit echten Projekten die Welt veränderst. Bei uns hast du die Chance, ins Ausland zu gehen, neue Kulturen zu entdecken und an Projekten zu arbeiten, die wirklich etwas bewegen. So wirst du nicht nur fit fürs Berufsleben, sondern auch fürs Leben selbst. Und das Beste: Du wirst Teil eines globalen Netzwerks junger Menschen, die gemeinsam die Zukunft gestalten.

## Wer sind wir eigentlich?

AIESEC ist die weltweit größte, von jungen Menschen geführte Non-Profit-Organisation. Seit unserer Gründung 1948 verfolgen wir ein großes Ziel: jungen Menschen die Chance zu geben, Verantwortung zu übernehmen, über sich hinauszuwachsen und aktiv eine bessere Zukunft mitzugestalten. Heute sind wir in über 100 Ländern und Territorien aktiv. Hier in Deutschland haben wir mehr als 25 Standorte mit mehr als 500 Mitgliedern.

Erfahrungsbericht eines lokalen Vorstandsmitglieds von AIESEC in Passau:

**„Die Entscheidung, mich für die Vorstandsposition im Lokalkomitee Passau aufstellen zu lassen, war eine der besten meines Lebens. In nur einem Jahr habe ich mehr Hard und Soft Skills entwickelt als in meinem gesamten Studium und allen bisherigen Praktika zusammen.“** - Selina Freer

Erfahrungsbericht einer Freiwilligen in Spanien:

**„Ich werde den Moment nie vergessen, als wir uns alle verabschiedet haben. Wir saßen zusammen über den Straßen von Barcelona und haben über die Zeit geredet. Wie sie uns verändert hat, was wir gelernt haben und was sie aus uns gemacht hat. Wir haben unsere positiven und auch negativen Erfahrungen geteilt. Ich habe realisiert, wie wichtig mir diese Menschen innerhalb von sechs Wochen geworden sind. Das war ein sehr besonderer und inspirierender Moment.“** - Sophia aus Neuss



## Was wir machen

Bei AIESEC kannst du nicht nur von einer besseren Welt träumen, sondern selbst ein Teil davon sein. Wir ermöglichen jungen Menschen:

- Internationale Freiwilligenprojekte zu Themen wie Umwelt, Bildung oder Kultur, die auf den Nachhaltigkeitszielen der United Nations basieren.
- Praktika im Ausland, z. B. in den Bereichen Wirtschaft, IT oder Ingenieurwesen.
- Führungs- und Projektrollen in unseren lokalen Standorten, wo du Verantwortung übernimmst, ein Team führen kannst und praktische Erfahrungen in einem internationalen Netzwerk sammelst.

## Unser Mehrwert & unsere Vision

Unsere Vision ist seit Beginn klar: Frieden und die Entfaltung des menschlichen Potenzials. Wir glauben daran, dass jeder junge Mensch über die Fähigkeit verfügt, ein:e Leader:in zu sein – egal ob im Studium, Beruf oder in der Gesellschaft. Leadership bedeutet für uns, Verantwortung zu übernehmen, andere zu inspirieren und nachhaltige Veränderungen anzustoßen.





## Austausch & internationales Netzwerk

Das Herzstück von AIESEC ist unser globales Netzwerk. Stelle dir vor: Du arbeitest mit Studierenden aus Mexiko, Indien oder Ägypten zusammen, tauschst dich aus und baust Freundschaften auf, die ein Leben lang halten können. Unsere Projekte bringen dich mit Menschen zusammen, die genauso motiviert sind wie du – und gemeinsam machen wir einen Unterschied.

Kurz gesagt: AIESEC ist deine Chance, die Welt kennenzulernen, dich selbst weiterzuentwickeln und dabei andere zu inspirieren. Mehr Infos und aktuelle Projekte findest du auf [aiesec.de](http://aiesec.de)

## Wie du dich bei uns weiterentwickeln kannst

Bei AIESEC lernst du durch praktische Erfahrungen. Das heißt:

- Du entwickelst Fähigkeiten wie Teamwork, Selbstorganisation und Kommunikation.
- Du lernst, mit Menschen aus aller Welt zusammenzuarbeiten.
- Du wachst an echten Herausforderungen – und nicht nur in der Theorie.

Ob im Ausland oder vor Ort in Deutschland – du wirst merken, wie sehr dich diese Erfahrungen persönlich und beruflich bereichern. Und das sagen auch unsere über 1.000.000 Alumni weltweit: einmal AIESECer immer AIESECer. Somit profitierst du nicht nur von der Entwicklung während deiner aktiven Zeit, sondern auch von einem Netzwerk, das langfristig bleibt und schon seit mehr als 75 Jahren wächst.

Erfahrungsbericht einer Freiwilligen in Griechenland:

**„Meine Erfahrung in Griechenland war auf einer ganz anderen Ebene als nur auf Reisen. Ich bin sehr froh, dass ich die Chance ergriffen habe, das Global-Volunteer-Projekt durchzuführen. Bei diesem Projekt kann man nicht nur in einem anderen Land arbeiten und leben (was sehr interessant ist), sondern durch neue Freunde auch intensiver mit der Kultur in Berührung kommen. Ich habe die Freundlichkeit und fürsorgliche Mentalität so vieler Griechen genossen, die ich traf.“**

- Dora aus Regensburg



### AIESEC in Zahlen:

- 75+ Jahre Bestehen der Organisation
- 100+ Länder, in denen AIESEC aktiv ist
- 580+ Mitglieder in Deutschland
- 26 Standorte in Deutschland
- 11 Nationale Partner
- 300+ Austausche ermöglicht im vergangenen Jahr
- + 1.000.000 Alumni



# KI – dein Next- Level- Kollege von morgen

» Was gestern noch nach Science-Fiction klang, ist heute Realität: Künstliche Intelligenz hat ihren Weg in unseren Arbeitsalltag gefunden – nicht als vage Idee, sondern als leistungsfähiger Mitspieler. Und während Unternehmen weltweit an KI-Strategien feilen, stellt sich für dich als Berufseinsteiger\*in eine entscheidende Frage: Wie sieht das Arbeiten mit einer intelligenten Maschine an meiner Seite konkret aus?

Eines vorweg: KI ist nicht gekommen, um dir den Job wegzunehmen. Im Gegenteil – sie ist gekommen, um dich zu unterstützen. Als leistungsstarker Kollege, der blitzschnell Informationen verarbeitet, Muster erkennt und dich bei Routinetätigkeiten entlastet. Damit du dich auf das konzentrieren kannst, was den Menschen ausmacht: Kreativität, Empathie, Entscheidungsfreude.

## KI als Kollege – was heißt das überhaupt?

Der Begriff „Kollege“ ist in diesem Kontext nicht zufällig gewählt. Künstliche Intelligenz ist kein simples Tool mehr, das man punktuell einsetzt und dann wieder schließt.

Vielmehr wächst sie in deine täglichen Abläufe hinein. Sie schreibt mit dir E-Mails, analysiert gemeinsam mit dir Daten, unterstützt dich beim Brainstorming und hilft dir sogar dabei, strukturierter zu denken.

Das Spannende dabei: Du bleibst in der Verantwortung. KI kann vorschlagen, vorbereiten, rechnen und ordnen – aber du gibst den Ton an. Du formulierst die Frage, bewertest die Antwort und entscheidest, was daraus wird. Genau diese neue Form

der Zusammenarbeit ist es, die die Arbeitswelt so grundlegend verändern wird.

## Effizienz trifft Kreativität

Ein typisches Missverständnis lautet: KI macht alles schneller, aber unpersönlicher. Das Gegenteil ist der Fall – wenn du sie richtig einsetzt. Durch die Automatisierung von repetitiven Aufgaben gewinnst du wertvolle Zeit für kreative und zwischenmenschliche Prozesse. Während du früher Stunden mit Tabellenformatierung oder Textentwürfen verbracht hast, kannst du dich nun auf das „Warum“ statt das „Wie“ konzentrieren.

In vielen Berufen – vom Marketing über Personalwesen bis hin zur Forschung – eröffnet dir das ganz neue Spielräume. Du kannst schneller Ent-

scheidungen treffen, weil dir KI aus riesigen Datenmengen relevante Zusammenfassungen liefert. Du kannst Konzepte präziser entwickeln, weil die KI dich mit Vorschlägen inspiriert, die du sonst vielleicht übersehen hättest. Und du kannst dich stärker auf Menschen fokussieren – sei es im Kundengespräch oder im Team – weil dir dein „digitaler Kollege“ den Rücken freihält.

### KI-Kompetenz: Deine Eintrittskarte in die Zukunft

Der souveräne Umgang mit KI wird zur neuen Schlüsselkompetenz. So, wie wir irgendwann alle gelernt haben, PowerPoint zu bedienen oder Videocalls zu führen, wird es selbstverständlich sein, ein Sprachmodell wie ChatGPT oder ein visuelles Tool wie DALL·E im Arbeitskontext einzusetzen. Aber es geht um mehr als bloße Anwendung.

Um von KI wirklich zu profitieren, brauchst du ein Gefühl dafür, was sie kann – und was nicht. Du solltest wissen, wie Algorithmen lernen, welche Daten sie beeinflussen und wo ihre Grenzen liegen. Auch ethische Fragen rücken zunehmend in den Fokus: Darf man einen Textentwurf ungeprüft übernehmen? Wie transparent muss man im Team mit KI-Einsatz umgehen? Und wie schützt man sensible Daten?

Hier zeigt sich: Wer über den Teller rand blickt, nicht nur konsumiert, sondern auch hinterfragt, wird nicht durch KI ersetzt – sondern gewinnt durch sie an Bedeutung.

### Risiken? Ja – aber beherrschbar

Natürlich gibt es auch Herausforderungen. Eine KI ist nur so gut wie die Da-

ten, mit denen sie trainiert wurde. Das bedeutet: Verzerrungen, sogenannte Bias, können sich einschleichen – sei es durch kulturelle Stereotype, unausgewogene Quellen oder fehlerhafte Annahmen. Zudem ist KI oft erstaunlich überzeugend in der Formulierung – auch dann, wenn sie völlig danebenliegt.

Deshalb ist deine Rolle als kritischer Mensch so wichtig. Wer mitdenkt, überprüft und Verantwortung übernimmt, wird nicht zum blinden Anwender, sondern zum klugen Dirigenten. KI liefert den Input – du entscheidest über den Output.

### Erste Schritte: So integrierst du KI sinnvoll

Der Einstieg ist einfacher, als du vielleicht denkst. Du kannst damit beginnen, ChatGPT für deine nächste Präsentation vorzubereiten – nicht um sie dir komplett schreiben zu lassen, sondern um erste Gliederungsideen zu sammeln. Oder du lässt dir von einem Analyse-Tool Zusammenfassungen aus langen Berichten generieren. Vielleicht nutzt du ein KI-gestütztes Tool, um auf LinkedIn deine Texte zu schärfen oder in Bewerbungen schneller auf den Punkt zu kommen.

Wichtig dabei: Experimentiere bewusst. Beobachte, wann dir die KI wirklich weiterhilft – und wann du ihre Ergebnisse besser kritisch hinterfragst. Notiere dir, welche Aufgaben sich gut automatisieren lassen, wo du Zeit sparst und wie du deine Rolle dadurch verändern kannst. Mit jedem Schritt wirst du sicherer – und deine Arbeitsweise zukunftsfähiger.

### Dein digitales Mindset entscheidet

Mehr noch als technisches Know-how zählt deine Haltung. Bist du neugierig auf

neue Möglichkeiten? Offen für Veränderung? Bereit, Verantwortung zu übernehmen, auch wenn du eine KI zur Seite hast? Dann bringst du alles mit, was es braucht, um in der neuen Arbeitswelt nicht nur mitzuhalten, sondern sie mitzugestalten.

Denn der wahre Mehrwert von KI entsteht erst dann, wenn sie nicht nur benutzt, sondern bewusst geführt wird. Wenn du mitdenkst, reflektierst und Entscheidungen triffst – auf Grundlage smarterer Vorschläge. Es geht nicht um Technikgläubigkeit, sondern um Eigenverantwortung. Nicht um Ersatz, sondern um Erweiterung.

### Fazit: Arbeiten mit KI ist ein Upgrade – kein Ersatz

Künstliche Intelligenz ist nicht das Ende von Arbeit, wie wir sie kennen. Sie ist der Beginn einer neuen Ära der Zusammenarbeit. Eine Ära, in der Maschinen dich unterstützen, aber nicht ersetzen. In der du deinen Arbeitsalltag smarter, flexibler und fokussierter gestalten kannst – mit einem digitalen Kollegen an deiner Seite, der nie müde wird, dich mit neuen Ideen, Analysen und Impulsen zu versorgen.

Wenn du diese Chance nutzt, entwickelst du dich vom KI-Nutzer zum KI-Strategen – und sicherst dir einen Platz in der ersten Reihe der Zukunft. n

#### Weitere Informationen

Dieser Karrieretipp wurde bereitgestellt von Antonia Sommer, Head of Innovation (Hauptautorin) und Daniel Klapka, CEO (Co-Autor) von Nextwiser  
[www.nextwiser.com](http://www.nextwiser.com)

# Wir machen mehr aus Holz

mit über 11.000 Mitarbeitenden in 11 Ländern, viel Leidenschaft, familiären Werten und innovativem Geist. Unsere Geschäftsfelder umfassen Möbel & Innenausbau, Holzbau und Fußböden. Die Arbeitsplatte in der Küche, die vielseitige OSB-Platte im Mehrfamilienhaus oder den rutschfesten Laminatboden im Kinderzimmer – weltweit machen wir täglich mehr aus Holz.



Mehr Zukunft



Mehr Chancen



Meine Perspektive

## Dein Mehr von EGGER



Zuschuss für das Fitnessstudio



Weiterbildungen



Faire Bezahlung



Spannende Projekte



Urlaubs- und Weihnachtsgeld



Internationale Standorte



Sport- und Gesundheitsmanagement



Flexible Zeitmodelle



Laufende Feedbackgespräche



Mitarbeitervergünstigungen

## Mit Holz eine nachhaltige Zukunft gestalten

Ob auf dem Holzplatz, direkt an der Platte in der Produktion oder beim Planen, Entwickeln und Verkaufen der Produkte in den Büros, alle Menschen bei EGGER wissen, was sie in ihrer Rolle für eine lebenswerte Zukunft leisten.

Wir nehmen uns die Natur zum Beispiel: Unsere Prozesse sind Kreisläufe, die Ressourcen schonen. Wir recyceln und arbeiten an Lösungen, um klimaschädliches CO<sub>2</sub> so lange wie möglich zu binden.

Mit kreativen Designs starten wir Trends. So gewinnen wir Menschen für Produkte, an denen sie lange Freude haben. Wir helfen ihnen mit Transparenz, nachhaltigere Kaufentscheidungen zu treffen.

Mehr Zukunft.  
Mehr Chancen.  
**Meine Perspektive.**



### **Entdecke neue Perspektiven:**

Egal ob Praktika, Werkstudententätigkeit, Projekt und Abschlussarbeit, Traineeprogramm oder attraktive Einstiegspositionen.

Gestalte deine Zukunft und begleite uns auf unserer Mission: Mehr aus Holz zu machen.

Lerne die EGGER Welt kennen:



Gemeinsam. Mehr. Perspektiven.  
**[to.egger.link/karriere](https://to.egger.link/karriere)**

**E EGGER**

**MEHR AUS HOLZ.**

#### Kontakt

##### Ansprechpartner

Die Ansprechpartner:innen und Adressen findest du in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter [careers.egger.com](https://careers.egger.com)

##### Telefon

+49 2961 770 0

##### Internet

[www.egger.com](https://www.egger.com)

##### Direkter Link zum Karrierebereich

[to.egger.link/karriere](https://to.egger.link/karriere)

##### Bevorzugte

##### Bewerbungsart(en)

Bitte bewirb dich ausschließlich online über [careers.egger.com](https://careers.egger.com)

##### Angebote für Studierende

**Praktika?** Ja, interessierten Student:innen bieten wir zahlreiche Praktika im kaufmännischen und technischen Bereich an.

**Abschlussarbeiten?** Ja, wir stehen regelmäßig als Partner für Abschlussarbeiten zur Verfügung. Gerne kannst du dich mit deinem Themenvorschlag initiativ für deinen Wunschbereich bewerben.

**Werkstudenten?** Ja, EGGER bietet viele Möglichkeiten, während der Studienzeit in das Berufsleben „hineinzuschnuppern“.

**Duales Studium?** Ja, wir bieten verschiedene duale Bachelor-Studiengänge im kaufmännischen und technischen Bereich an.

**Trainee-Programm?** Ja

**Direkteinstieg?** Ja

**Promotion?** Nein

QR zu EGGER:



# FIRMENPROFIL

## Allgemeine Informationen

### Branche

Holzwerkstoffindustrie

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

20

## Gesuchte Fachrichtungen

Holztechnik, Elektrotechnik, Mechatronik, Maschinenbau, Wirtschaftswissenschaften, BWL, Ingenieurwissenschaften, Informatik, Logistik & SCM, Holztechnologie, Holzwirtschaft, Energie-/Umweltmanagement, Personalmanagement

## Produkte und Dienstleistungen

Wir sind EGGER, ein weltweit erfolgreicher Produzent und Anbieter von Holzwerkstoffen. Die gemeinsame Arbeit von mehr als 11.000 Mitarbeitenden macht uns zu einem führenden Unternehmen der Branche.

Unsere Geschäftsfelder umfassen Möbel & Innenausbau, Holzbau und Fußböden. Die Arbeitsplatte in der Küche, Schnittholz in der Dachkonstruktion oder den rutschfesten Laminatböden im Kinderzimmer – an unseren 22 Standorten weltweit machen wir täglich mehr aus Holz.

Als Familienunternehmen entwickeln wir uns ständig weiter. Etwas ist über die Jahre aber immer gleich geblieben: unsere Liebe zum Holz und unsere Freude an der Perfektion.

## Anzahl der Standorte

Wismar, Gifhorn, Marienmünster, Bevern, Bünde, Brilon, Markt Bibart, 22 Standorte weltweit

## Anzahl der Mitarbeitenden

Mehr als 11.000 Mitarbeitende, davon 3.500 in Deutschland

## Jahresumsatz

Im Geschäftsjahr 2023/2024: 4,13 Mrd. Euro

## Einsatzmöglichkeiten

In allen Unternehmensbereichen

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Traineeprogramme

## Mögliche Einstiegstermine

Kontinuierlich

## Auslandstätigkeit

Generell möglich (Reisetätigkeiten im Rahmen von Projekten bis hin zu einem mehrjährigen Auslandsaufenthalt)

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Gute und marktübliche Vergütung

## Warum bei EGGER bewerben?

Durch „frischen Wind“ bleibt unser Unternehmen lebendig. Nach einer abgeschlossenen Ausbildung oder einem beendeten Studium öffnen sich meist viele Möglichkeiten. Wir bieten ein breites Spektrum an Aufgabengebieten und individuellen Entwicklungsperspektiven – so starten wir gemeinsam.

Wir suchen mehr als nur Mitarbeitende, wir suchen Menschen, die zu uns passen: Egal welchem Geschlecht Sie angehören, woher Sie kommen, welche Hautfarbe Sie haben und in welcher Kultur Sie sich zuhause fühlen.

### Du suchst ein Praktikum?

Dann sprich uns an!

Wir haben eine Vielzahl von Möglichkeiten!

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

### Examensnote 70%



### Studiendauer 80%



### Auslandserfahrung 30%



### Ausbildung/Lehre 100%



### Promotion 10%



### Masterabschluss 50%



## Sonstige Angaben

Von der Produktion über das Umweltmanagement bis zur Abteilung für digitale Medien – wir suchen junge, motivierte Berufseinsteiger, die frischen Wind mitbringen.

Praktikanten und Werkstudenten sind im HR-Bereich bei uns herzlich willkommen.

### Außerunivers. Aktivitäten 70%



### Soziale Kompetenz 100%



### Praktika 100%



### Sprachkenntnisse (Deutsch) B2



### Sprachkenntnisse (Englisch) B2



# Hoch hinaus mit der FVA

## Forschen, Bauen, Fliegen im Studium



» Wir sind die Flugwissenschaftliche Vereinigung Aachen, oder auch kurz FVA, eine studentische Initiative an der RWTH und FH Aachen, die sich seit 1920 mit der Erforschung neuer Flugkonzepte beschäftigt. Nach unserem Motto „Forschen. Bauen. Fliegen“ haben wir in über 100 Jahren Vereinsgeschichte schon verschiedenste Segel- und Motorflugzeuge entwickelt, gebaut und getestet. Dabei vereint uns die Begeisterung für die Fliegerei und wir können schon im Studium einen Beitrag zur Luftfahrt von morgen leisten.

Unser Schwerpunkt liegt aktuell auf dem elektrischen Fliegen. Nachdem wir vor zwei Jahren mit der FVA 29 ein Segelflugzeug mit elektrischem Hilfsantrieb in die Luft gebracht haben, entwickeln wir jetzt mit der FVA 30 einen rein elektrischen Motorsegler. In diesem Jahr werden dazu ein fliegendes 5-Meter-Modell zur Erprobung in der Luft und ein erster Entwurf des motorisierten V-Leitwerks gebaut.

Neben der FVA 30 haben wir in den letzten Jahren außerdem eine Seileinrichtungsvorrichtung für Schleppflugzeuge entwickelt, die dieses Jahr in die Serienproduktion geht und bald den Flugbetrieb vieler Vereine vereinfacht.

Dreh- und Angelpunkt unseres Vereins ist unsere Werkstatt in Würselen. Hier bauen wir unsere Prototypen, warten unsere Flugzeuge und lassen Entwürfe aus unseren Forschungsprojekten Realität werden.

Auch ohne Vorkenntnisse kann man sich in der Werkstatt mit verschiedenen Lehrgängen handwerklich weiterbilden und einen praktischen Ausgleich zum Studium finden.

Was uns alle verbindet, ist das Fliegen. Jedes Mitglied kann in der FVA kostengünstig seinen Segelflugschein machen. Von Frühling bis Herbst findet in Aachen wöchentlich Flugbetrieb statt, auf verschiedenen Fluglagern inner- und außerhalb von Deutschland machen wir sogar richtig fliegerischen Urlaub. Auch nach dem Segelflugschein gibt es viele spannende Möglichkeiten zur Weiterbildung: Alpenflug, Wettbewerbe, Kunstflug, oder die Ausbildung auf motorisierten Flugzeugen sind nur ein Teil davon.



Wenn Du jetzt Lust auf Forschen, Bauen, Fliegen bekommen hast, dann bist Du in der FVA genau richtig! Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder aus allen Fachrichtungen. Besuche uns gerne auf unserer wöchentlichen Versammlung jeden Donnerstag um 20:00 Uhr im Hörsaal LU der RWTH Aachen (Wüllnerstraße 7, 3. Etage).

Schreib uns gerne auch eine E-Mail an [info@fva.rwth-aachen.de](mailto:info@fva.rwth-aachen.de) und schau Dich auf unserer Webseite [fva.rwth-aachen.de](http://fva.rwth-aachen.de) um!

n

[fva.rwth-aachen.de](http://fva.rwth-aachen.de)



# Work-Life-Balance neu gedacht: Selbstführung und mentale Gesundheit im digitalen Zeitalter

» Die Arbeitswelt von morgen ist digital, flexibel und voller Möglichkeiten – aber sie stellt uns auch vor neue Herausforderungen. Besonders für Studierende, die zwischen Zoom-Vorlesungen, Nebenjob, Social Media und Freizeit jonglieren, fühlt sich das Leben manchmal wie ein endloser Spagat an. Aber was bedeutet eigentlich Work-Life-Balance heute? Und wie gelingt es, mitten im digitalen Trubel gelassen und gesund zu bleiben?

## Die Balance in einer vernetzten Welt

Früher hieß es: Arbeit hier, Freizeit dort – klare Grenzen, klare Zeiten. Doch das Internet hat diese Trennung längst aufgehoben. Heute verschwimmen die Übergänge. Die Vorlesung läuft per Livestream, der Nebenjob wird im Homeoffice erledigt, und WhatsApp-Nachrichten aus der Lerngruppe plop-pen auch abends auf.

Kein Wunder, dass immer mehr Studierende von Stress, Überforderung und dem Gefühl berichten, ständig erreichbar sein zu müssen. Laut aktuellen Studien der Techniker Krankenkasse fühlt sich jede:r Zweite im Studium gestresst. Doch genau hier liegt auch die Chance: Wer lernt, sich selbst gut zu führen, kann im digitalen Zeitalter nicht nur bestehen, sondern aufblühen.

## Warum ist Selbstführung so wichtig?

Selbstführung bedeutet, Verantwortung für das eigene Wohlbefinden zu übernehmen und bewusst Entscheidungen



gen zu treffen – auch gegen den Strom. Es geht darum, die eigenen Bedürfnisse zu erkennen, Prioritäten zu setzen und sich selbst Pausen zu gönnen. Gerade im Studium, wo Eigenverantwortung und Flexibilität gefragt sind, ist das eine echte Superpower.

## Die Rolle der mentalen Gesundheit

Mentale Gesundheit ist längst kein Tabuthema mehr. Immer mehr Hochschulen bieten Beratungsangebote, Workshops zu Resilienz und Achtsamkeit oder digitale Tools zur Stressbewältigung an. Und das aus gutem Grund: Wer mental stabil ist, kann Herausforderungen besser meistern, bleibt motiviert und findet leichter kreative Lösungen – Fähigkeiten, die in der Arbeitswelt von morgen gefragt sind.

## Drei Tipps für mehr Balance und Leichtigkeit

**Digital Detox Light – bewusste Offline-Zeiten** Stell dir vor, dein Gehirn ist wie ein Akku. Wenn du es ständig

am Strom lässt, wird es irgendwann heiß und verliert an Leistung. Gönn dir deshalb bewusst kleine Offline-Inseln: Leg das Handy beim Lernen außer Reichweite, setze dir Social-Media-freie Zeiten – zum Beispiel eine Stunde vor dem Schlafengehen. Schon zehn Minuten echte Ruhe ohne Bildschirm können Wunder wirken. Tipp: Starte mit einer Mini-Challenge – ein Abend pro Woche komplett offline. Du wirst staunen, wie entspannt sich das anfühlt!

**Achtsamkeitsquickie – zwei Minuten für dich** Achtsamkeit klingt nach Räucherstäbchen und Yogamatte? Muss nicht sein! Schon zwei Minuten reichen, um im Hier und Jetzt anzukommen. Setz dich bequem hin, schließe die Augen und atme tief ein und aus. Spüre, wie die Luft durch deine Nase strömt. Lass Gedanken kommen und gehen, ohne sie festzuhalten. Das kannst du morgens nach dem Aufwachen, in der Bahn oder vor einer Prüfung machen. Wissenschaftlich bewiesen: Diese Mini-



Pausen senken den Stresspegel und machen dich fokussierter.

**Die Eisenhower-Matrix – Prioritäten setzen wie ein Profi** Uni, Nebenjob, Freunde, Familie, Hobbys – alles gleichzeitig geht nicht. Die Eisenhower-Matrix hilft dir, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden. Zeichne ein Kreuz auf ein Blatt Papier und teile deine Aufgaben in vier Felder ein: dringend & wichtig, wichtig & nicht dringend, dringend & nicht wichtig, nicht dringend & nicht wichtig. Fokussiere dich zuerst auf das, was wirklich zählt. Und sei mutig genug, Unnötiges zu streichen oder zu delegieren. So schaffst du mehr – und hast trotzdem Zeit für dich.

### Extra-Tipp: Austausch und Unterstützung suchen

Du musst nicht alles allein schaffen! Suche das Gespräch mit Kommiliton:innen, Freund:innen oder nutze die Beratungsangebote deiner Hochschule. Oft hilft schon ein kurzer Austausch, um neue Perspektiven zu gewinnen und sich weniger allein mit den eigenen Herausforderungen zu fühlen.

### Deine Balance, dein Abenteuer

Die Arbeitswelt von morgen verlangt nicht, dass wir immer schneller, höher, weiter gehen – sondern dass wir lernen, auf uns selbst zu achten. Work-Life-

Balance ist kein Ziel, das du einmal erreichst und dann abhaken kannst. Es ist ein Abenteuer, das du jeden Tag neu gestaltest. Mit kleinen Offline-Pausen, bewusster Achtsamkeit und klaren Prioritäten findest du deinen ganz eigenen Rhythmus – und machst das Beste aus deinem Studium und deinem Leben.

Also: Probier's aus, sei neugierig auf dich selbst und hab Spaß dabei, deine persönliche Balance im digitalen Zeitalter zu entdecken!

Und falls du das Gefühl hast, festzustecken, oder dir Unterstützung auf deinem Weg zu mehr Balance und Wohlbefinden wünschst: Genau darauf habe ich mich spezialisiert! Ich helfe dir gerne dabei, deinen ganz eigenen Weg zu mehr Leichtigkeit und Klarheit zu finden. Schreib mir einfach eine E-Mail an [office@holistic-elements.info](mailto:office@holistic-elements.info) – ich freue mich auf dich!

n

**Nadine Schwarz** ist Transformation Coach, Agile Expertin, Buchautorin und Gründerin von Holistic Elements LLC in Dubai. Mit über 15 Jahren Erfahrung – vom innovativen Start-up bis zum internationalen Großkonzern – weiß sie: Die Zukunft gehört denen, die mutig und neugierig neue Wege gehen! Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Business-Know-how, Leadership-Expertise und holistischen Tools wie Yoga und Achtsamkeit inspiriert sie Menschen dazu, ihr volles Potenzial zu entfalten – im Studium, im Job und im Leben. Ihr Motto: mehr Leichtigkeit, mehr Selbstvertrauen, mehr echte Veränderung.



# Werde unersetzlich: Diese Soft Skills machen dich in der Ära der KI einzigartig

Zwischenmenschliche Fähigkeiten,  
die nicht automatisiert werden können!

» In einer Welt, in der Künstliche Intelligenz (KI) immer mehr Aufgaben übernimmt, stellt sich für Studierende eine entscheidende Frage: Welche Fähigkeiten bleiben unersetzlich?

Während technisches Know-how weiterhin gefragt ist, gewinnen Soft Skills an Bedeutung, da sie schwer automatisierbar sind. Diese zwischenmenschlichen Kompetenzen machen dich nicht nur einzigartig, sondern auch langfristig wettbewerbsfähig.

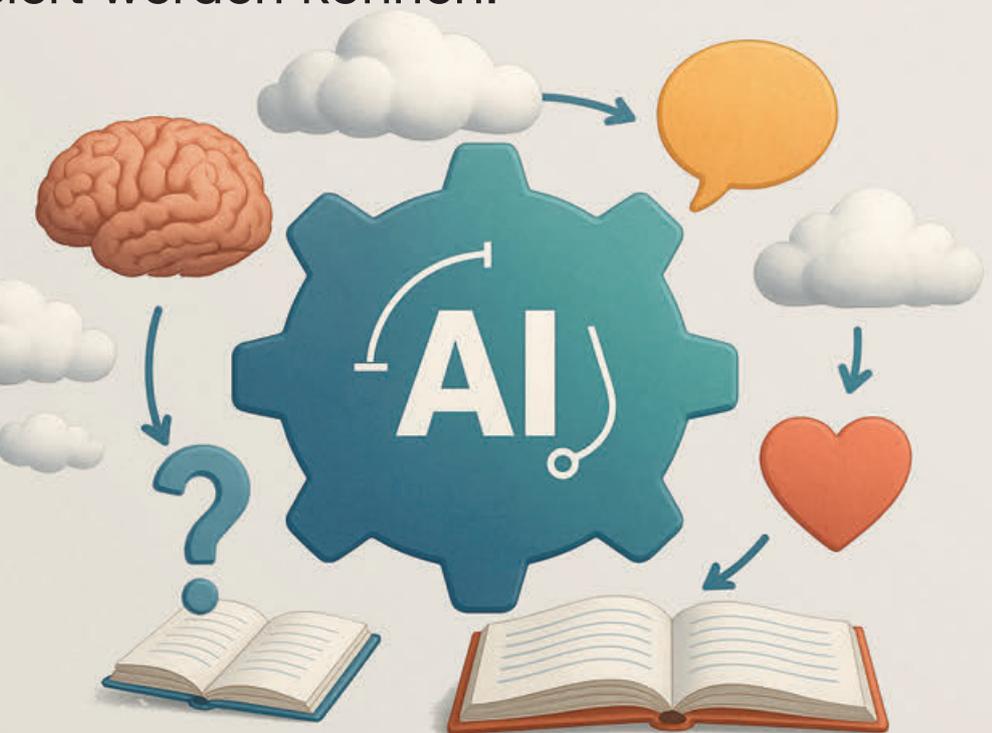
## 1. Emotionale Intelligenz: Das Herzstück der zwischenmenschlichen Kommunikation

Emotionale Intelligenz umfasst die Fähigkeit, eigene Gefühle und die anderer zu erkennen, zu verstehen und angemessen darauf zu reagieren. In einer Arbeitswelt, in der Maschinen Daten analysieren, bleibt die menschliche Komponente essenziell.

- **Selbstwahrnehmung:** Erkenne deine eigenen Emotionen und wie sie dein Verhalten beeinflussen. Reflektiere regelmäßig, um ein besseres Verständnis für dich selbst zu entwickeln.
- **Empathie:** Versetze dich in die Lage anderer. Das Verständnis für die Perspektiven und Gefühle deines Gegenübers fördert ein harmonisches Miteinander und stärkt zwischenmenschliche Beziehungen.
- **Soziale Kompetenz:** Lerne, effektiv mit anderen zu kommunizieren, Konflikte zu lösen und Netzwerke aufzubauen. Diese Fähigkeit ist entscheidend für Teamarbeit und Führungsrollen.

## 2. Kreativität: Die Kunst, Neues zu erschaffen

KI kann bestehende Muster erkennen und Prozesse optimieren, doch die Fähig-



keit, etwas völlig Neues zu schaffen, bleibt dem Menschen vorbehalten. Kreativität ist nicht nur in künstlerischen Berufen gefragt, sondern in allen Bereichen, in denen innovative Lösungen erforderlich sind.

- **Denkänderung:** Verlasse deine Komfortzone und betrachte Probleme aus neuen Blickwinkeln. Ungewöhnliche Ansätze führen oft zu den besten Lösungen.
- **Experimentierfreude:** Scheue dich nicht vor Fehlern. Sie sind Teil des kreativen Prozesses und fördern das Lernen.
- **Interdisziplinäres Denken:** Kombiniere Wissen aus verschiedenen Bereichen, um innovative Ideen zu entwickeln. Oft entstehen die besten Einfälle an den Schnittstellen unterschiedlicher Disziplinen.

## 3. Kritisches Denken: Hinterfragen statt hinnehmen

In einer Zeit, in der Informationen überall verfügbar sind, wird die Fähigkeit, diese kritisch zu hinterfragen, immer wichtiger. Kritisches Denken hilft dir, fundierte Entscheidungen zu treffen und komplexe Probleme zu lösen.

- **Analysefähigkeit:** Zerlege komplexe Informationen in ihre Bestandteile und bewerte sie objektiv. So kannst du die Relevanz und Qualität von Informationen besser einschätzen.
- **Argumentation:** Lerne, deine Meinungen und Entscheidungen logisch zu begründen. Eine klare Argumentation überzeugt andere und stärkt deine Position.
- **Problemlösung:** Entwickle Strategien, um Herausforderungen effektiv zu bewältigen. Dabei ist es wichtig,



flexibel zu bleiben und verschiedene Ansätze zu berücksichtigen.

#### 4. Anpassungsfähigkeit: Flexibel bleiben in einer dynamischen Welt

Der technologische Fortschritt verändert die Arbeitswelt rasant. Anpassungsfähigkeit hilft dir, auf neue Herausforderungen und Veränderungen positiv zu reagieren.

- **Offenheit für Neues:** Sei bereit, neue Technologien und Arbeitsweisen zu erlernen. Diese Einstellung erleichtert den Umgang mit Veränderungen.
- **Resilienz:** Entwickle die Fähigkeit, Rückschläge zu verkraften und daraus gestärkt hervorzugehen. Resiliente Menschen bleiben auch in schwierigen Zeiten handlungsfähig.
- **Lebenslanges Lernen:** Betrachte Lernen als kontinuierlichen Prozess. Neugier und Wissbegierde sind Schlüsselkompetenzen in einer sich ständig wandelnden Welt.

#### 5. Kommunikationsfähigkeit: Klarheit schafft Verbindungen

Effektive Kommunikation ist der Schlüssel zu erfolgreichen Beziehungen – sowohl im Studium als auch im Beruf. Während KI-Informationen übermitteln kann, bleibt die Kunst der überzeugenden und empathischen Kommunikation dem Menschen vorbehalten.

- **Aktives Zuhören:** Zeige echtes Interesse an deinem Gesprächspartner. Dies fördert Vertrauen und gegenseitiges Verständnis.
- **Präzise Ausdrucksweise:** Lerne, deine Gedanken klar und verständlich zu formulieren. So vermeidest du Missverständnisse und erhöhst die Effizienz deiner Kommunikation.
- **Nonverbale Kommunikation:** Achte auf Körpersprache, Mimik und Gestik. Diese Elemente transportieren oft mehr als Worte und unterstützen deine Aussagen.

#### 6. Teamfähigkeit: Gemeinsam mehr erreichen

In vielen Berufen ist Teamarbeit unerlässlich. Die Fähigkeit, effektiv mit anderen zusammenzuarbeiten, ist eine der wichtigsten Soft Skills in der modernen Arbeitswelt.

- **Kooperationsbereitschaft:** Sei offen für die Ideen und Meinungen anderer. Gemeinsame Lösungen sind oft die besten.
- **Konfliktfähigkeit:** Lerne, Konflikte konstruktiv zu lösen. Unterschiedliche Meinungen sind normal und können zu besseren Ergebnissen führen.
- **Verantwortungsbewusstsein:** Übernimm Verantwortung für deine Aufgaben und unterstütze deine Teammitglieder, wenn sie Hilfe brauchen.

#### 7. Führungsqualitäten: Inspirieren statt kommandieren

Auch wenn du noch nicht in einer Führungsposition bist, lohnt es sich, Führungsqualitäten zu entwickeln. Diese Fähigkeiten helfen dir, Verantwortung zu übernehmen und andere zu inspirieren.

- **Vorbildfunktion:** Lebe die Werte vor, die du von anderen erwartest. Authentizität und Integrität sind zentrale Bestandteile guter Führung.
- **Motivationsfähigkeit:** Lerne, andere zu begeistern und zu motivieren. Dies stärkt den Teamzusammenhalt und fördert gemeinsame Erfolge.
- **Entscheidungsfreude:** Triff Entscheidungen selbstbewusst und begründe sie nachvollziehbar. Führungskräfte müssen in der Lage sein, Verantwortung zu übernehmen.

#### 8. Interkulturelle Kompetenz: Vielfalt als Chance begreifen

In einer globalisierten Welt arbeiten wir zunehmend mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen zusammen. Interkulturelle Kompetenz hilft dir, in internationalen Teams erfolgreich zu agieren.

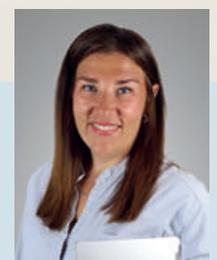
- **Offenheit und Respekt:** Begegne anderen Kulturen mit Neugier und Wertschätzung. Respekt vor kulturellen Unterschieden ist die Grundlage für erfolgreiche Zusammenarbeit.
- **Anpassungsfähige Kommunikation:** Lerne, deine Kommunikationsweise an verschiedene kulturelle Kontexte anzupassen. Dies erleichtert das Verständnis und fördert eine effektive Zusammenarbeit.
- **Kulturelles Wissen:** Informiere dich über kulturelle Besonderheiten und Gepflogenheiten. Dieses Wissen hilft dir, Missverständnisse zu vermeiden und Beziehungen zu vertiefen.

#### Fazit: Deine Soft Skills sind dein Wettbewerbsvorteil

In der Ära der KI sind es die zwischenmenschlichen Fähigkeiten, die dich von Maschinen unterscheiden und unersetzlich machen. Emotionale Intelligenz, Kreativität, kritisches Denken und Kommunikationsfähigkeit sind Schlüsselkompetenzen, die nicht automatisiert werden können. Indem du diese Soft Skills entwickelst und gezielt einsetzt, sicherst du dir nicht nur beruflichen Erfolg, sondern auch persönliche Erfüllung.

#### High Performance Coaching: Deine Chance, Soft Skills gezielt zu stärken

Wenn du deine Soft Skills weiterentwickeln möchtest, kann ein High Performance Coaching der nächste Schritt für dich sein. Hier lernst du, wie du deine Stärken erkennst, deine Kommunikation verbesserst und deine Fähigkeiten optimal einsetzt. Investiere in dich selbst und werde in der Ära der KI unersetzlich! n



**Ella Neff** ist Personalberaterin, Coach und Trainer mit langjähriger Erfahrung im Bereich Human Resources.

„Nach fast 12 Jahren in internationalen Unternehmen der Chemie- und Kunststoffbranche unterstütze ich heute Menschen dabei, ihr volles Potenzial zu entfalten. Neben der Personalberatung, liegt mein Fokus auf der Personal- und Karriereberatung sowie dem High Performance Coaching, inspiriert durch die Prinzipien des Spitzensports. Studierende profitieren von meiner praxisnahen Herangehensweise, die Motivation und nachhaltige Ergebnisse verbindet.“

# Mit modernster Technologie die Welt verändern – Wie Dassault Systemes Innovationen vorantreibt

» Was haben Turnschuhe, Hausplanung und Industrie 4.0 gemeinsam? Sie alle basieren auf der Technologie von Dassault Systemes. Ob in Zusammenarbeit mit ASICS oder mit der Apple Vision Pro – das Unternehmen bringt mit seinen digitalen Lösungen reale Produkte auf ein neues Level: smarter, nachhaltiger, effizienter.



## Zusammenarbeit mit Apple: Wenn virtuelle Zwillinge in deine Welt treten

Mit der neuen App 3DLive kannst du digitale Modelle nicht mehr nur am Bildschirm drehen, sondern in echter Umgebung erleben.

Beispiel: Du entwickelst ein Produkt auf der 3DEXPERIENCE Plattform, setzt die Apple Vision Pro auf – und schon steht das Modell maßstabsgetreu und interaktiv in deinem Zimmer. Du kannst es von allen Seiten betrachten, gemeinsam mit anderen bearbeiten oder simulieren, wie es sich in der realen Welt verhält.

Das bedeutet:

- Produkte testen, bevor sie gebaut werden
- Fehler frühzeitig erkennen
- Effizienter zusammenarbeiten

## Maßgeschneiderte Sportschuhe? Kein Problem.

Noch ein Highlight: Gemeinsam mit dem Sportartikelhersteller ASICS hat Dassault Systemes in Paris ein innovatives Personalisierungsstudio eröffnet. Dort werden individuelle Einlegesohlen direkt vor Ort gefertigt – exakt angepasst an den Fuß jedes einzelnen Kunden.

Wie das funktioniert? Ganz einfach:

- Fuß scannen
- Sohle digital modellieren
- Mit 3D-Druck personalisieren



Die Grundlage bildet die 3DEXPERIENCE Plattform mit ihren virtuellen Zwillingen – detailgenaue digitale Abbilder der Realität, die genau berechnen, wie Material, Druck und Bewegung auf den Körper wirken.

Das Ergebnis: Einlegesohlen, die nicht nur perfekt passen, sondern aktiv zur Regeneration beitragen – und die sportliche Leistung gezielt unterstützen.

## Werde Teil unseres Teams!

Die Virtual-Twin-Technologie von Dassault Systemes ist nicht nur ein Blick in die Zukunft; **sie ist die Zukunft**. Und du kannst sie aktiv mitgestalten!

Ob im **Praktikum**, als **Werkstudent:in** oder beim **Berufseinstieg**: Bei Dassault Systemes arbeitest du an echten Projekten mit Lösungen, die weltweit in Industrie, Medizin, Mobilität und Architektur zum Einsatz kommen.

Das Beste daran: Egal, ob du SOLIDWORKS eigenständig nutzt oder über die **3DEXPERIENCE Plattform** in der Cloud arbeitest, an vielen Hochschulen kannst du schon im Studium loslegen.

Neugierig geworden? Dann wirf einen Blick auf unsere **Karriereseite** und entdecke, wie du mit Dassault Systemes an Innovationen mitwirken kannst, die wirklich einen Unterschied machen – **in der realen und in der virtuellen Welt**.

**Gestalte mit uns die Welt von morgen – digital, nachhaltig, innovativ.**

# GESTALTE DIE ZUKUNFT MIT DASSAULT SYSTÈMES!



## DU MÖCHTEST

- Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen?
- an der Gestaltung der Technologie von Morgen mitwirken?
- Teil eines inspirierenden Teams sein und gemeinsam Großartiges erreichen?

## DANN LERNE UNS KENNEN! WIR SIND DASSAULT SYSTÈMES.

Bei Dassault Systèmes arbeiten 23.000 engagierte Mitarbeiter\*innen jeden Tag daran, mit virtuellen Umgebungen eine bessere und nachhaltigere Zukunft für uns alle zu schaffen.

## DEIN WEG ZU DASSAULT SYSTÈMES:

[careers.3ds.com](https://careers.3ds.com)  
[ECAL.talents@3ds.com](mailto:ECAL.talents@3ds.com)



 @dassaultsystemes  
@dassaultsystemescareers

 @dassaultsystemes

# FIRMENPROFIL

## Kontakt

**Ansprechpartner**  
Für Praktikanten, Werkstudenten und Young Professional:

Aleksandra Ruseva  
Pamela Stoyanova

## Anschrift

Meitnerstr. 8  
70563 Stuttgart

## E-Mail

ECAL.talents@3ds.com

## Internet

www.3ds.com

## Direkter Link zum Karrierebereich

<https://careers.3ds.com/>

## Bevorzugte

### Bewerbungsart(en)

Bitte bewirb dich online über unser Stellenportal.

## Angebote für Studierende

**Praktika?** Ja, wir bieten über 60 Praktikumsstellen pro Jahr an.

## Abschlussarbeiten?

Ja, Bachelor und Master

## Werkstudenten?

Ja, wir besetzen über 70 Werkstudentenstellen pro Jahr.

## Duales Studium?

Ja, wir bieten einen dualen Master an.

## Trainee-Programm?

Ja, wir bieten ein Sales Trainee an.

## Direkteinstieg?

Ja

## Promotion?

Nein

QR zu Dassault Systèmes:



## Allgemeine Informationen

### Branche

IT/Software, PLM/PDM, Engineering

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

## Gesuchte Fachrichtungen

Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften (insbesondere Betriebswirtschaft), (Wirtschafts-)Informatik, Physik, Mathematik, Naturwissenschaften

## Produkte und Dienstleistungen

3DEXPERIENCE als Businessplattform  
PLM-Software, unter anderem CATIA, Solidworks, DELMIA, SIMULIA, ENOVIA

## Anzahl der Standorte

Weltweit vertreten

## Anzahl der Mitarbeitenden

Mehr als 23.000 weltweit

## Jahresumsatz

5,95 Mrd. € in 2024

## Einsatzmöglichkeiten

Wir benötigen vor allem Absolventen, die Lust an (Tech) Sales, Solution Architecture, Solution Consulting haben. Zudem haben wir insbesondere für das Praktikantenprogramm Stellen in HR, Finance, Marketing und Corporate Real Estate zu vergeben.

## Einstiegsprogramme

Praktikum, Werkstudententätigkeiten, Abschlussarbeiten (Bachelor, Master), Direkteinstieg

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Das ist möglich, bewirb dich einfach über unser Karriereportal direkt auf die Stelle.

## Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Branchenüblich

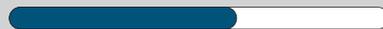
## Warum bei Dassault Systèmes bewerben?

Hast du Träume? Liebst du Herausforderungen? Bei uns schätzen wir die Vielfalt unserer Mitarbeitenden und setzen uns täglich für Gerechtigkeit und Chancengleichheit ein. Gemeinsam gestalten wir eine Arbeitsumgebung, in der jeder sein volles Potenzial entfalten kann. Wir unterstützen deine Leidenschaft, um gemeinsam eine bessere Welt zu erschaffen. Mit den virtuellen Welten der 3DEXPERIENCE von Dassault Systèmes wird alles möglich!

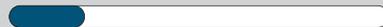
# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 60%



Studiendauer 20%



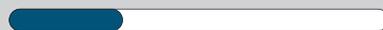
Auslandserfahrung 20%



Ausbildung/Lehre 10%



Promotion 30%



Masterabschluss 50%



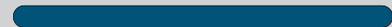
## Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Interkulturalität, Proaktivität, Zuverlässigkeit

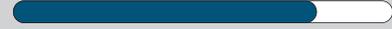
Außerunivers. Aktivitäten 50%



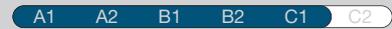
Soziale Kompetenz 100%



Praktika 80%



Sprachkenntnisse (Deutsch) C1



Sprachkenntnisse (Englisch) C1



# Dufte Innovation: ZESTUM bringt die vierte Dimension ins Spiel

» Der Duft einer frischen Blumenwiese, der Geruch feuchter Erde in einer Höhle – und das Schnuppern, während man Minecraft spielt? Was fast wie Science-Fiction klingt, wird dank zweier junger Gründer bald Realität: Salomo Bertram, Student der FH Aachen, und Samuel Wiebe, Absolvent der TH Köln, haben mit ZESTUM ein Start-up gegründet, das die Dimension Duft in die digitale Welt bringt.

## Von der Idee zum Start-up

Die Idee entstand Ende 2022, als Salomo beim Bau eines Heimkinos überlegte, wie sich Atmosphäre noch intensiver gestalten ließe. „Bilder und Sound waren stark, aber ein Element fehlte: der Geruch“, erinnert er sich. Diese Überlegung ließ ihn nicht mehr los. Im Sommersemester 2023 bewarb er sich für das TRACE-Programm von FH und RWTH Aachen – eine Zusatzqualifikation, die Studierende auf Unternehmertum vorbereitet. „Das Programm hat mir geholfen, meine Vorstellung zu konkretisieren und in ein tragfähiges Konzept zu überführen“, sagt Salomo.

Mit der Unterstützung von Mentor:innen und Workshops sowie der Durchführung erster Pitches nahm ZESTUM Fahrt auf. Mitte Mai 2024 stieß Samuel zum Team. Gemeinsam entwickelten sie die Scentbar: ein smartes Duftsystem, das mithilfe von KI erkennt, was gerade auf dem Bildschirm passiert, und im richtigen Moment den passenden Duft freisetzt. Eine kompakte Hardware-Einheit, verbunden



mit einem PC, nutzt dafür ein modulares Duftpaket, das vielfältige Geruchserlebnisse ermöglicht und so die Immersion beim Spielen auf ein neues Level hebt.

## Starke Unterstützung für starke Ideen

Unterstützt werden die beiden Gründer nicht nur von externen Berater:innen und Parfumeur:innen, sondern auch vom Gründungszentrum der FH Aachen.

„ZESTUM ist ein großartiges Beispiel dafür, wie aus einer kreativen Idee und dem richtigen Unterstützungsnetzwerk eine innovative Lösung entstehen kann“, betont Dr. Johannes König, Geschäftsführer des Gründungszentrums.

Bereits 2024 durchlief ZESTUM das Kickstart-Programm der FH Aachen, erhielt eine Förderung für die Prototypenentwicklung und konnte sich bei dem Entrepreneurship Day und der ATEC öffentlichkeitswirksam präsentieren. Weitere Meilensteine folgten: die Aufnahmen in den Sales Accelerator der FH, in das RWTH Incubation Program und den renommierten Cologne Game Lab Incubator sowie ein Pitch auf der Gamescom in Köln, der weltweit größten Messe für Computer- und Videospiele.

## Minecraft mit allen Sinnen erleben

Ihr erstes Duftset dreht sich rund um Minecraft: Zehn speziell abgestimmte Naturdüfte, von der Brise einer Blumenwie-



se bis hin zum mineralischen Aroma tiefer Höhlen, lassen die Spielwelt neu erleben. Die beiden anderen Sets, die neben dem Naturset zu Beginn erhältlich sein werden, enthalten Düfte rund um die Themen Action und Racing. „Wir wollen Duft so selbstverständlich und kreativ einsetzbar machen wie Musik oder Licht“, erklärt Samuel. Die Scentbar lässt sich in jedes PC-Gaming-Set-up integrieren.

Doch die Vision geht weit über Gaming hinaus. Das Gerät kann schon jetzt für weitere visuelle Medien eingesetzt werden, wie Filme, Serien, Videos oder Fotos. Künftig will das mittlerweile siebenköpfige Team Systeme entwickeln, die speziell für diese weiteren Medien optimiert sind, und somit Duft als neuen Kommunikationskanal für Emotionen und Kreativität etablieren.

## Bald auf Kickstarter

Aktuell bereitet sich ZESTUM auf eine Kickstarter-Kampagne vor. Wer von Anfang an dabei sein möchte, kann sich bereits jetzt über die Pre-Launch-Seite informieren und Teil einer Idee werden, die das digitale Erleben für immer verändern könnte.



# Emotionale Blockaden lösen: Mit Leichtigkeit durch Studium und Berufsstart

» Kennst du das Gefühl, innerlich blockiert zu sein? Du sitzt vor deinen Unterlagen, willst dich auf die nächste Prüfung vorbereiten oder die Präsentation für den Job fertigstellen – und es geht einfach nichts. Dein Kopf scheint wie eingefroren, Zweifel und Unsicherheiten lähmen dich. Willkommen in der Welt der emotionalen Blockaden!

Das Gute: Diese Hindernisse sind nicht das Ende deines Weges, sondern der Anfang von persönlichem Wachstum. Mit dem richtigen Verständnis und einigen wirksamen Methoden kannst du diese Blockaden auflösen und deinen Alltag mit mehr Leichtigkeit und Selbstvertrauen gestalten.

## Was sind emotionale Blockaden – und warum betreffen sie dich?

Emotionale Blockaden entstehen oft durch innere Konflikte, Ängste oder hohe Erwartungen – sei es von außen oder von dir selbst. Vielleicht möchtest du alles perfekt machen, aus Angst, nicht gut genug zu sein. Vielleicht bist du so sehr darauf bedacht, andere nicht zu enttäuschen, dass du dabei deine eigenen Bedürfnisse vergisst.

Im Studium oder Berufsstart sind diese Blockaden besonders verbreitet:

- **Prüfungsangst:** Der Gedanke an das Versagen lähmt dich schon beim Lernen.
- **Selbstzweifel:** „Bin ich überhaupt gut genug?“ – Eine Frage, die immer wieder auftaucht.

- **Prokrastination:** Du schiebst Aufgaben vor dir her, weil die Angst vor dem Anfang größer ist als die Motivation.

Das Resultat? Stress, Frust und ein Gefühl der Überforderung. Doch es gibt eine gute Nachricht: Blockaden sind keine unüberwindbaren Mauern. Sie sind vielmehr Signale deines Körpers und Geistes, die dir zeigen, wo du genauer hinschauen solltest.

## Erkenne, was dich blockiert

Der erste Schritt zur Lösung ist die Selbsterkenntnis. Emotionale Blockaden wirken oft diffus – wie ein Nebel, der sich nicht greifen lässt. Doch mit gezielten Fragen kannst du herausfinden, was dahintersteckt:

- Wann genau fühle ich mich blockiert?
- Welche Gedanken schießen mir in diesen Momenten durch den Kopf?
- Was würde passieren, wenn ich scheitere?

Nimm dir einen Moment Zeit, diese Fragen ehrlich zu beantworten. Manchmal ist allein das Aufschreiben deiner Gedanken schon der erste Befreiungsschlag.



## Die besten Methoden, um Blockaden aufzulösen

Sobald du dir deiner Blockade bewusst bist, kannst du aktiv etwas dagegen tun. Hier sind einige Methoden, die dir helfen, deine emotionale Freiheit zurückzugewinnen:

### 1. Atemtechniken: Dein Reset-Knopf für den Kopf

Atmung ist ein mächtiges Werkzeug, um Stress und Ängste zu regulieren. Probiere die 4-7-8-Methode:

- Atme 4 Sekunden lang tief ein.
- Halte den Atem 7 Sekunden lang an.
- Atme 8 Sekunden lang langsam aus.

Diese Technik beruhigt dein Nervensystem und hilft dir, dich zu zentrieren.

### 2. Journaling: Gedanken ordnen, Gefühle klären

Schreibe auf, was dich blockiert. Was genau fühlst du? Warum fühlst du es? Und was könntest du tun, um diesen Zustand zu verändern? Journaling wirkt wie ein Ventil, das Druck abbaut, und hilft dir, Lösungen zu erkennen.

### 3. Visualisierung: Dein Ziel vor Augen

Stell dir vor, wie du deine Blockade überwindest. Male dir in allen Details aus, wie du die Prüfung bestehst, den Vortrag hältst oder die Aufgabe meisterst. Dein Gehirn kann zwischen Vorstellung und Realität kaum unterscheiden – diese Technik stärkt dein Vertrauen in deine Fähigkeiten.

### Praktische Tipps für den Unialltag

Emotionale Blockaden tauchen in typischen Situationen immer wieder auf. Hier einige praktische Ansätze für häufige Herausforderungen:

- **Prüfungsangst:** Bereite dich mit kleinen Etappen vor. Feier kleine Erfolge, z. B. nach 30 Minuten Lernen. Plane Pausen ein, um Druck abzubauen.
- **Selbstzweifel:** Führe ein Erfolgstagebuch. Schreibe jeden Tag drei Dinge auf, die du gut gemacht hast. Das stärkt dein Selbstvertrauen.
- **Prokrastination:** Starte mit der 5-Minuten-Regel: Verpflicht dich, nur fünf Minuten an der Aufgabe zu arbeiten. Oft wird daraus mehr, weil der Anfang geschafft ist.

### Warum emotionale Blockaden eine Chance sind

Auch wenn sie belastend wirken, haben emotionale Blockaden eine positive Seite: Sie sind ein Hinweis darauf, dass etwas in deinem Leben Aufmerksamkeit braucht. Vielleicht hast du dir zu viel vorgenommen, dich von äußeren Erwartungen treiben lassen oder den Kontakt zu deinen eigenen Bedürfnissen verloren.

Nutze diese Erkenntnis, um innezuhalten und bewusster mit dir selbst umzugehen. Jeder Schritt, den du unternimmst, um eine Blockade zu lösen, macht dich stärker und bringt dich deinem Ziel näher.

### Freiheit beginnt im Kopf

Stell dir vor, wie es wäre, wenn dich nichts mehr aufhält. Kein Zweifel, keine Angst, kein innerer Druck. Du wärst frei, das zu tun, was dir wichtig ist, und dabei deine volle Energie einzusetzen. Diese Freiheit ist möglich – du kannst sie Schritt für Schritt erreichen.

Es beginnt mit kleinen Momenten: einem klaren Gedanken, einem tiefen Atemzug, einem mutigen Schritt in eine neue Richtung. Mit jedem Schritt näherst du dich deinem Ziel, entfaltetest dein Potenzial und schreibst deine eigene Erfolgsgeschichte. n

**Dipl.-Päd. Agnieszka Lieser** ist erfahrene Business & Life Coachin, Trainerin und Speakerin mit Schwerpunkt auf Resilienz, emotionaler Stärke und authentischer (Selbst-)Führung. Sie begleitet u. a. angehende Führungskräfte dabei, ihren inneren Kompass zu aktivieren, ihr volles Leistungspotenzial zu entfalten und selbstbewusst aufzutreten. Mit Leidenschaft und Expertise inspiriert sie dazu, die Wellen des Lebens souverän surfen zu lernen und immer wieder neue Wachstumszonen zu entdecken.  
[www.lieser-coaching.de](http://www.lieser-coaching.de)



Arbeit anders gedacht:

# Wie bleiben wir im permanenten Wandel arbeitsfähig?

» Dieser Gedanke begleitete mich oft während meiner KI-Fortbildung. Es gibt Prozesse, die sich über die letzten Jahrzehnte in unserer Denk- und Arbeitsweise etabliert haben. Und diese können z.B. mithilfe von KI deutlich verkürzt werden. Dadurch werden bereits jetzt Projekte anders aufgesetzt. Ohne Mensch geht es trotzdem nicht. Jemand, der versteht, wie er diese künstliche Intelligenz mit relevanten Daten füttert, damit Qualität bleibt oder verbessert wird.

## Auch auf anderen Ebenen verändert sich „Arbeit“.

„Arbeit“ ist kein Ort und auch kein starrer 9-to-5-Rhythmus mehr. Sie ist ein System aus Menschen, Zielen, Routinen – und immer öfter aus Daten. Wenn wir zukunftsfähig bleiben wollen, müssen wir Arbeit anders denken: weg von Anwesenheit und Abteilungsgrenzen, hin zu Ergebnis, lernfähigen Teams und mutigen Experimenten.

## 3 Trends, die zum Umdenken bewegen

- Hybrid keine Ausnahme mehr: 2024 arbeiteten 24,1 % der Erwerbstätigen in Deutschland zumindest zeitweise von zu Hause – Tendenz stabil hoch.
- Der Fachkräftemangel ist zyklisch zwar schwächer geworden, bleibt aber dennoch real: Im Juli 2025 meldeten laut ifo wieder 28,3 % der Unternehmen Engpässe bei qualifizierten Kräften.
- Demografie wirkt wie die Schwerkraft: Ohne qualifizierte Zuwanderung und höhere Erwerbsquoten schrumpft das

Erwerbspersonenpotenzial bis 2035 um gut 7 Millionen Menschen.

**Diese drei Kernaussagen bringen uns dazu, Arbeitsmodelle, Führung und Qualifizierung neu zu gestalten.**

## Was heißt das in der Umsetzung?

**Ergebnis statt Präsenz.** Teams brauchen klare Prioritäten, Fokuszeiten und eine konsequente Meeting-Diät. Die deut-





sche Pilotstudie zur 4-Tage-Woche zeigte eine höhere Zufriedenheit und stabile bis bessere Leistungen – wenn Prozesse ent-rümpelt und Ziele klar geführt werden. Kein Allheilmittel, aber ein wirksamer Hebel für Arbeitgeberattraktivität und Produktivität. Es gibt natürlich den Gegentrend, dass alle Mitarbeitenden wieder zurück in die Firmengebäude geholt werden. Nicht nur um Kontrolle, sondern auch eine Unternehmenskultur zu halten. Wenn Kolleginnen und Kollegen sich wenig sehen, dann gibt es weniger Verbundenheit und es fällt emotional leichter, zu kündigen. Das Modell Homeoffice funktioniert besonders in einer Kultur gut, in der Mitarbeitende eigenverantwortlich valide Entscheidungen treffen können und wollen.

**Permanentes Lernen.** Neue Techno-logien (KI) verändern Jobprofile in kürzester Zeit. Firmen investieren in Micro-Learnings und Peer-Formate, damit Mitarbeitende den Wandel gut bestreiten können. Denn jeder von ihnen erlebt in kürzeren zeitlichen Abschnitten mehr Veränderungen als früher. Es braucht eine Akzeptanz zur hierfür. Gerade diejenigen, die schon lange im Arbeitsleben sind, „alte“ Rahmenbedingun-gen haben und diese hohe Taktung an Veränderungen nicht gewohnt sind, tun sich damit schwer. Aus der Praxis kann ich sagen: Das sorgt für Konfliktpotenzial in Teams, die behutsam gelöst werden dürfen.

**Fördern von psychologischer Sicher-heit.** Bei schnellen Veränderungen braucht es eine offene Kultur, in der jede Person sorglos kommunizieren kann, wenn sie Unterstützung braucht oder wenn Fehler passieren. Durch diesen sicheren Dialog entsteht Tempo und gleichzeitig mehr gemeinsames Problemlösen. Führung darf sich darum kümmern, einen klaren Rah-men für Mitarbeitende zu schaffen, hinder-liche Regeln abzubauen und Menschen arbeitsfähig zu machen – fachlich und emotional.

**Gesundheit und Resilienz.** Psychi-sche Belastungen sind inzwischen der zweitwichtigste Grund für Fehlzeiten – 2024 war nach einer Studie der Techniker Krankenkasse jede TK-versicherte Er-werbsperson im Schnitt 3,74 Tage wegen psychischer Störungen krankgeschrieben. Was können Unternehmen in Zukunft für die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden tun? Auf Organisationsebene: Belastung plan-bar machen, z. B. durch Schicht-Intelligenz: Das bedeutet eine Menschen - und daten-kluge Gestaltung von Schichtarbeit. Sie verbindet Gesundheits- und Arbeitszeit-Wissen mit Forecasting, klaren Regeln und echter Mitarbeiterbeteiligung – damit Schichten verlässlich, fair und leistungsfähig werden. Weitere Maßnahmen können ein gutes BGM sein und verschiedene Piloten zum Thema Arbeitszeit.

Inwieweit diese Maßnahmen umgesetzt werden können, hängt von den Verände-rungen der jeweiligen Branche ab.

### Ein Streifzug durch verschie-dene Branchen

- Industrie & Bau: mehr Sensorik und Robotik, aber weiterhin Vor-Ort-Arbeit. Hebel sind Schicht-Intelligenz (verlässliche Planung, Tauschbörsen), Qualifi-zierung an der Linie und cross-funktio-nale Problemlöser-Teams.
- Gesundheits- & Pflegebereich: Doku-mentation digital vereinfachen, Routi-nen standardisieren, Entlastung durch Rollenmix (z. B. Service- und Admini-strationsrollen), Team-Reflexion fest ein-planen.
- Steuer/Finanzen/Versicherung: Auto-matisierung frisst Routine – die Zukunft liegt in Beratung, Datenverständnis und Kundendialog.
- Pharma & Tech: stärker hybride und internationale Zusammenarbeit – klare Artefakte (Working Agreements, Deci-sion Logs) schlagen Bauchgefühl.
- Öffentlicher Dienst: hohe Hebel im Prozess Standardisierung, digitale An-tragsstrecken, auf Skills basierende Karrierestufen; attraktiver werden durch flexible Modelle und klare Lernpfade.

„Arbeit anders denken“ bedeutet für mich, Menschen in der permanenten Ver-änderung arbeitsfähig zu machen – auf psychischer und fachlicher Ebene.

### Was das für dich als Ein-steiger:in in das Berufsleben bedeuten kann?

- Messe dich an Ergebnissen, nicht an Stunden. Frage früh: „Woran erkennt man, dass meine Arbeit wirkt?“
- Du bist nicht „fertig ausgebildet“ – du lernst im Arbeitsfluss.
- Früh teilen, früh Feedback holen. Sichtbarkeit entsteht durch Klarheit, nicht Lautstärke.
- Verstehe interne Kund:innen (Team, Schnittstellen) und löse echte Pro-bleme – nicht nur Tickets.
- Energie managen ist professionell, nicht egoistisch.
- Tools nutzen, Ergebnisse prüfen, Quellen sauber dokumentieren.
- Empathie und Verständnis für lang-jährige Kolleginnen und Kollegen aufbringen: Versuche sie für die Din-ge zu begeistern, die für dich schon selbstverständlich sind – wie KI. n

- 1 <https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Arbeitsmarkt/Qualitaet-Arbeit/Dimension-3/home-office.html>
- 2 [https://www.ifo.de/fakten/2025-08-21/unternehmen-finden-schwerer-geeignete-fachkraefte?utm\\_source](https://www.ifo.de/fakten/2025-08-21/unternehmen-finden-schwerer-geeignete-fachkraefte?utm_source)
- 3 [https://doku.iab.de/kurzber/2021/kb2021-25.pdf?utm\\_source](https://doku.iab.de/kurzber/2021/kb2021-25.pdf?utm_source)
- 4 <https://www.uni-muenster.de/-news/view.php?cmdid=14337>
- 5 <https://www.tk.de/resource/blob/2194002/-828793b4b4a5953abece5e4874ce79b9/ge-sundheitsreport-au-2025-data.pdf>



Radha Isabelle Arnds bietet Teamentwicklung & Führungskräftecoachings für psychologische Sicherheit im Team. Selbstführung. Kommunikation. Resilienz.

## GETTING IT DONE

Unser Motto steht für pragmatische Lösungen und dafür, dass bei uns angepackt wird. Als Team setzen wir Projekte zielorientiert um und bringen die Dinge zum Laufen. Wir gestalten eine nachhaltigere Zukunft, die auf Qualität, Effizienz, Digitalisierung und Umweltverantwortung aufbaut. Als Berufseinsteiger wirst du sofort in die Abläufe integriert und wirst Teil eines starken Teams. Bewirb dich jetzt und get it done!

### Konditionen für Berufseinsteiger bei Gebr. Pfeiffer

- Arbeitszeit: 35 Stunden pro Woche
- Gehalt: nach ERA-Tarifvertrag
- 30 Tage Urlaub pro Jahr
- Gleitzeit & mobiles Arbeiten
- JobRad Arbeitgeber
- Deutschlandticket Job

### Fakten & Zahlen



1864 gegründet,  
mehr als 160 Jahre



ca. 500 Mitarbeiter weltweit



Maschinen- und Anlagenbau,  
führend in der Materialaufbereitung



9 Niederlassungen weltweit



über 3000 Vertikalmühlen  
produzieren in mehr als 90 Ländern



„Hidden Champ“ mit eigener  
Fertigung und Gießerei in Kaiserslautern

## Interview mit Sebastian Koch, Bachelor in Maschinenbau mit der Vertiefung Verfahrenstechnik, arbeitet seit Anfang 2017 bei Gebr. Pfeiffer.

**? Sebastian, deine Pfeiffer-Erfahrungen reichen doch eigentlich schon viel weiter zurück. Wie und warum bist du damals zu Pfeiffer gekommen?**

Angefangen hat alles mit einem Ferienjob im Jahr 2001. Daraufhin folgten ein Schulpraktikum und weitere Beschäftigungen innerhalb der Ferien. Dabei stellte ich fest, dass ich gern im Betrieb bleiben und eine Ausbildung machen möchte. Das hat auch alles super funktioniert, und ich arbeitete nach meiner Ausbildung zum Industriemechaniker bis zum Beginn meines Maschinenbaustudiums ca. eineinhalb Jahre bei Pfeiffer. Auch während des Studiums hatte ich weiterhin einen Nebenjob in der Fertigung, um möglichst viele praktische Erfahrungen zu sammeln.

**? Was hat dich dann wieder zu Gebr. Pfeiffer gezogen? Was ist das Besondere bei uns?**

Mir war eigentlich von Anfang an klar, dass ich nach dem Studium zu Gebr. Pfeiffer zurückkehren möchte. Auf der einen Seite, weil mir das familiäre Umfeld im Betrieb gut gefällt. Aber viel wichtiger: Pfeiffer baut und verkauft sehr große Maschinen in Einzelfertigung. Dadurch ist die Arbeit immer abwechslungsreich. Außerdem sind die Mühlen riesengroß, das finde ich einfach faszinierend und unglaublich interessant.

**? Mittlerweile arbeitest du als Fertigungsplaner und -steuerer. Was sind so deine täglichen Aufgaben und was magst du daran?**

Ich kümmere mich hauptsächlich um die Terminplanung und -verfolgung. Dabei lege ich beispielsweise fest, wann die Fertigung eines Teils gestartet und beendet werden muss, um eine pünktliche Lieferung zu gewährleisten. Dabei in Kontakt mit fast allen Abteilungen zu sein und auch eng mit der Fertigung zusammenzuarbeiten, gefällt mir besonders gut.

**? Wir haben gehört, dass du letztens ein besonders interessantes Projekt hattest?**

Ja, das stimmt, denn wir haben ein bestimmtes Getriebe zum ersten Mal inhouse gefertigt. Das war eine etwas größere Herausforderung, denn natürlich sind aufkommende Schwierigkeiten bei einem Neuprojekt noch nicht bekannt oder vorhersehbar und wollen trotzdem schnellstmöglich gelöst werden. Aber genau das war auch das Spannende, und ich bin froh, dass ich an einem solchen Projekt mitwirken konnte. n



# DURCHSTARTEN NACH DEM STUDIUM

Du möchtest die Zukunft eines international führenden Unternehmens in der Materialaufbereitung mitgestalten? Dann sollten wir uns kennenlernen!

**Für dich interessant:**

- internationale Ausrichtung
- flache Hierarchien
- flexible Arbeitszeiten
- mobiles Arbeiten
- betriebliche Altersvorsorge
- Jobrad
- Deutschlandticket Job

**Für uns interessant:**

- Maschinenbau
- Verfahrenstechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Elektrotechnik
- Betriebswirtschaftslehre und ähnliche Fachrichtungen

**Folge uns auf Social Media:**








Unser Karriereportal:  
[www.mein-check-in.de/gebr-pfeiffer](http://www.mein-check-in.de/gebr-pfeiffer)



**GEBR. PFEIFFER**

**Kontakt**

**Ansprechpartner**  
Carsten Vieth  
Head of HR

**Anschrift**

Barbarossastr. 50-54  
67655 Kaiserslautern

**Telefon**

+49 631 4161-141

**E-Mail**

personal@gebr-pfeiffer.com

**Internet**

www.gebr-pfeiffer.com

**Direkter Link zum  
Karrierebereich**

[https://www.mein-check-in.de/  
gebr-pfeiffer](https://www.mein-check-in.de/gebr-pfeiffer)

**Bevorzugte**

**Bewerbungsart(en)**

Bitte bewerbe dich nach  
Möglichkeit nur online über  
unser Pfeiffer-Karriereportal  
unter  
[https://www.mein-check-in.de/  
gebr-pfeiffer](https://www.mein-check-in.de/gebr-pfeiffer)

**Angebote für Studierende**  
**Praktika?** Ja, auf Anfrage

**Abschlussarbeiten?**  
Ja, Bachelor und Master auf  
Anfrage

**Werkstudenten?** Auf Anfrage

**Duales Studium?**  
Auf Anfrage

**Trainee-Programm?**  
Nein

**Direkteinstieg?** Ja

**Promotion?** Nein

**QR zu Gebr. Pfeiffer SE:**



# FIRMENPROFIL

**Allgemeine Informationen**

**Branche**  
Maschinen- und Anlagenbau

**Branchen, in denen wir aktiv sind**  
Zement, Kalk, Gips, Keramik und Bergbau

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**  
Kontinuierlicher Bedarf

**Gesuchte Fachrichtungen**

Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Wirtschaftingenieurwesen, Elektrotechnik, Betriebswirtschaftslehre und ähnliche Fachrichtungen

**Produkte und Dienstleistungen**

Materialaufbereitungsmaschinen wie Vertikal-  
mühlen, Sichter, Trockner und Kalklöschma-  
schinen. Als Einzelmaschine oder als komplet-  
te Anlage. Eigene Entwicklung digitaler  
Produkte passgenau zu unseren Maschinen  
und Anlagen bis hin zu KI-Lösungen.

**Anzahl der Standorte**

3 in Deutschland, 8 (global)

**Anzahl der Mitarbeitenden**

Weltweit mehr als 500

**Jahresumsatz**

Ca. 150 Mio. Euro weltweit

**Einsatzmöglichkeiten**

Direkteinstieg in alle Unternehmensbereiche

**Einstiegsprogramme**

Umfangreiche Einarbeitungsphasen,  
„Training on the job“, Direkteinstieg

**Mögliche Einstiegstermine**

Jederzeit

**Auslandstätigkeit**

Weltweite Reisebereitschaft

**Einstiegsgehalt für AbsolventInnen**

Tarifgebundene EntgeltEinstufung  
(ERA-Tarifvertrag)

**Warum bei Gebr. Pfeiffer SE  
bewerben?**

Bei Gebr. Pfeiffer arbeitest du an modernen  
Materialaufbereitungstechnologien mit dem  
Fokus auf Effizienz, Nachhaltigkeit und Digitali-  
sierung. Unser seit über 150 Jahren bestehen-  
des Familienunternehmen blickt auf die Ein-  
führung vieler technischer Innovationen und  
beispielsweise den Bau der weltgrößten  
Zementmühle zurück. Ermöglicht durch jahr-  
zehntelange Erfahrung, weitreichendes Know-  
How und vor allen Dingen einem starken  
Team, das gemeinsam mit unseren Niederlas-  
sungen weltweit agiert. Zu den wichtigsten  
Werten unseres privat geführten Unterneh-  
mens gehören Loyalität, Verlässlichkeit und  
Berechenbarkeit. Wir sind dein Arbeitgeber  
mit langer Tradition – wo die Wertschätzung  
unserer Mitarbeiter essenziell ist.

# BEWERBERPROFIL

**Bewerberprofil  
wichtig in Prozent**





## Team Sonnenwagen Aachen

**Bridgestone World Solar Challenge: Team Sonnenwagen fährt auf Platz vier**

Am 26. Mai präsentierte das Team Sonnenwagen Aachen sein neues Solarauto im Rahmen eines feierlichen Rollouts im „Das Liebig“ in Aachen. Covestro Æthon ist das Ergebnis von anderthalb Jahren intensiver Entwicklung und Fertigung. Die größte Herausforderung in dieser Saison lag in der Anpassung an die neuen Regularien der Bridgestone World Solar Challenge. Dazu zählten unter anderem die Reduzierung der Batteriekapazität auf 3 kWh, die Erhöhung der zulässigen Solarzellenfläche um 50 Prozent sowie die Vorverlegung des Rennens um zwei Monate – mitten in den australischen Winter.

Trotz des engen Zeitplans konnte der mittlerweile fünfte Sonnenwagen des Teams rechtzeitig fertiggestellt und auf verschiedenen Teststrecken, darunter das Immendingen Testing Center von Mercedes-Benz, umfangreich getestet werden. Insgesamt legte Covestro Æthon dabei 3000 Testkilometer zurück. Damit entspricht die Testdistanz der Länge der Bridgestone World Solar Challenge – ein Zeichen dafür, wie viel Wert das Team auf die Zuverlässigkeit sämtlicher Komponenten legt.

Die Bridgestone World Solar Challenge gilt als das härteste Solarautorennen der Welt und wird seit fast 40 Jahren ausgetragen. In dieser Zeit haben sich durch Inno-

vation und technische Weiterentwicklung sowohl das Design als auch die Effizienz der Fahrzeuge maßgeblich verändert. Immer wieder zwingen neue Regeln die Teams dazu, kreative Lösungen zu finden und sich schnell auf veränderte Bedingungen einzustellen. Auch in diesem Jahr traten Teams aus aller Welt an, um sich im Rennen gegen die Sonne zu messen und als erstes die Ziellinie in Adelaide zu überqueren.

Für ein erfolgreiches Abschneiden sind ein zuverlässiges Fahrzeug und ein eingespieltes Team entscheidend. Daher reiste ein Großteil des Teams bereits rund zwei Monate vor dem Rennstart nach Australien. Im abgelegenen Coober Pedy, bekannt als Opalhauptstadt des Outbacks, blieb ausreichend Zeit, um letzte Anpassungen an Covestro Æthon vorzunehmen und alle Konvoiabläufe sorgfältig zu trainieren.

Gut vorbereitet traf das Team schließlich in Darwin ein, wo die restlichen Teammitglieder dazustießen. Vor dem Rennstart stand zunächst die technische Abnahme des Fahrzeugs auf dem Programm. Das sogenannte Static Scrutineering zog sich über eine Woche und gab allen Teams die Möglichkeit, letzte Anpassungen am Fahrzeug vorzunehmen. Einen Tag vor dem Rennen fand dann das Qualifying auf dem Hidden Valley Racetrack statt. Wie schon zwei Jahre zuvor, damals mit Covestro Adelle, sicherte sich Team Sonnenwagen Aachen auch in dieser Saison die Pole

Position. Mit einem Vorsprung von 30 Sekunden auf das zweitplatzierte Team ging Covestro Æthon somit am Samstag, dem 24. August, als erstes Fahrzeug ins Rennen.

Aufgrund einer elektrischen Komplikation musste das Team jedoch noch in Darwin kurzzeitig am Straßenrand anhalten. Zwar war das Problem schnell behoben, doch in der Zwischenzeit zogen 13 Fahrzeuge vorbei. Auch wenn der frühe Rückschlag ärgerlich war, ist die Bridgestone World Solar Challenge ein Ausdauerrennen, bei dem Durchhaltevermögen und Strategie zählen. Die Studierenden ließen sich also nicht aus der Ruhe bringen und arbeiteten sich bereits am ersten Tag wieder auf Platz vier vor.

Mit jedem Tag, den das Rennen weiter Richtung Süden führte, sanken die Temperaturen. Stärkere Winde und zunehmende Bewölkung erschwerten die Bedingungen zusätzlich. Dennoch gelang es Team Sonnenwagen, die Position zu verteidigen. Nach insgesamt 3026 Kilometern, neun Control Stops und vier Nächten im australischen Outback überquerte Covestro Æthon am fünften Renntag als viertes Solarauto die Ziellinie in Adelaide.

Für Team Sonnenwagen war dies ein bedeutender Erfolg. Nach dem unglücklichen Aus vor zwei Jahren konnte das Team nun das beste Ergebnis seiner Vereinsgeschichte bei der Bridgestone World Solar Challenge erreichen und seine kontinuierliche harte Arbeit der letzten zwei Jahre unter Beweis stellen.



# Ad Astra Ex Aachen

## Space Team Aachen



» Wir sind das Space Team Aachen, eine studentische Initiative für Raumfahrt-Projekte. Unser Team besteht aus über 200 aktiven Mitgliedern in 6 technischen Projekten der RWTH und FH Aachen. In diesen Projekten sind wir Spezialisten für verschiedene Weltraumprojekte. **AQUIS** – ein Pico-satellit, **TRACER** – unser Transpirationskühlungsexperiment, **Scorpius** – der erste Rover des STA, und unsere 3 Raketenprojekte – **Aquila Maris**, **ASTRID**, und **Hopper**.



Besonders im Fokus stehen derzeit 2 spannende Projekte. **Im Oktober 2024 startete unser neuestes Projekt ASTRID. ASTRID ist der geistige Nachfolger von STAHR, welche 2024 in Schweden gestartet ist.**

So wie ihr Vorgänger soll auch Astrid mit einem Hybrid-Triebwerk fliegen. Dabei handelt es sich um ein Triebwerk, welches sowohl einen festen Treibstoff und einen flüssigen Oxidator nutzt. ASTRID soll 2026 an der European Rocketry Challenge in Spanien fliegen.

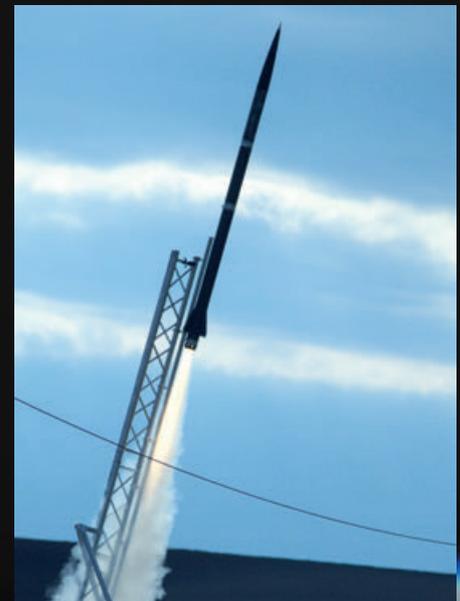
**AQUIS – Aachen's Qube in Space ist das erste Satellitenprojekt des Space Team Aachen. Ziel ist es, mit einem eigenen Kleinsatelliten Fotos von der Erde aus dem All zu schießen.**

In den letzten Monaten hat das Team große Fortschritte gemacht: Die

Kamera wurde erfolgreich getestet, erste Bauteile sind fertig, und das Kommunikationssystem nimmt Gestalt an. Außerdem wurde ein Konzept entwickelt, wie AQUIS künftig stärker in die Lehre eingebunden werden kann – so soll das Projekt nicht nur ins All fliegen, sondern auch direkt zur Ausbildung von zukünftigen Studierenden beitragen.

Als Nächstes stehen die ersten Systemtests und die Weiterentwicklung des Satelliten auf dem Plan. Langfristig soll AQUIS in den Orbit gebracht werden und zeigen, dass auch Studierende aus Aachen erfolgreich Raumfahrt betreiben können.

Mit einer beeindruckenden Bandbreite an Projekten und viel Engagement unserer Mitglieder dürfen wir auf noch viele weitere



Erfolge hoffen. Wir freuen uns, euch bei unseren Veranstaltungen zu treffen.



Mehr Informationen dazu findet ihr auf unseren Social-Media-Seiten, wo ihr auch regelmäßige Updates zu den Projekten und geplanten Starts einsehen könnt. Weitere Informationen und wie ihr Teil des Space Team Aachen werden könnt, findet ihr auf unserer Website [spaceteamaachen.de](http://spaceteamaachen.de) n

# Die Jobmesse in der Region Eintritt frei!

## Die Karrieretage

Du bist gerade auf Jobsuche, weißt aber nicht so richtig, wo du anfangen sollst? Es gibt so viele Bereiche, die dich interessieren, du weißt aber nicht, wofür du qualifiziert bist?

Auf den Karrieretagen profitieren Besucher von dem direkten Kontakt mit

einer bunten Mischung spannender Arbeitgeber. Interessierte Messebesucher nutzen die Chance, um sich im persönlichen Gespräch mit Personalverantwortlichen namhafter regionaler Unternehmen über Karrierechancen und freie Stellen zu informieren.



HOL DIR  
DEINEN  
NEUEN  
JOB

Auf jedem Karrieretag findet den ganzen Tag ein umfangreiches Rahmenprogramm statt.

Hier können die Besucher wertvolle Tipps rund um die Themen Job, Jobsuche, Bewerbung und Karriere bekommen.

Wir bieten Bewerbungsfotoshooting, Bewerbungsscheck, Coachings und Vorträge von erfahrenen Experten – **und das komplett kostenfrei für die Besucher.**

## Termine 2025/2026

Aachen	25.11.2025   03.06. + 26.11.2026	Düsseldorf	16.09.2025   26.03. + 24.09.2026	Koblenz	13.11.2025   28.05. + 19.11.2026
Augsburg	11.06.2026	Essen	09.09.2025   04.03. + 16.09.2026	Köln	27.11.2025   16.04. + 10.11.2026
Berlin	01.10.2025   05.03. + 09.12.2026	Frankfurt	12.11.2025   07.05. + 12.11.2026	Leipzig	23.04.2026
Bielefeld	10.06.2026	Freiburg	07.10.2026	Mainz	29.09.2026
Bonn	09.10.2025   19.03. + 26.11.2026	Hamburg	16.10.2025   29.04. + 14.10.2026	Mannheim	24.06.2026
Bremen	09.09.2026	Hannover	05.11.2025   28.10.2026	München	20.11.2025   19.05. + 18.11.2026
Dortmund	03.12.2025   22.04. + 10.12.2026	Karlsruhe	22.10.2025   15.04. + 21.10.2026	Nürnberg	23.10.2025   13.10.2026
Dresden	18.11.2025   06.11.2026	Kassel	21.05.2026	Stuttgart	24.09.2025   11.11.2026
Duisburg	03.09.2026	Kiel	07.10.2025   07.10.2026	Wuppertal	02.09.2025   14.04. + 17.09.2026

Vorhang auf für Deine Karriere:

# Die Selbstpräsentation, die Eindruck macht!

» Du hast Dein Studium erfolgreich absolviert, hast einen Plan für Deinen Berufseinstieg, Fotos sind gemacht und einige vielversprechende Bewerbungen ebenfalls verschickt. Und dann erreichen Dich die folgenden Zeilen:

... Bedanken wir uns für Ihr Interesse an unserem Unternehmen und ganz speziell der ausgeschriebenen Position. Wir freuen uns, Sie am kommenden Dienstag, um 10:00 Uhr zu einem persönlichen Kennenlerntermin in unserem Unternehmen begrüßen zu dürfen! Bitte bereiten Sie dazu eine Kurzvorstellung vor und nehmen Sie Stellung zu den folgenden Punkten:

- Was zeichnet Sie aus?
- Was bringen Sie mit?
- Was können wir von Ihnen erwarten?

Was für eine Herausforderung! Wie sollst Du nur starten, um hier so richtig zu glänzen? Deine Bühne! – endlich kannst Du zeigen, was in Dir steckt! Dein Ziel ist es nun, als Kandidat:in im Gedächtnis der agierenden Personen (Personaler/ fachlich und disziplinarisch Vorgesetzten) zu bleiben.

Eine nachhaltige Selbstpräsentation ist kein Zauberei, vielmehr sind Deine solide Vorbereitung gefragt, profunde Recherche, etwas Empathie und dann ganz einfach auch Übung nicht zu vernachlässigen. Im besten Fall solltest Du Dich zuhause fühlen in Deiner Selbstpräsentation, diese passgenau auf die aktuellen Anforderungen ausrichten und je nach Szenario die notwendigen Anpassungen vornehmen, die die möglichst beste Antwort auf die Frage Deines Gegenübers bieten: Warum bist

gerade Du die beste Lösung für diese Aufgabe?

Dieses erste Gespräch folgt der zentralen Zielsetzung, die fachlich und disziplinarisch Vorgesetzten und Personalverantwortlichen von Dir zu überzeugen, **Dich als Lösung zu etablieren.**

## Deine Rolle verstehen

Auch wenn Du noch keine allzu umfangreiche Berufserfahrung mitbringst, hast Du viel mehr zu bieten, als Du denkst: Praktika, Nebenjobs, Auslandsaufenthalte, Ehrenamt und Projekte aus dem Studium. Überlege Dir gut, welche Deiner Leidenschaften, Kompetenzen, Fähig- und Fertigkeiten in besonderer Weise auf die Herausforderungen der ausgeschriebenen Position einzahlen. Dazu kann es sehr interessant sein, nicht nur den Ausschreibungstext zu analysieren, sondern ergänzend Vorgespräche zu führen. Versuche mit dem verantwortlichen Personaler zu telefonieren, verstehe, was er Dir auch zwischen den Zeilen mitgibt. Sprich vielleicht mit dem fachlichen Kontakt, bemühe Dein Netzwerk und das Deiner vertrauten Community, um zu analysieren, welches die zentralen Herausforderungen des Bereiches, Unternehmens, der Branchen sind. Vor diesem Hintergrund kannst Du dann Deine eigene „Karriere-Story“ entwickeln.

### Frage Dich:

- Welche Herausforderungen haben mir Energie gegeben?
- Wo habe ich Verantwortung übernommen?
- Welche Fähig- und Fertigkeiten konnte ich in diesem Zusammenhang einsetzen?

## Deine Botschaft kreieren

Mit diesem Hintergrund kannst Du arbeiten, wenn Du im nächsten Schritt Deine „Karriere-Story“ und damit auch Deine Botschaft ausfeilst. Formuliere in wenigen Sätzen: Zeig auf, was Dich bisher geprägt hat und wo Du hinwillst:

- Deine wichtigsten Stationen (Studium, Praktika, Projekte)
- Situationen, in denen Du Verantwortung übernommen hast
- Fähig- und Fertigkeiten, Kompetenzen, die Du dazu genutzt hast

Setze Deine Story unbedingt in Bezug zu den Herausforderungen, auf die Du treffen wirst, und passe sie entsprechend an, so dass Du eine brillante Antwort auf die Eingangsfrage sein wirst: Warum bist gerade Du die beste Lösung für diese Aufgabe?

Dabei kann es sehr wertvoll sein, die Perspektive Deines Gegenübers einzunehmen, zu überlegen, welches die größten Herausforderungen sind. Je mehr Informationen Du in diesen Prozess einfließen lassen kannst, umso besser!

## Auftritt und Wirkung

In diesem dritten Punkt geht es um Deine Performance, sprich um Körpersprache, Stimme und Sprache und um Deine innere Haltung, um Authentizität. Geübte Führungskräfte und Personalverantwortliche merken sehr schnell, ob Du hinter dem stehst, was Du sagst. Es macht also Sinn, sich in einer guten Energie, ausgeruht und positiv gestimmt in ein solches Gespräch zu begeben.

Darauf solltest Du unbedingt achten:

- **Körpersprache:** aufrechte Haltung, Blickkontakt und ruhige Gestik
- **Sprache:** klar und strukturiert. Füllwörter nach Möglichkeit vermeiden. Merke: eine tiefere Stimmlage (die wir bekommen, sind wir entspannt) kann helfen, Vertrauen aufzubauen.
- **Innere Haltung:** sich weder kleinmachen, noch überzogen auftreten. Sich vielmehr authentisch zeigen, zeigen, warum genau Du eine Bereicherung bist.

Übe Deine Selbstpräsentation vor dem Spiegel, zeichne sie auf oder bitte eine vertraute Person, mit Dir zu üben und ein ehrliches Feedback zu geben. Bereite ein virtuelles Bewerbungsgespräch dementsprechend vor. Prüfe Deine Technik im Vorfeld. Sorge für eine stabile Internetverbindung, gute Beleuchtung, eine professionelle Bild- und Tonübertragung.

## Fazit: Zeig, was in Dir steckt!

Selbstpräsentation ist keine Frage von Show, sondern von Klarheit und Selbstvertrauen. Wer seine eigene Geschichte kennt und sie authentisch vermittelt, gewinnt Sicherheit – und überzeugt andere ganz natürlich.

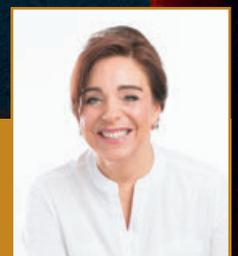
**Mein Tipp:** Übe Deine Selbstpräsentation laut und hole Dir Feedback – so entwickelst Du Schritt für Schritt eine überzeugende Präsenz.

**Zusatz-Tipp:** Es wird heute seltener von Stärken und Schwächen gesprochen, dennoch ist es wichtig zu wissen, was liegt Dir?

Notiere Dir daher:

- Wo bist Du richtig stark?
- Was liegt Dir ganz besonders?
- Was nutzt Du blind, wenn es herausfordernd wird?
- Was fällt Dir nicht so leicht?
- Wo musst Du Dich richtig anstrengen?
- Was macht gar keinen Spaß?

**Susanne Viering-Hopf** ist Potentialentwicklerin und Karrierecoach, sowie als Spezialistin für berufliche Neuorientierung in Transformationsprojekten erfolgreich. Ihr Ansatz des integrierten Business & Life Coaching für Fach- und Führungskräfte setzt außergewöhnliche Impulse, schafft neue Perspektiven und bringt ihre Klienten ihren Zielen mit individuellen Konzepten kontinuierlich näher. Weitere Informationen findest Du auf ihrer Homepage unter: [www.die-jobcoach.de](http://www.die-jobcoach.de)



# INNOVATION IP – die etwas andere Patentanwaltskanzlei sucht motivierte Verstärkung

» Unsere vor 2 Jahren gegründete Patentanwaltskanzlei verbindet technische Exzellenz mit juristischer Präzision – in einem Umfeld, das zugleich persönlich, familiär und professionell ist. Unsere Arbeit ist so abwechslungsreich wie die Innovationen, die wir betreuen.

Als junges, wachsendes Team bieten wir Studierenden und Berufseinsteigenden die Möglichkeit, früh Verantwortung zu übernehmen und die Vielfalt des gewerblichen Rechtsschutzes aus erster Hand kennenzulernen. Unsere Kultur beruht auf offener Kommunikation, Wertschätzung und Begegnung auf Augenhöhe.

Ob Remote-Arbeit oder gemeinsamer Austausch vor Ort: Wir suchen motivierte Menschen, die Lust haben, Teil eines dynamischen Teams zu werden. Wer bei uns einsteigt, erlebt nicht nur die tägliche Arbeit im gewerblichen Rechtsschutz, sondern kann zugleich an der Weiterentwicklung einer wachsenden Kanzlei mitwirken. Kritische Nachfragen und Verbesserungsvorschläge sind ausdrücklich erwünscht!

Unser Unterstützungsangebot ist so vielfältig wie unsere Mandanten: Von der Ermittlung von Arbeitnehmererfindervergütungen über die Unterstützung von Patentabteilungen bis hin zur Optimierung von Schutzrechtsstrategien ist alles dabei.

Dabei setzen wir von Anfang an auf Nachwuchsförderung. So sind wir beispielsweise in der Prüfungskommission der Patentanwaltskammer vertreten und setzen uns damit für die nächste Generation im gewerblichen Rechtsschutz ein.

Einstiegsmöglichkeiten gibt es als Werkstudent\*in, Praktikant\*in, über eine Abschlussarbeit, als Patentingenieur\*in oder als Patentanwaltskandidat\*in. Unser Ziel ist eine langfristige Zusammenarbeit, in der die fachliche und persönliche Weiterentwicklung gleichermaßen ihren Platz finden. Sehr gerne schnüren wir dafür individuelle Aufgabenpakete, die neben Fachthemen auch die Mitwirkung beim weiteren Kanzleiaufbau enthalten können.

**Das klingt spannend?**

**Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!**

n



## INTERVIEW MIT KANZLEIGRÜNDER DR. JAN GEHRMANN:

Der Weg zur Patentanwält\*in – ein kurzer Überblick

### Würden Sie sich heute erneut für eine Ausbildung zum Patentanwalt entscheiden?

Auf jeden Fall! Die Arbeit an der Schnittstelle zwischen Recht und Technik und die damit verbundene Abwechslung gefallen mir sehr. Dabei beschäftige ich mich stets mit neuesten technologischen Entwicklungen in den verschiedensten Bereichen. Dass ich dabei mit vielen Experten in ihrem Fach und unterschiedlichen Unternehmen in Kontakt stehe, macht die Tätigkeit für mich noch interessanter. Es freut mich sehr, mit meiner Arbeit einen Beitrag zur Förderung des Fortschritts machen zu können.

### Wer kann Patentanwält\*in werden?

Patentanwält\*innen sind keine klassischen Volljurist\*innen. Viele kommen aus technischen oder naturwissenschaftlichen Studiengängen wie Ingenieurwesen, Physik oder Chemie. Nach dem Studium folgt eine spezialisierte Zusatzausbildung.

### Wie sieht die Ausbildung aus?

Die Ausbildung kombiniert praktische Tätigkeit bei einer Patentanwaltskanzlei mit einer theoretischen Weiterbildung im Fernstudium. Den Abschluss der Ausbildung bildet ein mehrmonatiger Aufenthalt am Deutschen Patent- und Markenamt und am Bundespatentgericht.



INNOVATION IP  
PATENT ATTORNEYS



# Gestalten statt nur abarbeiten: Wir suchen Macher\*innen!

Als junge Patentanwaltskanzlei in Hamburg helfen wir Konzernen, Start-ups und Einzelerfindern, aus ihren Ideen geistiges Eigentum zu schaffen. Du bist ambitioniert, begeisterst dich für Innovation und möchtest früh Verantwortung übernehmen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen **Studierende** und **Absolvent\*innen** aus den **Ingenieur-, Natur- und Rechtswissenschaften**, die mit uns gemeinsam etwas bewegen wollen – als Praktikant\*in, Werkstudent\*in, Berufseinsteiger\*in oder auf einem anderen Weg.

Ob remote oder vor Ort in Hamburg, wir freuen uns auf dich.



Werde Teil unseres Teams.  
Jetzt bewerben!



Dein Weg zu uns  
beginnt hier.

INNOVATION IP  
Ballindamm 3  
20095 Hamburg

T +49 40 380 888 42  
E [karriere@innovationip.de](mailto:karriere@innovationip.de)  
W [innovationip.de](http://innovationip.de)

 @dr-jan-gehrmann



INNOVATION IP  
PATENT ATTORNEYS

## Kontakt

**Ansprechpartner**  
Dr. Jan Gehrmann

## Anschrift

Ballindamm 3  
20095 Hamburg

## Telefon

+49 40 380 888 42

## E-Mail

karriere@innovationip.de

## Internet

innovationip.de

## Bevorzugte

### Bewerbungsart(en)

Gerne per E-Mail

## Angebote für Studierende Praktika?

Ja

## Abschlussarbeiten?

Ja

## Werkstudenten?

Ja

## Duales Studium?

Nein

## Trainee-Programm?

Nein

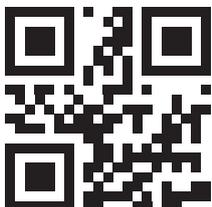
## Direkteinstieg?

Ja

## Promotion?

Nein

QR zu INNOVATION IP:



# FIRMENPROFIL

## **Allgemeine Informationen**

### **Branche**

Gewerblicher Rechtsschutz

### **Bedarf an HochschulabsolventInnen**

Kontinuierlicher Bedarf

## **Gesuchte Fachrichtungen**

Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Rechtswissenschaften und verwandte Fachrichtungen

## **Produkte und Dienstleistungen**

Beratung im gewerblichen Rechtsschutz und angrenzenden Gebieten

## **Anzahl der Standorte**

1

## **Anzahl der Mitarbeitenden**

5

## **Einsatzmöglichkeiten**

Unterstützung unserer Anwält\*innen bei der Bearbeitung von laufenden Vorgängen, insbesondere Vorbereitung nationaler und internationaler Patent- und Markenmeldungen; Unterstützung bei Fristenüberwachung sämtlicher Schutzrechtsarten; Pflege von Akten und Datenbanken mithilfe von IP-Management-Software; Unterstützung bei der Büroorganisation; Unterstützung bei weiterem Aufbau und der Stärkung der Kanzlei.

## **Einstiegsprogramme**

Praktikum, Werkstudententätigkeit, Abschlussarbeit, Direkteinstieg als Patentingenieur\*in oder Patentanwaltskandidat\*in

## **Mögliche Einstiegstermine**

Jederzeit

## **Auslandstätigkeit**

Nein

## **Einstiegsgehalt für AbsolventInnen**

Individuell

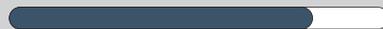
## **Warum bei INNOVATION IP bewerben?**

Wir sind eine junge Patentanwaltskanzlei und suchen nach motivierter Verstärkung. Unsere Arbeit ist so abwechslungsreich wie die Innovationen, die wir betreuen. Wenn du Freude an technischen und rechtlichen Fragestellungen hast, offene Kommunikation, Wertschätzung und Begegnung auf Augenhöhe schätzt und Lust hast, die Kanzlei gemeinsam mit uns weiterzuentwickeln, dann wollen wir dich kennenlernen. Du kannst zu uns stoßen als Werkstudent\*in, Praktikant\*in, über eine Abschlussarbeit, als Patentingenieur\*in oder als Patentanwaltskandidat\*in. Wir freuen uns auf dich!

# BEWERBERPROFIL

## **Bewerberprofil wichtig in Prozent**

**Examensnote 80%**



**Studiendauer 50%**



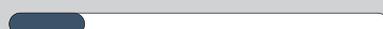
**Auslandserfahrung 20%**



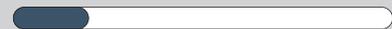
**Promotion 20%**



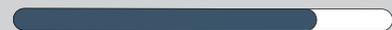
**Masterabschluss 20%**



**Außerunivers. Aktivitäten 20%**



**Soziale Kompetenz 80%**



**Praktika 20%**



**Sprachkenntnisse (Deutsch) C2**



**Sprachkenntnisse (Englisch) B2**



**Sprachkenntnisse von Vorteil:**

Französisch

## **Sonstige Angaben**

wichtig: Motivation, Teamfähigkeit

# Einkommensteuer trotz Studium?

**elsa**

The European Law Students' Association  
GERMANY

Dieser Artikel erklärt aus studentischer Perspektive die Grundlagen der „Königin der Steuern“.

» Student:innen denken gerne, die Einkommensteuer werde erst mit dem ersten „richtigen“ Gehaltscheck relevant. Doch egal ob Minijob, Teilzeitkraft oder Vollzeit-Studi – schon während des Studiums sollte man die wichtigste deutsche Steuer kennen. Denn: Eine allgemeine Steuerbefreiung für Student:innen gibt es nicht.

Jeder, egal ob immatrikuliert oder nicht, zahlt Einkommensteuer auf sein Einkommen, das den Grundfreibetrag von 12.348 € p.a. (1.029 € im Monat) übersteigt. Soweit, so einfach. Doch wer das (Steuer-)Recht kennt, der weiß: So bleibt es selten.

Da ist zunächst die Frage, was ist Einkommen? Steuerrechtlich basiert dieses auf den erzielten Einkünften. Zur Bestimmung dieser kennt das Gesetz verschiedene Einkunftsarten. Diesen lassen sich fast alle Tätigkeiten, die Einnahmen abwerfen, zuordnen. Wichtige Ausnahmen sind die elterliche Finanzspritze, Stipendien, der gelegentliche Verkauf auf ebay oder Trinkgelder. Wertpapiere führen zwar zu Einkünften, sie werden jedoch gesondert besteuert. Hingegen sind typische Bezahlungen für einen Werk-Student:innen- oder Gastro-Job reguläre Einkünfte.

Zur Freude des Steuerzahlers können Werbungskosten (z. B. Fahrtkosten zur Arbeit) oder Sonderausgaben (z. B. Versicherungen) von den Einkünften abgezogen werden. Der Unterschied zwischen den Kategorien ist, dass Werbungskosten „gespeichert“ werden.

Wenn die Werbungskosten die Einnahmen übersteigen, können die „Restwerbungskosten“ in den nächsten Jahren von den Einnahmen abgezogen werden und damit das Einkommen, ergo die Steuer, erneut mindern.

Hier wird es insbesondere für Studierende spannend, denn viele Kosten im Studium (Studiengebühren, Material, Technik) können als Werbungskosten oder Sonderausgaben abgezogen werden. Das kann dazu führen, dass das Einkommen unter den Grundfreibetrag fällt oder, wenn man als Vollzeit-Studi derzeit nichts verdient, die „gespeicherten“ Werbungskosten in späteren Berufsjahren die Steuer mindern.

Hierbei gilt es zu beachten, dass nur Student:innen, die bereits eine Erstausbildung (Bachelor, Staatsexamen, Ausbildung) abgeschlossen haben, die Kosten

als Werbungskosten gelten machen können. Alle anderen müssen sich mit den inhaltlich gleichrangigen, aber „zeitlich“ nachteilhaften Sonderausgaben zufriedustellen.

Im Verfahren funktioniert die Steuerzahlung von Angestellten über die Lohnsteuer. Dabei führen die Arbeitgeber:innen die pauschal berechnete Steuer monatlich an das Finanzamt ab. Zugunsten aller Arbeitnehmer:innen wird hierbei auch ein Pauschalbetrag für Werbungskosten von 1.230 € p.a. berücksichtigt. Höhere Werbungskosten sowie Sonderausgaben können per Steuererklärung geltend gemacht werden.

Daher rühren die gerne gesehene Steuerrückzahlungen, die wir alle aus der Werbung kennen. Wer also während der Erstausbildung über dem Grundfreibetrag verdient oder schon einen Abschluss hat, kann ab jetzt eine Steuererklärung einreichen, sich genauer mit dem Thema Steuern befassen und zukünftig auch als Student:in der „Königin der Steuern“ souverän begegnen.

Text: Luca Cecere

Mit **JOBSUMA**  
alle wichtigen Jobbörsen  
gleichzeitig durchsuchen.



Entdecke [www.campushunter.de](http://www.campushunter.de),  
denn wir haben den studentischen Mehrwert im Blick!

# Karriere auf allen Seiten

» Warum es sich lohnt, bei uns mal reinzuschauen? Ganz einfach – bei uns findest Du Wissenswertes rund um das Themenfeld Karriere und eine tolle Auswahl an potentiellen Arbeitgebern, die sich bei Dir vorstellen möchten.

Was daran besonders ist, fragst Du Dich? Nun, bei uns musst Du Dich nicht registrieren, um an wertvolle Informationen zu kommen und wirst beim Umher surfen auch nicht von lästiger Pop-up Werbung und Bannern gestört, die Dich vom Wesentlichen abhalten – sich in Ruhe zu informieren. Die Informationen haben wir übersichtlich in Rubriken geordnet: Arbeitgebersuche, Karrieretipps, Online Magazine, Kooperationen und Aktuelles.

Du suchst nach dem passenden Arbeitgeber, brauchst einen Praktikumsplatz, oder bist auf der Suche nach einer Abschlussarbeit, dann findest Du bei uns zahlreiche, sehr ausführliche Arbeitgeberprofile mit umfassenden

Informationen zu Karrieremöglichkeiten, Firmen- und Bewerberprofilen, aktuelle Stellenanzeigen, gesuchte Fachrichtungen, Kontaktinformationen und einen direkten Link zur Karriereseite des Unternehmens, für noch mehr Informationen. Natürlich erfährst Du auch, wo das Unternehmen überall Niederlassungen hat. Zudem gibt es rund 200 weitere Adressen potentieller Arbeitgeber mit digitaler Visitenkarte.

Alle unsere Karriere-Magazine findest Du Online als Flip-Book und Download! campushunter Online ist auch über alle Endgeräte wie iPad, iPhone sowie Androide Tablets und Smartphones gut lesbar. Über unser Flip-Book kannst Du in campushunter und Engagier Dich auch von unterwegs virtuell blättern – campushunter 2 go.

Die Rubrik Karrieretipps gibt Auskunft in den Kategorien: Kommunikation, Bewerbung und Co., Etikette und mehr, Outfit oder Wissenswertes. Hochkarätige

Gastredakteure, Buchautoren und Excellent Speaker beraten Dich in diesen Themen – alle Dokumente frei zum Ausdrucken und als PDF- Download.

Dich interessiert, welche studentischen Initiativen es regional oder überregional gibt, dann schau vorbei, denn auf der Infoseite zu unseren Kooperationen findest Du bestimmt die Initiative, die zu Dir am besten passt und das sich Ehrenamt lohnt, kannst Du ja auch in dieser Ausgabe nachlesen. Die Rubrik Aktuelles und eine Bildergalerie von den Veranstaltungen die wir begleiten, runden das Angebot unserer Seite ab. Wir würden uns freuen, wenn auch Du mal vorbeisurfst auf [campushunter.de](http://campushunter.de)!

## Diese und weitere Postkarten auch als E-Card verschicken!

Suche Dir die passendste aus und versende einen witzigen Gruß an Freunde oder Kollegen!



Im nächsten Leben werde ich Papierkram. Der bleibt einfach liegen.

Da guckt man nur mal kurz 5 Stunden eine Serie und zack, ist der komplette Sonntag weg.

Nur noch 10 Tassen Kaffee. Dann ist Wochenende.

Welcher Arbeitgeber passt am besten zu mir?

Wie kann ich Killerfragen beim Vorstellungsgespräch clever nutzen?

**PRAKTIKA  
JOBS  
ABSCHLUSS-  
ARBEITEN**

# Wir können Wunder

## Von den Vorteilen positiver Debattenrhetorik

**Pessimismus müssen wir Deutschen nicht üben. Die destruktiven Wortgefechte über wichtige Zukunftsthemen lassen daran keinen Zweifel. Ob Migration, Klimawandel oder KI: Wir bekommen alles kaputtgeredet – und müssen es am Ende ja doch durchziehen. Dabei schlägt schlechte Stimmung nicht nur auf den Magen, sondern auch auf die Ergebnisse. Positive Rhetorik ist fast immer die bessere Wahl. Warum machen wir es uns so schwer?**

» Es gibt viele Möglichkeiten, rhetorisch mit einer Krise umzugehen. Man kann die Situation ignorieren und weitermachen wie zuvor. Man kann jammern und Schuldzuweisungen in alle Richtungen verteilen. Man kann sich für verloren erklären und alles hinschmeißen. Man kann schönreden und das Beste hoffen oder schönreden und schon mal die Hintertür aufschließen.

Einfach mal positiv denken und darüber reden könnten wir natürlich auch – und die Forschung zeigt, dass man damit sowohl kurz- als auch langfristig besser fährt. Warum fällt uns das so schwer? Was hält uns davon ab, Herausforderungen positiv zu deuten? Schließlich gibt es keine steilere Lernkurve als die, die sich aus deiner Krise ableitet. Wenn Lösungen zu finden alternativlos ist, steigt die Stimmung gezwungenermaßen.

### Warum Optimismus im Leben und in Debatten die bessere Wahl ist

Dass unser Gehirn negative Informationen aus evolutionären Gründen bevorzugt verarbeitet, ist hinreichend bekannt; unseren Vorfahren sicherte dieser Selektionsmodus das Überleben. Leider lässt sich auf diese Weise schwer Zukunft gestalten. Pessimisten gründen keine Unternehmen und setzen nicht alles auf Innovationen. Genau das aber brauchen wir gerade. Denn andere tun bereits, was wir uns noch nicht trauen: einfach mal auf neue Mobilitätsformen umstellen, statt sich noch ein paar Jahrzehnte zu weigern. Einfach mal eine neue Industrie aus dem Boden stampfen, statt der alten den

Tropf zu halten. Einfach mal beobachten, was passiert, wenn man jüngeren Generationen Verantwortung überträgt – statt so zu tun, als kenne man das Ergebnis schon vorher.

Die gute Nachricht ist, dass Optimismus sich durchaus trainieren lässt – zum Beispiel, indem man sich bei aller Negativdröhnung in den Schlagzeilen auf das Positive fokussiert. Das ist nämlich immer auch da, wenn man es nur sehen will.

Genau hier kommt die Macht guter Worte ins Spiel, oder anders formuliert: die Kraft der positiven Rhetorik. Damit ist eine Kommunikationsform gemeint, die fragt, erörtert und argumentiert, anstatt zu konstatieren, auszuschließen und zu urteilen. Auch in schlechten Zeiten liegt der einzig konstruktive Fokus einer Debatte darin, zu betrachten, was man aus einer Situation machen kann – nicht dar-



auf, sie zu bejammern. „Wir unterschätzen, wieviel Psychologie in der Zukunft steckt“, wurde Stefan Brandt in einem Handelsblatt-Beitrag zitiert – seinerseits Direktor des Futuriums Berlin, einer Art musealen Thinktanks für Zukunftstrends.<sup>1</sup>

Einer der bekanntesten Psychologen der Welt, der Nobelpreisträger Daniel

Kahnemann, hat schon vor vielen Jahren auf den wichtigen Zusammenhang zwischen Erfolg und Optimismus hingewiesen. Er bezog sich dabei auf die höhere Resilienz von Optimisten im Angesicht von Krisen und Herausforderungen: „... Sie geben nicht so schnell auf. Das kann oft entscheidend sein. Wenn ich eine Fußballmannschaft unterstütze, dann möchte ich, dass sie glaubt, gewinnen zu können. Denn dann spielt sie besser.“<sup>2</sup>

Optimisten halten also länger durch, wenn es darauf ankommt. Wichtig ist das nicht nur, weil große Erfolge sich selten sofort einstellen – sondern auch deshalb, weil wir in Krisen optimistische Botschaften brauchen, die uns zum Weitermachen motivieren. Die großen Veränderungen, vor denen wir gerade stehen, sind allesamt Generationsthemen. Jammern ist gerade wirklich nicht das, was wir nötig haben. Es ist an der Zeit für Worte, die uns Mut machen, statt uns zu frustrieren.

### Je größer die Herausforderung, desto wichtiger der Optimismus

Es ist ja wirklich nicht so, dass wir keine guten Erfahrungen mit Optimismus gemacht hätten. Historisch betrachtet haben wir unser größtes nationales Wunder, das Wirtschaftswunder nämlich, durch radikalen Optimismus im Moment der tiefsten Krise erlebt. Durch Anpacken, Aufbauen und Darüber-Reden. Mit und nach der friedlichen Revolution von 1989 ist uns ein ähnlicher Kraftakt ein weiteres

Mal geglückt – eingeleitet von rhetorischen Bekundungen einer zutiefst zutreffenden, politischen Überzeugung. Wir werden bis heute international dafür bewundert, auch wenn wir uns intern noch immer in gegenseitiger Manöverkritik verlieren.

Wir können Wunder – auch unter schlechten Vorzeichen, wie nicht zuletzt unsere Fußballwunder beweisen. Wir haben es bewiesen, wiederholt. Warum reden wir angesichts der aktuellen Krisen alles schlecht, anstatt auch mal darüber? Schließlich ist es kein Geheimnis und gut erforscht, dass Erfolgserlebnisse die Selbstwirksamkeit steigern.

Warum scheint uns an der Schwelle eines neuen Zeitalters, bei dem genau diese Tugend des anpackenden Optimismus uns vielleicht mehr weiterhelfen könnte als je zuvor, der Optimismus ausgegangen zu sein? Warum knüppeln wir gerade jeden Vorschlag und jeden Zukunftsplan nieder, als hätte das irgendwann einmal funktioniert? Warum trauen wir unserer eigenen Courage nicht?

**Es ist an der Zeit für Worte, die uns Mut machen, statt uns zu frustrieren.** n

1 Volker Kühn: „Warum Optimismus in Krisenzeiten unverzichtbar ist, Handelsblatt online, 08.11.2024, <https://www.handelsblatt.com/unternehmen/mittelstand/optimismus-warum-optimismus-in-krisenzeiten-unverzichtbar-ist/100084264.html>

2 „Optimisten sind im Vorteil“, Interview mit Daniel Kahnemann, Spiegel online, 06.06.2012, <https://www.spiegel.de/gesundheit/psychologie/psychologie-optimisten-sind-im-vorteil-a-835306.html>

**René Borbonus** ist Referent, Autor und Spezialist für berufliche Kommunikation, Präsentation und Rhetorik. Das Publikum seiner Vorträge und die Teilnehmer seiner Trainings lieben die meisterhafte Verbindung von Fachwissen und Praxisnähe, Sachlichkeit und Engagement, Sprachwitz und Ausstrahlung. René Borbonus ist Autor der Longseller Respekt, Klarheit, Relevanz sowie der Spiegel-Bestseller Ich zähle jetzt bis drei! und nun ganz neu Über die Kunst, ein freundlicher Mensch zu sein.



**Kontakt**  
Ansprechpartner  
Bewerbermanagement  
+49 7231 / 1560-888  
karriere@thost.de

**Anschrift**  
THOST  
Projektmanagement GmbH  
Villinger Str. 6  
75179 Pforzheim

**Internet**  
www.thost.de

**Bevorzugte  
Bewerbungsart(en)**  
karriere@thost.de oder über  
den „Jetzt bewerben“-Button  
in den Stellenanzeigen

**Angebote für Studierende  
Praktika?**  
An unseren deutschen  
Standorten möglich

**Werkstudententätigkeit?**  
An unseren deutschen  
Standorten möglich

**Abschlussarbeiten?**  
Begrenzt möglich

**Duales Studium?**  
An der Internationalen Hoch-  
schule (IU) im Fach Bauinge-  
nieurwesen

**Ausbildung?**  
Kaufmann\*frau für  
Büromanagement  
Fachinformatiker\*in für  
Systemintegration

**Trainee-Programm?**  
Training on the job

**Direkteinstieg?** Ja

**Promotion?** Nicht möglich

QR zu THOST:



# FIRMENPROFIL

## Allgemeine Informationen

**Branche**  
Projektmanagement

## Gesuchte Fachrichtungen

**Studium:** Ingenieur- und Wirtschafts-  
ingenieurwesen, Naturwissenschaften,  
Wirtschaftsinformatik  
**Fachbereiche:** Architektur, Bauingenieur-  
wesen, Energietechnik, erneuerbare Energien,  
Verkehrswissenschaften, Verfahrens- und Um-  
welttechnik, Projektmanagement und weitere

## Dienstleistungen

THOST Projektmanagement setzt Maßstäbe  
im Projektmanagement. Umfassende  
Projekterfahrung, fundierte Fähigkeiten und  
Projektkenntnisse setzen wir zielorientiert  
und unabhängig ein.  
Zu unseren Leistungen zählen das ganzheit-  
liche Projekt-, Risiko- und Vertragsmanage-  
ment sowie die Steuerung komplexer  
Prozesse aus der Industrie unter Berück-  
sichtigung der vielfältigen Interessenslagen  
im Projekt. Damit sichern wir zielführend  
Projekterfolg und Kundennutzen.

## Standorte

**National:** Pforzheim (Hauptsitz), Berlin,  
Bremen, Dresden, Dortmund, Essen, Frank-  
furt, Freiburg, Göttingen, Hamburg, Hannover,  
Karlsruhe, Köln, Leipzig, Lingen, Mannheim,  
München, Nürnberg, Stuttgart, Würzburg

**International:** Abu Dhabi, Rotterdam, Stans,  
Valencia, Warschau

## Anzahl der Mitarbeitenden

800

## Mögliche Einstiegstermine

Direkteinstieg jederzeit möglich

## Auslandstätigkeit

Mit Berufserfahrung können Sie mit uns  
Projekte weltweit steuern.

## Warum bei THOST Projekt- management bewerben?

Als Familienunternehmen entsprechen lang-  
fristige Verpflichtungen gegenüber unseren  
Mitarbeiter\*innen unserer Tradition.

Wir bieten zahlreiche Karriere- und Entwick-  
lungsmöglichkeiten für Ingenieur\*innen im Pro-  
jektmanagement. Die Begleitung beim Berufs-  
einstieg, eine gezielte Personalentwicklung  
und ein familienfreundliches Arbeitsumfeld för-  
dern das Wohlbefinden, die Zufriedenheit und  
die Leistungsbereitschaft unserer  
Mitarbeiter\*innen.

Als Absolvent\*in starten Sie bei uns in der  
Projektsteuerung und erlernen so das Hand-  
werkszeug einer Projektmanagerin bzw. eines  
Projektmanagers. Mit wachsendem Know-  
how und Berufserfahrung können Sie bei  
THOST bald schon mehr Eigen- und Projekt-  
verantwortung übernehmen bis hin zur Perso-  
nalverantwortung. Steigen Sie mit Berufser-  
fahrung ein, bestimmt Ihre Erfahrung im  
Projektmanagement, mit welchem Karriere-  
schritt Sie beginnen.

Wir stehen für herausragende Qualität in der  
Unternehmens- und Arbeitgeberkultur und die  
stetige Weiterentwicklung in der Betreuung  
unserer Mitarbeitenden. Das zeigen seit vielen  
Jahren auch die Auszeichnungen im Audit  
„berufundfamilie“ sowie des Signets „top4-  
women“. Seit 2018 zählt THOST Projektma-  
nagement mit der Auszeichnung als LEADING  
EMPLOYER zum Kreis der ganzheitlich besten  
Arbeitgeber\*innen in Deutschland.

Mit dem Deutschlandstipendium fördern wir  
zudem den Nachwuchs und helfen mit unse-  
rem Engagement Studierenden, sich ganz auf  
das Studium konzentrieren zu können.

Finden Sie Ihren Einstieg bei uns unter  
[www.thost.de/karriere](http://www.thost.de/karriere).



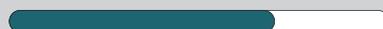
# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

**Examensnote 70%**



**Studiendauer 70%**



**Auslandserfahrung 50%**



**Ausbildung/Lehre 50%**



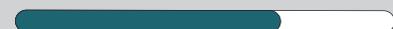
**Masterabschluss 50%**



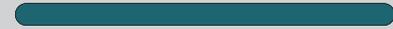
**Außerunivers. Aktivitäten 60%**



**Soziale Kompetenz 70%**



**Praktika 100%**



**Sprachkenntnisse (Deutsch) C1**



**Sprachkenntnisse (Englisch) B2**



# PROJEKTE SIND UNSERE WELT



THOST ist eines der führenden deutschen Unternehmen im Projektmanagement. Von unseren Standorten im In- und Ausland steuern wir komplexe Projekte in den Bereichen Immobilien, Öffentliche Hand, Gesundheit, Energie, Infrastruktur, Automotive, Chemie & Petrochemie, Pharma, Öl & Gas und IT. Mit unserer breit gefächerten Expertise im Projektmanagement betreuen wir Industriekundinnen und -kunden sowie öffentliche und private Investor\*innen.

Wir stehen für herausragende Qualität in der Unternehmenskultur und die stetige Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden. Das bestätigen seit vielen Jahren unsere Arbeitgeberzertifizierungen (audit berufundfamilie sowie top4women). Seit 2018 zählt THOST Projektmanagement mit der Auszeichnung **LEADING EMPLOYER** außerdem zum Kreis der besten Arbeitgeber\*innen in Deutschland.

**Werden Sie Teil unseres Teams. Jetzt bewerben!**



Hier geht's zu  
unseren Stellenanzeigen!



WERDEN  
MASCHINEN AUF  
**TEAMGEIST**  
PROGRAMMIERT?

**HIER PASSIERT'S!**



Jetzt bewerben:  
[szag.com/karriere](https://szag.com/karriere)  
[#karrierevorwaerts](https://twitter.com/karrierevorwaerts)



**SALZGITTERAG**  
Mensch, Stahl und Technologie